

FACHSERIE

16

LÖHNE UND GEHÄLTER

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

Juli 1982

Statistisches Bundesamt
Zentralarchiv Dokumentation Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2160210 – 82323

Textteil

1	Einführung	3
2	Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige	4

Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	5
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	5
1.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	6
2	Angaben zur Struktur	
	(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in Prozent)	7
3	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	18
4	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	29
5	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	40
6	Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	51
7	Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100)	52

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
0,0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	()	= Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
.	= aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen		

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, Februar 1959, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972, Januar 1973 sowie in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1979, enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im November 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,60

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielschaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte

Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Handwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um $87,2 - 44,0 = 43,2$ Punkte, aber um $\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2$ %.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100

$$\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2.$$

Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei

muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{1\,194,5}{621,9} \times 100 \text{ oder } \frac{87,2}{45,4} \times 100. \text{ Ergebnis in beiden Fällen: } 192,1.$$

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- verdienste			
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14	64,7	4,7	76,0	6,4	1957	291,8	21,3	282,1	23,7
1925	94,6	6,9	93,4	7,8	1958	311,0	22,7	295,2	24,8
1926	100,8	7,4	97,1	8,2	1959	328,8	24,0	310,7	26,1
1927	110,6	8,1	109,6	9,2	1960	358,9	26,2	340,5	28,6
1928	122,9	9,0	124,5	10,5	1961	395,9	28,9	375,0	31,5
1929	129,5	9,5	128,2	10,8	1962	442,5	32,3	413,1	34,7
1930	125,8	9,2	118,1	9,9	1963	475,3	34,7	440,5	37,0
1931	116,3	8,5	103,9	8,7	1964	515,1	37,6	476,2	40,0
1932	97,6	7,1	85,8	7,2	1965	565,8	41,3	523,8	44,0
1933	94,6	6,9	87,7	7,4	1966	602,7	44,0	553,6	46,5
1934	97,0	7,1	94,1	7,9	1967	621,9	45,4	550,0	46,2
1935	98,4	7,2	96,4	8,1	1968	649,3	47,4	588,1	49,4
1936	100	7,3	100	8,4	1969	706,8	51,6	652,4	54,8
1937	102,1	7,5	103,5	8,7	1970	811,0	59,2	750,0	63,0
1938	105,6	7,7	108,5	9,1	1971	900,0	65,7	816,7	68,6
1939	108,6	7,9	112,6	9,5	1972	980,8	71,6	881,0	74,0
1940	111,2	8,1	116,0	9,7	1973	1 083,6	79,1	973,8	81,8
1941	116,4	8,5	123,6	10,4	1974	1 194,5	87,2	1 051,2	88,3
1942	118,2	8,6	124,3	10,4	1975	1 287,7	94,0	1 098,0	92,3
1943	119,1	8,7	124,9	10,5	1976	1 369,9	100	1 190,5	100
1944 März	118,9	8,7	124,1	10,4	1977	1 467,1	107,1	1 277,5	107,3
1950	172,6	12,6	172,6	14,5	1978	1 545,2	112,8	1 346,1	113,1
1951	197,3	14,4	197,6	16,6	1979	1 634,2	119,3	1 435,7	120,6
1952	213,7	15,6	213,1	17,9	1980	1 742,5	127,2	1 517,9	127,5
1953	223,3	16,3	223,8	18,8	1981	1 841,1	134,4	1 583,3	133,3
1954	228,8	16,7	232,1	19,5					
1955	243,8	17,8	248,8	20,9					
1956	268,5	19,6	267,9	22,5					

Ergebnisse für die einzelnen Berichtsmonate seit März 1950 werden jeweils in den Oktober-Heften dieser Reihe veröffentlicht.

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik¹⁾

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0),30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
20 5	darunter: NE-Metallgießerei
20 00,07	Mineralölverarbeitung
20 04	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26 0	Chemiefaserindustrie
26 00	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 05	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 4	Sperholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
21 5	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
24 0	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 2 (oh.24 25)	Investitionsgüterindustrien
	Stahl- und Leichtmetallbau
	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))

Nr. der Grundsystematik¹⁾

24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und -härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 8	Papier- und pappverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
Teil aus 27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
27 6	Weberei
	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
	darunter:
28 40	Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgsmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970).

2) Einschl. Handwerk.

3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1973 D	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979 D	42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1980 D	42,1	40,0	41,6	14,16	10,25	13,41	596	408	559
1981 D	41,6	39,4	41,2	14,94	10,83	14,19	622	428	584
1981 Januar	41,2	39,3	40,9	14,46	10,48	13,68	596	412	559
April	41,6	39,3	41,1	14,72	10,65	13,98	612	419	575
Juli	41,8	39,7	41,4	15,09	10,96	14,35	631	435	594
Oktober	41,8	39,3	41,3	15,15	11,00	14,41	633	432	595
1982 Januar	41,3	39,3	40,9	15,27	11,08	14,48	631	435	592
April	41,2	39,2	40,9	15,59	11,32	14,83	643	444	606
Juli	41,5	39,5	41,1	15,76	11,46	15,00	653	453	617
Indizes (Basis 1976 = 100)									
1973 D	103,7	101,7	103,3	79,5	77,0	79,1	82,4	78,3	81,8
1974 D	101,5	100,0	101,2	87,4	85,7	87,2	88,7	85,7	88,3
1975 D	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,2	100,6	100,2	107,1	107,3	107,1	107,2	107,9	107,3
1978 D	100,2	100,6	100,3	112,7	113,5	112,8	112,9	114,1	113,1
1979 D	101,1	101,0	101,0	119,4	119,4	119,3	120,6	120,5	120,6
1980 D	100,1	100,9	100,3	127,3	126,9	127,2	127,4	127,9	127,5
1981 D	99,1	99,5	99,2	134,4	134,1	134,4	133,2	133,4	133,3
1981 Januar	98,1	99,5	98,3	130,6	130,7	130,6	128,1	129,9	128,4
April	99,2	99,2	99,2	133,3	132,5	133,2	132,2	131,4	132,1
Juli	99,7	100,2	99,8	136,6	136,2	136,6	136,2	136,5	136,2
Oktober	99,5	99,1	99,4	137,0	136,8	137,0	136,4	135,6	136,3
1982 Januar	97,8	99,2	98,1	137,4	137,7	137,5	134,5	136,6	134,8
April	98,2	98,8	98,3	140,5	140,0	140,4	137,9	138,4	137,9
Juli	98,8	99,8	99,0	142,2	142,0	142,2	140,5	141,8	140,6
dav. Leistungsgruppe 1 ...	99,0	99,7	.a)	142,5	140,7	.a)	140,9	140,2	.a)
2 ...	98,4	99,7	.a)	141,5	141,1	.a)	139,2	140,7	.a)
3 ...	99,3	99,9	.a)	142,5	143,2	.a)	141,6	143,2	.a)

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.
1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Juli 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Juli 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Juli 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Juli 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
		April 1982	Juli 1981		April 1982	Juli 1981		April 1982	Juli 1981		April 1982	Juli 1981
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	41,6	+ 0,7	- 1,0	2,0	+ 0,1	- 0,2	16,59	+ 1,2	+ 4,1	690	+ 1,8	+ 3,1
2	41,2	+ 0,5	- 1,0	1,7	+ 0,1	- 0,2	14,97	+ 0,9	+ 4,5	617	+ 1,3	+ 3,4
3	41,4	+ 0,7	- 0,2	1,7	-	- 0,1	13,32	+ 0,8	+ 4,2	551	+ 1,5	+ 3,8
Zusammen ...	41,5	+ 0,7	- 0,7	1,8	-	- 0,3	15,76	+ 1,1	+ 4,4	653	+ 1,6	+ 3,5
Weibliche Arbeiter												
1	39,6	+ 2,1	- 0,5	0,4	-	-	12,48	+ 1,1	+ 4,2	494	+ 2,9	+ 3,8
2	39,4	+ 0,8	- 0,5	0,3	-	-	11,64	+ 1,4	+ 4,6	458	+ 2,0	+ 3,9
3	39,7	+ 0,8	- 0,3	0,4	+ 0,1	-	11,16	+ 1,1	+ 4,4	443	+ 1,8	+ 4,2
Zusammen ...	39,5	+ 0,8	- 0,5	0,3	-	-	11,46	+ 1,2	+ 4,6	453	+ 2,0	+ 4,1
Alle Arbeiter												
Insgesamt ...	41,1	+ 0,5	- 0,7	1,6	+ 0,1	- 0,2	15,00	+ 1,1	+ 4,5	617	+ 1,8	+ 3,9

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JULI 1982

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS- STUNDEN				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE			
	1	2	3	ZU- SAM- MEN STUNDEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN DM	1	2	3	ZU- SAM- MEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	41,6	41,2	41,4	41,5	2,0	1,7	1,7	1,8	16,59	14,97	13,32	15,76	690	617	551	653
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,2	41,0	41,2	41,2	1,2	1,2	1,1	1,2	18,05	16,34	14,67	17,86	744	669	604	736
BERGBAU	40,7	41,0	40,2	40,7	2,4	2,1	1,3	2,3	18,06	15,27	12,46	17,15	734	626	501	698
STEINKOHLENBERGBAU	40,4	40,4	39,6	40,4	2,5	1,9	1,1	2,3	18,30	15,10	11,98	17,32	739	611	475	699
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	42,6	42,5	42,4	42,5	2,5	2,4	2,3	2,4	18,17	16,84	15,08	17,49	773	715	639	743
ERZBERGBAU	41,4	40,9	41,0	41,3	1,5	1,1	1,0	1,4	15,88	14,14	12,36	15,34	657	578	507	633
KALI- UND STEINSALZBERGBAU																
SOWIE SALINEN	40,7	41,0	40,7	40,7	0,6	1,0	0,6	0,7	15,25	13,74	11,93	14,97	620	563	486	609
SONSTIGER BERGBAU	43,3	44,3	43,1	43,6	3,2	3,6	3,2	3,3	17,09	14,47	13,46	15,95	740	641	581	696
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	41,9	41,6	41,8	41,7	2,0	1,8	2,1	1,9	16,71	15,49	13,98	15,89	700	644	585	663
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	44,1	43,9	43,2	43,9	4,1	3,9	3,4	4,0	15,67	14,83	13,57	15,10	692	651	587	663
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,3	40,9	41,4	41,2	1,6	1,4	1,9	1,6	16,39	15,24	14,28	15,62	678	623	592	643
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	42,0	41,9	42,0	42,0	2,2	2,1	2,1	2,1	16,36	15,17	14,19	15,55	688	636	596	653
MINERALOELVERARBEITUNG	40,8	40,8	41,2	40,8	0,8	0,8	1,1	0,8	20,67	17,96	16,06	20,04	844	732	662	818
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,0	41,1	41,6	41,1	1,2	1,1	1,7	1,2	17,67	16,21	13,42	16,82	725	666	559	691
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,8	40,6	41,4	40,8	0,8	0,5	1,2	0,7	17,37	17,44	15,58	17,14	708	708	646	699
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	42,2	41,8	41,5	41,9	2,3	2,0	1,5	2,0	14,29	13,57	12,10	13,65	603	567	502	572
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE	44,4	43,8	43,1	44,0	4,3	3,7	3,3	3,9	16,63	15,32	14,22	15,77	739	671	613	694
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,1	40,8	40,9	41,2	2,0	1,1	0,9	1,4	16,47	15,22	13,27	15,54	692	621	542	641
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	41,5	40,7	41,0	41,2	1,9	1,3	1,4	1,7	16,59	15,13	13,40	15,90	689	615	550	656
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,6	42,5	41,7	43,3	3,7	2,6	2,2	3,4	16,93	14,78	13,15	16,36	738	628	548	708
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	41,6	40,9	40,8	41,4	2,1	1,5	1,2	1,9	16,33	14,49	13,28	15,70	680	592	541	650
STRASSENFAHRZEUGBAU	41,1	39,8	41,0	40,5	1,4	0,9	1,2	1,2	17,99	16,82	14,71	17,34	739	669	603	703
SCHIFFBAU	43,1	41,6	41,8	43,0	3,3	2,1	2,1	3,2	16,64	13,79	12,17	16,39	717	573	509	704
LUFTFAHRZEUGBAU	40,9	41,7	40,0	41,0	0,9	1,4	0,5	1,0	16,85	13,87	12,18	16,55	689	579	487	678
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,0	40,8	40,7	40,9	1,3	1,1	0,9	1,2	15,90	13,91	13,23	15,10	653	567	538	618
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	40,3	40,4	39,6	40,3	0,7	0,7	0,4	0,7	15,42	13,70	12,59	14,77	622	553	498	595
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,9	41,7	41,6	41,7	2,1	1,9	1,9	2,0	15,54	14,12	12,98	14,57	651	588	540	608
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	40,4	40,0	40,1	40,2	0,8	0,6	0,7	0,7	16,08	14,29	12,72	15,20	649	572	510	612
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	41,3	41,1	41,2	41,2	1,8	1,7	1,8	1,8	15,88	13,90	12,73	14,76	656	572	524	609
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,0	41,0	41,2	41,1	1,5	1,6	1,5	1,5	14,46	13,74	12,66	13,72	593	563	522	563
GLASINDUSTRIE	41,4	40,9	40,9	41,1	1,9	1,4	1,4	1,6	16,31	14,76	13,45	15,22	676	604	550	626
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,6	39,6	39,5	40,1	1,7	1,2	0,9	1,5	15,93	14,29	12,94	15,11	646	566	511	606
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	40,3	39,7	39,7	40,0	0,7	0,5	0,5	0,6	15,27	13,14	11,69	14,15	615	521	464	567
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,7	42,6	44,0	42,9	2,8	2,8	4,3	3,0	15,45	13,51	12,70	14,17	660	575	559	607
DRUCKEREI- UND Vervielfaelti- gungsindustrie	41,3	42,0	41,6	41,5	1,5	2,2	1,9	1,7	17,89	15,61	13,54	17,00	739	655	563	706
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,9	41,6	41,7	41,7	2,1	1,7	1,8	1,9	15,55	13,99	13,12	14,53	652	582	547	607
LEDERERZUEGENDE INDUSTRIE	43,8	43,6	43,8	43,7	3,9	3,6	4,0	3,7	14,60	13,56	12,03	13,66	639	592	526	597
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,6	40,9	39,3	40,6	1,3	1,2	0,8	1,2	13,83	12,55	10,54	12,93	562	513	414	525
SCHUHIINDUSTRIE	40,5	40,3	40,1	40,4	0,8	0,6	0,5	0,7	14,01	12,49	9,88	12,93	567	503	397	522
TEXTILINDUSTRIE	41,8	41,2	41,2	41,5	2,2	1,9	2,0	2,0	14,18	12,89	11,78	13,37	593	532	485	555
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	40,5	40,7	40,1	40,5	1,2	1,6	0,9	1,3	14,59	12,92	12,22	13,65	591	525	490	553
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,3	44,5	43,7	44,3	4,2	4,5	3,7	4,2	15,51	14,01	12,79	14,65	686	624	558	648
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MAEZEREI	43,4	43,0	42,2	43,3	3,4	3,0	2,3	3,3	15,90	15,49	13,95	15,70	690	666	588	679
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,3	40,2	39,8	40,2	0,5	0,4	0,3	0,4	17,90	14,29	13,40	15,89	722	574	534	638
HOCH- UND TIEFBAU 1)	41,4	41,4	41,0	41,4	1,7	1,6	1,4	1,6	16,34	14,70	13,21	15,55	677	609	542	644
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,6	39,4	39,7	39,5	0,4	0,3	0,4	0,3	12,48	11,64	11,16	11,46	494	458	443	453
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	39,8	39,8	39,8	39,8	0,3	0,1	0,1	0,1	14,49	12,97	11,54	12,49	578	517	459	497
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	39,4	39,3	39,6	39,5	0,5	0,3	0,3	0,3	13,79	12,29	11,72	12,02	543	483	464	474
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	39,3	39,5	39,6	39,5	0,3	0,3	0,2	0,2	13,09	11,73	11,70	11,74	515	463	463	464
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,7	39,8	39,9	39,9	1,2	0,4	0,4	0,4	12,49	11,47	11,32	11,40	508	456	452	455
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,5	39,5	39,3	39,4	0,5	0,5	0,3	0,4	11,58	10,60	9,90	10,33	458	419	390	407
SCHUHIINDUSTRIE	39,9	39,4	39,5	39,5	0,5	0,2	0,1	0,2	11,42	10,69	9,59	10,42	456	421	379	412
TEXTILINDUSTRIE	39,3	39,2	39,0	39,2	0,3	0,3	0,2	0,3	11,80	10,98	10,16	10,85	464	431	396	425
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,1	39,0	39,0	39,0	0,2	0,1	0,2	0,1	11,05	10,47	9,60	10,41	433	408	375	406
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,2	40,3	40,4	40,4	1,4	0,8	0,8	0,8	12,11	11,14	10,04	10,36	498	450	406	418

1) EINSCHL. HANDWERK.
2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1982

GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	67,5	75,1	55,9	69,6	54,8	61,6	60,9	57,0	59,8	61,8	62,4	58,2
	2	25,3	19,5	38,3	23,6	33,6	31,7	29,6	30,2	32,4	29,8	30,0	32,2
	3	7,3	5,4	5,8	6,8	11,6	6,7	9,5	12,8	7,8	8,5	7,6	9,6
	ZUS.	83,4	86,7	83,9	87,7	86,3	82,6	81,9	77,3	75,7	89,3	72,3	81,7
WEIBlich	1	3,8	6,1	4,8	3,5	6,4	7,8	9,2	4,0	5,4	7,3	6,3	5,7
	2	37,5	46,0	54,0	38,7	40,5	53,3	40,8	37,4	63,2	37,7	38,7	47,2
	3	58,7	47,9	41,3	57,8	53,0	38,9	50,1	58,6	31,4	55,1	55,0	47,1
	ZUS.	16,6	13,3	16,1	12,3	13,7	17,4	18,1	22,7	24,3	10,7	27,7	18,3
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	64,7	74,2	52,6	71,5	54,2	60,4	59,7	57,7	57,9	62,2	62,8	57,2
	2	27,4	20,9	42,6	24,0	34,2	34,7	31,9	30,4	35,7	30,6	30,9	33,8
	3	7,8	4,9	4,8	4,5	11,6	4,9	8,4	12,0	6,5	7,2	6,3	9,0
	ZUS.	79,0	84,3	81,3	85,7	84,8	79,9	78,9	74,6	70,9	88,4	69,8	79,1
WEIBlich	1	3,8	6,1	4,8	3,5	6,4	7,8	9,2	4,0	5,4	7,3	6,3	5,7
	2	37,5	46,1	54,0	38,7	40,5	53,3	40,8	37,4	63,2	37,7	38,7	47,2
	3	58,7	47,8	41,3	57,8	53,0	38,9	50,1	58,6	31,3	55,1	55,0	47,1
	ZUS.	21,0	13,7	18,7	14,3	15,2	20,1	21,1	25,4	29,1	11,6	30,2	20,9
A L L E		78,6	84,6	86,0	86,1	90,2	86,6	85,8	89,4	83,5	92,1	91,6	87,6
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	67,5	75,1	55,6	69,6	52,6	61,2	60,9	57,0	59,8	58,8	62,4	57,5
	2	25,3	19,5	38,6	23,6	35,2	32,0	29,6	30,2	32,4	31,3	30,0	32,7
	3	7,3	5,4	5,8	6,8	12,2	6,8	9,5	12,8	7,8	9,9	7,6	9,8
	ZUS.	83,4	86,7	83,5	87,7	84,9	82,4	81,9	77,3	75,6	87,0	72,3	81,0
WEIBlich	1	3,8	6,1	4,8	3,5	6,4	7,8	9,2	4,0	5,4	7,3	6,3	5,7
	2	37,5	46,0	54,0	38,7	40,5	53,3	40,8	37,4	63,2	37,7	38,7	47,2
	3	58,7	47,9	41,3	57,8	53,0	38,9	50,1	58,6	31,4	55,1	55,0	47,1
	ZUS.	16,6	13,3	16,5	12,3	15,1	17,6	18,1	22,7	24,4	13,0	27,7	19,0
A L L E		100,0	100,0	97,4	100,0	90,8	98,9	100,0	99,9	99,8	82,2	100,0	96,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	63,4	73,3	50,8	70,2	50,4	58,9	58,6	56,7	56,6	58,1	61,8	55,1
	2	28,5	21,6	44,4	25,1	36,9	36,0	32,8	31,0	36,7	33,2	31,3	35,4
	3	8,1	5,1	4,9	4,7	12,7	5,1	8,6	12,3	6,7	8,7	6,9	9,5
	ZUS.	77,6	83,7	80,2	85,1	82,7	79,2	78,5	74,1	70,2	85,3	68,1	77,7
WEIBlich	1	3,8	5,9	4,7	3,3	6,4	7,8	9,1	3,9	5,4	7,3	6,4	5,6
	2	37,6	46,5	54,1	38,9	40,6	53,3	40,8	37,5	63,3	37,8	38,8	47,3
	3	58,7	47,7	41,2	57,8	53,0	38,9	50,0	58,6	31,3	55,0	54,8	47,1
	ZUS.	22,4	16,3	19,8	14,9	17,3	20,8	21,5	25,9	29,8	14,7	31,9	22,3
A L L E		73,4	80,2	81,0	82,1	78,8	83,3	83,7	87,6	81,3	72,1	85,9	81,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	64,1	73,3	51,1	70,4	50,5	59,1	59,1	57,2	57,1	58,5	62,0	55,5
	2	27,8	21,6	44,1	24,8	36,7	36,0	32,5	30,5	36,4	33,0	31,0	35,1
	3	8,1	5,1	4,8	4,7	12,8	5,0	8,4	12,3	6,5	8,4	7,0	9,4
	ZUS.	76,7	83,6	79,6	85,1	82,3	78,7	77,5	73,7	68,9	85,1	67,8	77,1
WEIBlich	1	3,8	5,9	4,7	3,3	6,4	7,7	9,1	3,9	5,4	7,3	6,4	5,6
	2	37,6	46,5	54,1	38,9	40,5	53,4	40,9	37,5	63,4	37,8	38,8	47,3
	3	58,7	47,7	41,2	57,8	53,0	38,9	49,9	58,6	31,2	54,9	54,9	47,1
	ZUS.	23,3	16,4	20,4	14,9	17,7	21,3	22,5	26,3	31,1	14,9	32,2	22,9
A L L E		70,3	79,4	78,4	81,6	77,0	81,2	79,7	85,9	77,7	71,2	85,0	79,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	67,3	74,4	55,0	68,6	51,7	60,5	60,6	56,6	59,4	58,3	61,7	56,9
	2	25,3	20,0	39,1	24,3	35,7	32,6	29,9	30,3	32,7	31,6	30,0	33,0
	3	7,4	5,6	5,9	7,1	12,7	6,9	9,5	13,1	7,9	10,0	8,3	10,1
	ZUS.	82,1	86,2	82,7	87,2	84,3	81,7	80,9	76,6	74,4	86,6	70,7	80,2
WEIBlich	1	3,8	5,9	4,7	3,3	6,4	7,7	9,1	3,9	5,4	7,3	6,4	5,6
	2	37,6	46,5	54,1	38,9	40,5	53,4	40,9	37,5	63,4	37,8	38,7	47,3
	3	58,7	47,7	41,2	57,8	53,0	38,9	49,9	58,6	31,2	54,9	54,9	47,1
	ZUS.	17,9	13,8	17,3	12,8	15,7	18,3	19,1	23,4	25,6	13,4	29,3	19,8
A L L E		91,6	94,9	92,4	95,5	86,8	94,6	93,9	96,5	94,2	79,1	93,4	91,8

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen
BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS."
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU SOWIE HOCH- UND TIEFBAU), BEI "ALLEN ARBEI-
TERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU SOWIE HOCH-
UND TIEFBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL
DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU).
1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1982											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	79,5	90,0	91,3	95,7	88,3	95,0	95,5	94,5	92,5	85,6	73,5	89,8
	2	15,4	9,7	7,5	3,9	10,8	4,6	3,9	5,5	7,2	14,1	26,3	9,3
	3	5,0	(0,4)	1,2	/	0,9	0,4	(0,6)	/	(0,4)	/	(0,3)	0,8
	ZUS.	97,4	95,0	97,9	96,4	97,9	97,3	97,6	97,0	96,5	98,4	95,5	97,2
WEIBLICH	1	(8,3)	22,4	24,5	(20,8)	13,5	25,9	(17,4)	15,4	15,4	/	/	15,6
	2	33,0	19,9	24,9	(25,0)	31,2	33,0	30,2	34,6	31,7	/	28,3	30,1
	3	58,7	57,7	50,6	54,2	55,4	41,1	52,4	50,0	52,9	91,7	67,4	54,3
	ZUS.	2,6	5,0	2,1	3,6	2,1	2,7	2,4	3,0	3,5	1,6	4,5	2,8
A L L E		5,3	4,4	2,3	4,1	2,2	2,2	2,1	1,7	2,1	2,2	5,7	2,3
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	97,1	.	89,4	96,1	83,8	96,4	96,4	94,2	93,0	.	.	89,3
	2	(2,9)	.	8,7	3,6	15,0	3,0	2,7	5,7	6,6	.	.	10,0
	3	/	.	1,9	/	1,2	(0,6)	(0,8)	/	/	.	.	0,7
	ZUS.	97,4	.	97,9	96,4	97,6	96,8	96,4	97,4	96,1	.	.	96,9
WEIBLICH	1	/	.	(25,0)	(23,6)	(5,3)	40,2	(12,8)	(13,5)	16,2	.	.	15,3
	2	(45,0)	.	(14,5)	(23,6)	25,5	30,4	(28,4)	26,1	24,9	.	.	24,5
	3	(40,1)	.	60,4	(52,7)	69,2	29,4	58,9	60,4	59,0	.	.	60,2
	ZUS.	(2,6)	.	2,1	3,6	2,4	3,2	3,6	2,6	3,9	.	.	3,1
A L L E		1,2	.	1,3	3,1	1,1	0,8	1,1	0,8	1,6	.	.	1,2
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	64,1	/	73,4	86,9	/	70,8	73,0	73,6	/	73,1
	2	/	/	28,4	/	20,5	10,4	/	24,6	23,7	23,7	/	21,3
	3	/	/	7,5	/	6,0	2,8	/	(4,6)	3,3	2,7	/	5,7
	ZUS.	/	/	2,6	/	9,2	1,1	/	0,1	0,2	17,8	/	3,6
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	74,9	/	/	/	/	73,6	/	74,7
	2	/	/	/	/	19,2	/	/	/	/	23,7	/	19,8
	3	/	/	/	/	5,9	/	/	/	/	2,7	/	5,5
	ZUS.	/	/	/	/	8,3	/	/	/	/	17,8	/	2,9
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	57,5	84,5	/	/	48,7	/	/	58,3
	2	/	/	.	/	35,4	15,3	/	/	43,4	/	/	34,4
	3	/	/	.	/	7,1	/	/	/	(7,9)	/	/	7,3
	ZUS.	/	/	.	/	0,8	0,3	/	/	0,0	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	83,8	/	/	75,3
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	16,2	/	/	18,1
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	6,6
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	83,8	/	/	80,7
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	16,2	/	/	12,0
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	7,4
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	82,0	/	.	88,3	/	76,9	73,2	/	/	84,7
	2	/	/	15,7	/	.	8,5	/	23,1	25,1	/	/	12,7
	3	/	/	2,3	/	.	3,2	/	/	/	/	/	2,7
	ZUS.	/	/	0,7	/	.	0,8	/	0,0	0,0	/	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	58,0	/	.	.	/	56,5	83,5	/	/	59,9
	2	/	/	33,4	/	.	.	/	27,9	13,7	/	/	31,7
	3	/	/	8,6	/	.	.	/	(15,6)	(2,8)	/	/	8,4
	ZUS.	/	/	1,4	/	.	.	/	0,0	0,1	/	/	0,2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,5	53,9	48,9	47,8	41,0	44,5	54,5	46,2	42,8	60,0	47,0	44,8
	2	43,4	39,3	44,8	48,8	43,9	49,7	40,3	43,4	48,8	35,4	45,8	45,3
	3	13,0	6,8	6,3	3,4	13,1	5,8	5,2	10,4	8,5	4,6	7,1	9,9
	ZUS.	85,2	79,6	88,4	99,1	92,9	84,6	91,3	84,6	87,7	97,2	71,9	89,6
WEIBLICH	1	(0,6)	1,7	2,8	/	4,1	4,5	9,2	2,6	2,0	(1,8)	2,0	3,5
	2	41,8	33,4	34,4	62,7	48,0	55,6	61,9	46,8	58,3	22,7	56,7	49,9
	3	57,6	44,9	62,8	(31,4)	47,9	40,0	28,8	50,6	39,7	75,5	41,3	46,6
	ZUS.	14,8	20,4	11,6	0,9	7,1	15,4	8,7	15,4	12,3	2,8	28,1	10,4
A L L E		11,6	18,6	16,5	11,9	25,1	21,4	25,6	11,1	12,5	27,8	7,8	18,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	51,5	70,9	42,6	35,1	45,3	53,0	50,1	37,0	48,4	31,8	47,2	46,0
	2	40,5	19,5	51,2	64,5	45,8	37,2	37,5	51,1	41,5	44,0	52,6	44,3
	3	8,0	9,6	6,3	/	8,8	9,8	12,4	12,0	10,1	24,3	/	9,7
	ZUS.	99,6	100,0	99,3	100,0	99,3	98,7	98,5	98,6	96,7	99,6	97,6	98,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,6)
	2	/	/	(30,0)	/	46,4	43,6	(11,0)	35,8	46,5	/	(79,7)	41,4
	3	/	/	67,8	/	45,8	42,7	80,7	64,2	51,5	/	/	55,0
	ZUS.	/	/	0,7	/	0,7	1,3	1,5	1,4	3,3	/	(2,4)	1,7
A L L E		3,1	0,7	2,6	0,5	1,8	2,1	4,0	1,7	3,6	0,9	0,9	2,3
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,5	48,9	50,1	-	40,2	39,8	56,6	64,0	32,2	61,8	83,9	44,3
	2	45,1	36,2	41,9	-	41,3	55,5	36,3	26,5	63,0	34,8	15,4	41,6
	3	8,4	(14,9)	8,0	-	18,5	4,7	7,1	9,6	4,8	3,5	/	14,0
	ZUS.	96,9	94,9	97,2	-	97,0	93,7	96,1	93,5	94,8	98,9	97,8	96,8
WEIBLICH	1	/	/	8,7	-	4,1	(1,6)	(8,0)	18,6	(2,9)	/	/	5,2
	2	(65,8)	/	28,5	-	34,1	80,8	38,4	38,2	65,8	30,7	/	40,9
	3	(34,2)	/	62,8	-	61,7	17,6	53,6	43,2	31,3	67,5	/	53,8
	ZUS.	3,1	/	2,8	-	3,0	6,3	3,9	6,5	5,2	1,1	(2,2)	3,2
A L L E		1,1	0,1	4,1	-	11,8	3,3	3,0	1,1	1,3	24,7	0,4	5,6
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	44,3	-	70,3	-	27,4	63,4	-	47,9
	2	/	/	-	-	41,7	-	21,9	-	72,2	32,6	-	40,8
	3	/	/	-	-	14,0	-	7,9	-	(0,4)	4,0	-	11,2
	ZUS.	/	/	-	-	98,1	-	98,3	-	98,1	99,0	-	98,3
WEIBLICH	1	/	/	-	-	7,8	-	(33,3)	-	/	/	-	8,2
	2	/	/	-	-	45,0	-	/	-	(15,1)	18,1	-	40,5
	3	/	/	-	-	47,2	-	(55,6)	-	80,2	80,5	-	51,3
	ZUS.	/	/	-	-	1,9	-	1,7	-	1,9	1,0	-	1,7
A L L E		/	/	-	-	8,1	-	1,2	-	0,6	21,3	-	3,6
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	50,7	58,1	-	/	35,7	36,7	46,7	64,9	37,6	52,9	68,2	42,1
	2	43,2	(23,0)	-	/	33,5	58,1	48,0	26,2	53,4	47,0	29,5	40,5
	3	6,0	(18,9)	-	/	30,8	5,3	5,3	8,9	9,0	/	/	17,5
	ZUS.	98,1	100,0	-	/	94,6	93,8	97,6	93,3	96,3	98,5	100,0	95,0
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	(2,1)	/	20,5	/	/	/	4,5
	2	(63,2)	/	-	/	24,2	87,4	(28,2)	41,2	85,8	(67,6)	/	46,3
	3	/	/	-	/	75,5	10,5	70,5	38,3	(11,7)	(27,0)	/	49,2
	ZUS.	(1,9)	/	-	/	5,4	6,2	2,4	6,7	3,7	1,5	/	5,0
A L L E		0,9	0,1	-	/	1,9	2,5	1,4	0,7	0,5	2,4	0,1	1,2
ZIEHGERATEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	23,8	-	-	-	26,5	30,6	51,9	62,2	31,8	47,4	-	30,8
	2	55,1	-	-	-	47,4	59,0	37,3	26,5	61,7	52,3	-	47,4
	3	21,1	-	-	-	26,1	10,4	10,6	11,2	6,6	/	-	21,9
	ZUS.	90,7	-	-	-	94,7	79,6	86,4	93,8	78,6	97,8	-	93,0
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(2,2)	/	/	(14,5)	/	/	-	2,9
	2	(68,4)	-	-	-	27,1	68,5	51,6	31,8	69,8	(95,5)	-	35,4
	3	/	-	-	-	70,7	31,5	(44,4)	53,7	27,7	/	-	61,7
	ZUS.	(9,3)	-	-	-	5,3	20,4	13,6	6,2	21,4	(2,2)	-	7,0
A L L E		0,2	-	-	-	1,9	0,2	0,5	0,4	0,2	1,0	-	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	62,6	31,9	51,3	/	33,6	63,4	64,2	59,5	36,8	53,5	49,1	42,8
	2	31,6	45,4	44,4	/	48,2	34,1	31,9	24,9	59,2	34,7	37,5	44,1
	3	5,8	22,7	4,3	/	18,2	2,5	4,0	15,6	4,0	(11,8)	13,3	13,1
	ZUS.	85,2	95,9	95,6	/	90,7	80,3	96,8	88,4	85,7	100,0	81,7	89,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	4,9	18,2	/	7,8	/	/	(9,4)	5,7
	2	(14,8)	(19,0)	50,2	/	36,7	35,5	(32,4)	34,2	73,8	/	38,3	44,3
	3	85,2	72,0	46,4	/	58,5	46,3	(64,9)	58,0	26,0	/	52,3	50,0
	ZUS.	14,8	4,1	4,4	/	9,3	19,7	3,2	11,6	14,3	/	18,3	10,5
A L L E		0,7	2,8	1,3	/	1,0	0,8	0,5	1,3	1,3	0,2	1,8	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	SAAR- LAND- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	68,3	77,4	49,0	/	31,4	52,2	53,3	51,9	41,9	-	55,9	43,7
	2	21,1	(16,5)	42,5	/	45,1	41,8	39,0	28,8	53,8	-	26,8	40,9
	3	10,6	/	8,5	/	23,5	6,0	(7,7)	19,3	4,3	-	17,3	15,4
	ZUS.	91,7	99,1	90,0	/	89,0	88,1	91,9	85,6	86,1	-	72,9	87,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(32,3)	/	/	/	-	(11,4)	4,5
	2	/	/	(19,3)	/	27,5	34,7	/	21,6	80,2	-	25,8	37,1
	3	100,0	/	79,8	/	70,5	33,1	(67,7)	75,0	19,8	-	62,8	58,4
	ZUS.	8,3	/	10,0	/	11,0	11,9	8,1	14,4	13,9	-	27,1	13,0
A L L E		0,3	0,1	0,2	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,5	-	1,0	0,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	89,9	77,9	72,0	-	80,8	83,5	82,9	67,6	77,2	-	-	78,1
	2	7,0	18,9	24,0	-	18,7	(16,5)	15,5	30,5	20,9	-	-	20,1
	3	(3,0)	3,2	4,0	-	(0,5)	/	/	(1,9)	2,0	-	-	1,8
	ZUS.	98,5	96,2	98,5	-	99,8	99,3	99,3	97,9	98,8	-	-	97,8
WEIBLICH	1	/	(10,3)	/	-	21,1	/	/	/	/	-	-	13,0
	2	/	(16,8)	/	-	57,0	/	/	(40,0)	/	-	-	38,5
	3	/	72,9	(100,0)	-	(21,8)	/	/	(60,0)	/	-	-	48,6
	ZUS.	/	3,8	(1,5)	-	2,2	/	/	(2,1)	(1,2)	-	-	2,2
A L L E		0,5	3,2	0,3	-	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	31,8	42,8	45,9	53,4	43,7	52,9	60,6	46,2	43,6	45,4	41,7	48,0
	2	56,8	53,7	50,8	37,6	53,4	43,2	38,5	49,8	53,3	30,6	54,9	49,0
	3	11,4	3,4	3,2	(9,0)	2,9	4,0	0,8	3,9	3,1	24,0	3,4	3,0
	ZUS.	54,6	63,1	75,1	86,7	86,2	79,5	88,0	69,7	75,0	82,2	56,1	80,2
WEIBLICH	1	/	(0,9)	2,9	/	3,1	5,2	11,3	1,4	1,9	/	/	3,4
	2	37,2	70,6	51,3	(44,8)	59,5	63,5	67,2	55,0	59,2	61,4	63,0	59,3
	3	62,6	28,5	45,7	(48,3)	37,5	31,3	21,5	43,6	38,9	29,7	36,3	37,3
	ZUS.	45,4	36,9	24,9	(13,3)	13,8	20,7	12,0	30,3	25,0	17,8	43,9	19,8
A L L E		2,4	6,5	3,6	0,4	6,2	10,1	13,8	3,2	2,8	0,6	3,9	5,2

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	28,2	21,4	/	-	27,9	/	-	26,9
	2	-	/	/	/	53,2	62,9	/	-	55,8	/	-	58,0
	3	-	/	/	/	18,6	15,7	/	-	16,3	/	-	15,1
	ZUS.	-	/	/	/	91,8	90,3	/	-	89,9	/	-	90,5
WEIBLICH	1	-	/	/	/	(2,6)	/	/	-	(4,3)	/	-	2,8
	2	-	/	/	/	43,9	64,8	/	-	48,3	/	-	54,6
	3	-	/	/	/	53,5	35,2	/	-	47,4	/	-	42,5
	ZUS.	-	/	/	/	8,2	9,7	/	-	10,1	/	-	9,5
A L L E		-	/	/	/	0,8	0,6	/	-	0,8	/	-	0,5

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	19,1	53,2	50,1	54,8	33,8	38,1	43,2	49,7	48,7	61,3	(40,0)	44,3
	2	47,6	33,0	33,0	36,8	52,4	42,3	46,6	28,9	35,0	28,7	/	38,9
	3	33,2	(13,9)	16,9	8,4	13,9	19,6	10,2	21,4	16,3	(10,0)	(42,5)	16,8
	ZUS.	97,7	77,3	92,0	96,6	89,4	90,4	96,3	93,6	95,6	90,6	100,0	92,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	5,5	/	/	/	/	/	/	4,0
	2	/	/	26,5	(92,3)	38,0	57,3	(49,4)	40,2	(7,5)	/	/	33,1
	3	(100,0)	91,7	71,6	/	56,6	38,5	(49,5)	59,8	83,0	(100,0)	/	62,9
	ZUS.	(2,3)	22,7	8,0	(3,4)	10,6	9,6	3,7	6,4	4,4	(9,4)	/	7,2
A L L E		0,5	0,4	1,0	0,8	0,5	0,6	1,0	0,8	1,0	0,3	0,0	0,7

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	19,1	53,2	44,1	54,8	37,3	38,8	39,1	48,5	47,3	47,2	(40,0)	44,0
	2	47,6	33,0	34,6	36,8	46,2	41,4	48,2	28,9	37,7	(30,3)	/	37,5
	3	33,2	(13,9)	21,4	8,4	16,5	19,8	12,7	22,6	14,9	(22,5)	(42,5)	18,5
	ZUS.	97,7	77,3	94,1	96,6	88,8	89,1	95,6	95,2	97,3	96,7	100,0	94,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(4,2)
	2	/	/	/	(92,3)	(26,1)	58,4	(52,2)	(33,3)	/	/	/	28,2
	3	(100,0)	91,7	97,6	/	69,9	38,4	(47,8)	66,7	(72,8)	/	/	67,5
	ZUS.	(2,3)	22,7	5,9	(3,4)	11,2	10,9	4,4	4,8	2,7	/	/	6,0
A L L E		0,5	0,4	0,6	0,8	0,2	0,5	0,8	0,7	0,7	0,1	0,0	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	59,5	/	31,3	35,6	.	57,6	51,8	.	/	45,1
	2	/	/	30,6	/	56,7	45,3	.	28,5	28,8	.	/	41,7
	3	/	/	9,9	/	12,0	19,0	.	13,8	19,4	.	/	13,2
	ZUS.	/	/	88,8	/	89,7	95,5	.	84,3	91,9	.	/	90,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,5	/	.	/	/	.	/	3,8
	2	/	/	45,1	/	46,9	(47,8)	.	51,9	(9,9)	.	/	39,0
	3	/	/	51,5	/	46,5	/	.	48,1	90,1	.	/	57,1
	ZUS.	/	/	11,2	/	10,3	(4,5)	.	15,7	8,1	.	/	9,8
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	.	0,1	0,3	.	/	0,2

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	46,4	/	68,9	/	40,3	34,4	34,9	44,0	41,1	/	.	44,3
	2	25,9	/	21,7	/	54,7	47,5	37,6	41,1	43,2	/	.	43,0
	3	27,7	/	9,4	/	4,9	18,0	27,6	14,9	15,8	/	.	12,8
	ZUS.	94,7	/	93,4	/	88,6	78,8	91,3	91,9	91,1	/	.	90,6
WEIBLICH	1	/	/	(4,0)	/	6,5	/	/	(2,1)	(3,7)	/	.	4,0
	2	52,9	/	(12,7)	/	25,9	30,3	(7,6)	25,2	34,7	/	.	26,0
	3	(42,6)	/	83,3	/	67,6	68,9	91,4	72,7	61,6	/	.	69,9
	ZUS.	5,3	/	6,6	/	11,4	21,2	8,7	8,1	8,9	/	.	9,4
A L L E		1,2	/	0,8	/	0,8	0,3	1,1	1,2	0,9	/	.	0,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	27,0	58,4	45,6	/	32,0	21,6	29,5	31,7	37,5	49,4	19,4	34,2
	2	45,3	40,7	51,7	/	50,5	73,7	68,2	61,0	58,8	48,8	39,9	59,8
	3	27,7	0,9	2,7	/	11,5	4,7	2,3	7,3	3,7	(1,8)	40,6	6,0
	ZUS.	80,8	77,8	74,7	/	77,8	81,9	88,4	77,0	64,8	65,8	71,9	77,3
WEIBLICH	1	/	(1,8)	1,7	/	6,2	/	/	(0,7)	(0,9)	/	/	1,8
	2	33,5	27,0	15,6	/	48,2	28,5	74,8	36,0	67,0	8,2	/	36,5
	3	65,8	71,2	82,7	/	45,5	71,2	24,5	63,3	32,1	91,8	91,3	61,7
	ZUS.	19,2	22,2	25,3	/	22,2	18,1	11,6	23,0	35,2	34,2	28,1	22,7
A L L E		1,3	4,9	2,8	/	0,7	3,6	2,0	1,4	0,7	1,1	0,3	1,4

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	78,2	85,0	50,6	82,2	57,7	67,6	68,6	61,1	63,0	59,3	69,0	61,6
	2	19,3	13,3	47,3	16,1	30,2	29,2	22,9	26,3	33,5	34,0	26,6	30,5
	3	2,4	1,8	2,1	1,6	12,1	3,2	8,4	12,5	3,5	6,7	4,4	7,9
	ZUS.	82,5	90,2	83,7	90,5	84,5	82,8	81,9	79,1	75,4	86,6	68,8	81,0
WEIBLICH	1	2,3	7,6	3,2	5,2	3,6	6,6	3,0	2,0	2,8	2,5	4,2	3,2
	2	33,7	58,6	62,0	35,2	22,4	51,4	25,5	21,0	71,1	47,1	36,8	40,4
	3	64,0	33,8	34,8	59,6	74,1	42,0	71,5	77,0	26,1	50,4	59,0	56,4
	ZUS.	17,5	9,8	16,3	9,5	15,5	17,2	18,1	20,9	24,6	13,4	31,2	19,0
A L L E		37,2	44,6	43,8	49,6	35,0	43,5	31,9	53,0	39,8	30,0	56,7	41,4

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	85,7	87,1	.	92,6	72,3	79,5	80,8	76,0	80,7	88,0	73,6	76,6
	2	11,6	9,3	.	6,5	22,3	17,3	16,8	17,7	14,7	9,3	21,6	18,9
	3	(2,7)	3,6	.	/	5,4	3,2	2,4	6,3	4,6	2,8	4,9	4,5
	ZUS.	99,7	100,0	.	99,6	97,9	95,7	98,7	98,8	97,3	99,5	98,2	97,9
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(4,5)	(8,9)	/	(16,6)	/	/	/	8,6
	2	/	/	.	/	17,9	84,7	(34,4)	49,0	49,9	(76,2)	86,0	46,7
	3	/	/	.	/	77,6	(6,4)	(56,3)	34,5	(37,9)	/	/	44,7
	ZUS.	/	/	.	/	2,1	4,3	1,3	1,2	2,7	(0,5)	1,8	2,1
A L L E		1,3	3,2	.	1,1	2,7	2,6	1,0	1,0	0,9	4,3	3,1	1,9

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON EUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	77,3	83,3	76,7	82,4	67,5	79,8	67,9	66,2	65,6	77,1	77,2	69,3
	2	20,2	15,5	21,2	13,6	24,9	17,8	22,5	23,1	33,0	19,5	20,8	24,4
	3	2,5	1,2	2,1	3,9	7,6	2,4	9,6	10,7	1,4	3,4	2,0	6,3
	ZUS.	88,3	94,5	95,4	91,0	94,6	93,8	92,6	90,0	92,8	91,8	89,4	92,8
WEIBLICH	1	(2,7)	11,4	10,1	/	3,7	5,6	(1,2)	2,6	4,0	(2,8)	4,2	3,6
	2	51,9	78,8	64,1	(11,7)	31,7	48,3	34,0	23,4	70,3	50,9	69,8	40,1
	3	45,4	9,9	25,8	87,8	64,5	46,1	64,7	74,0	25,7	46,3	26,0	56,3
	ZUS.	11,7	5,5	3,6	9,0	5,4	6,2	7,4	10,0	7,2	8,2	10,6	7,2
A L L E		11,4	9,1	7,0	4,8	10,7	9,9	9,6	15,0	10,1	5,2	9,5	10,7

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	57,3	53,6	.	70,9	57,5	64,5	82,2	59,3	56,2	41,6	65,1	53,8
	2	41,8	41,2	.	28,3	33,7	34,0	15,1	31,3	38,5	50,5	30,4	40,8
	3	/	5,2	.	0,8	8,7	1,5	2,7	9,4	5,3	7,9	4,5	5,4
	ZUS.	86,9	95,0	.	95,2	90,8	91,9	90,1	90,3	85,5	89,8	84,4	89,2
WEIBlich	1	/	(11,4)	.	(9,5)	8,0	26,8	10,0	3,9	6,9	6,0	7,2	6,9
	2	58,0	63,3	.	67,2	36,7	53,6	37,1	45,4	71,1	72,0	31,0	62,1
	3	42,0	25,4	.	23,3	55,4	19,6	52,9	50,7	22,0	22,1	61,8	31,0
	ZUS.	13,1	5,0	.	4,8	9,2	8,1	9,9	9,7	14,5	10,2	15,6	10,8
A L L E		0,8	3,3	.	10,6	4,7	12,7	9,0	14,6	9,1	11,4	6,3	10,0
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	.	.	.	.	89,7	.	64,6	61,8	.	.	55,8
	2	/	.	.	.	.	9,9	.	31,8	32,7	.	.	41,9
	3	/	.	.	.	.	0,4	.	3,5	5,5	.	.	2,3
	ZUS.	/	.	.	.	.	92,8	.	92,4	88,4	.	.	91,4
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	52,3	.	4,4	11,8	.	.	10,0
	2	/	.	.	.	.	46,7	.	63,8	56,2	.	.	72,9
	3	/	.	.	.	.	(1,0)	.	31,9	32,0	.	.	17,0
	ZUS.	/	.	.	.	.	7,2	.	7,6	11,6	.	.	8,6
A L L E		/	.	.	.	.	6,9	.	10,2	5,8	.	.	6,6
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	92,7	96,6	.	91,4	89,2	82,0	86,6	73,0	86,1	/	.	91,7
	2	6,7	3,1	.	7,8	7,6	(12,3)	(8,5)	26,1	13,1	/	.	7,4
	3	0,6	(0,3)	.	0,8	3,2	/	(5,0)	/	/	/	.	0,9
	ZUS.	98,7	98,8	.	98,6	98,4	88,4	99,5	100,0	100,0	/	.	98,8
WEIBlich	1	(14,0)	(22,8)	.	34,1	/	/	/	/	/	/	.	20,7
	2	41,9	74,0	.	27,5	/	(100,0)	/	/	/	/	.	43,8
	3	44,2	/	.	38,4	/	/	/	/	/	/	.	35,5
	ZUS.	1,3	1,2	.	1,4	/	(11,6)	/	/	/	/	.	1,2
A L L E		9,2	10,2	.	19,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	.	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	/	.	.	.	.	94,9	.	80,1	88,5	/	/	90,4
	2	/	.	.	.	.	(3,4)	.	17,2	11,4	/	/	9,4
	3	/	.	.	.	.	(1,7)	.	(2,7)	/	/	/	0,2
	ZUS.	/	.	.	.	.	92,6	.	76,8	90,6	/	/	91,1
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	/	.	/	12,9	/	/	11,8
	2	/	.	.	.	.	76,6	.	39,2	83,6	/	/	69,3
	3	/	.	.	.	.	/	.	58,2	3,6	/	/	18,9
	ZUS.	/	.	.	.	.	7,4	.	23,2	9,4	/	/	8,9
A L L E		/	.	.	.	.	0,2	.	0,1	1,2	/	/	0,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	69,1	87,4	63,8	74,0	59,4	63,0	76,1	57,2	65,6	72,3	65,5	62,6
	2	27,8	13,8	34,4	21,5	27,4	32,6	18,1	23,7	30,2	23,4	30,0	27,6
	3	3,1	1,8	1,8	4,5	13,1	4,4	5,9	19,2	4,2	4,3	4,5	9,8
	ZUS.	63,7	79,3	59,0	71,1	66,2	63,7	43,6	60,5	56,4	58,4	57,9	60,7
WEIBlich	1	2,2	7,7	3,4	3,3	3,2	3,4	0,8	1,3	1,8	(0,7)	3,9	2,3
	2	29,8	55,5	46,9	27,0	18,1	58,6	21,1	13,4	70,1	29,1	31,4	37,7
	3	68,0	36,8	49,7	69,7	78,7	37,9	78,2	85,3	28,1	70,3	64,6	60,0
	ZUS.	36,3	20,7	41,0	28,9	33,8	36,3	56,4	39,5	43,6	41,6	42,1	39,3
A L L E		7,6	7,8	6,8	8,4	6,4	9,1	4,4	12,8	12,8	3,9	31,0	9,4
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	71,9	64,7	.	.	63,5	72,9	81,9	63,1	65,5	.	62,5	67,0
	2	25,6	29,9	.	.	29,2	23,2	16,1	24,5	31,2	.	26,6	25,8
	3	2,4	5,4	.	.	7,3	3,9	(2,0)	12,4	3,3	.	10,9	7,2
	ZUS.	64,5	61,7	.	.	61,3	52,7	67,7	59,5	53,9	.	58,9	59,2
WEIBlich	1	2,5	(3,4)	.	.	2,9	2,3	/	1,3	2,4	.	/	1,9
	2	30,0	70,9	.	.	31,6	28,6	20,2	19,2	63,2	.	33,6	34,9
	3	67,6	25,7	.	.	65,5	69,1	78,1	79,5	34,4	.	64,6	63,2
	ZUS.	35,5	38,3	.	.	38,7	47,3	32,3	40,5	46,1	.	41,1	40,8
A L L E		3,7	1,6	.	.	0,5	2,4	0,7	3,1	1,5	.	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1982											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	EADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	52,1	58,8	59,3	47,0	38,5	50,2	40,9	52,8	49,2	47,3	69,7	45,0
	2	39,3	35,8	31,0	50,5	39,7	42,8	39,8	29,0	45,5	40,5	22,7	38,1
	3	8,7	5,4	9,7	(2,5)	21,8	7,1	19,3	18,2	5,3	12,2	7,5	16,9
	ZUS.	72,0	67,5	76,8	67,3	80,0	82,0	79,4	72,4	68,9	84,5	61,5	77,0
WEIBlich	1	/	/	3,2	/	3,1	3,0	(2,5)	1,8	1,3	/	(2,3)	2,4
	2	19,8	49,3	34,8	41,5	21,1	47,6	17,0	19,6	78,0	44,9	62,6	32,9
	3	79,7	50,2	62,0	58,5	75,8	49,4	80,5	78,6	20,8	54,3	35,1	64,7
	ZUS.	28,0	32,5	23,2	32,7	20,0	18,0	20,6	27,6	31,1	15,5	38,5	23,0
A L L E		3,1	3,4	3,4	2,3	9,7	6,0	6,2	5,8	3,8	5,3	4,0	6,3
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNlich	1	.	.	.	/	63,2	52,4	56,8	64,2	64,4	/	71,2	60,2
	2	.	.	.	/	21,6	45,3	37,7	30,2	34,8	/	21,3	28,6
	3	.	.	.	/	15,2	2,3	5,6	5,6	(0,8)	/	7,4	11,2
	ZUS.	.	.	.	/	62,4	61,4	72,5	61,5	55,6	/	63,2	62,4
WEIBlich	1	.	.	.	/	(1,2)	/	12,0	8,1	(1,9)	/	11,7	4,4
	2	.	.	.	/	3,6	56,6	60,4	37,4	90,4	/	40,2	39,3
	3	.	.	.	/	95,2	42,3	27,6	54,5	7,7	/	48,1	56,3
	ZUS.	.	.	.	/	37,6	38,6	27,5	38,5	44,4	/	36,8	37,6
A L L E		.	.	.	/	0,2	0,6	0,6	0,6	0,3	/	1,4	0,4
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	48,1	66,0	55,5	54,1	50,1	53,2	46,5	49,0	50,3	42,4	50,7	50,4
	2	41,1	28,1	36,9	33,2	37,6	38,9	39,9	37,8	38,0	25,5	37,6	37,7
	3	10,8	6,0	7,5	12,7	12,4	7,9	13,6	13,2	11,7	32,1	11,6	11,9
	ZUS.	68,1	73,5	64,1	65,8	64,4	62,4	59,2	55,3	51,1	57,6	61,8	58,7
WEIBlich	1	9,0	16,3	9,0	(3,7)	10,9	11,5	13,6	6,8	8,0	13,9	22,4	9,3
	2	55,2	47,7	65,0	74,5	60,3	61,0	47,0	56,7	61,4	38,9	46,4	58,7
	3	35,8	36,0	26,0	21,8	28,7	27,5	39,4	36,5	30,6	47,2	31,2	31,9
	ZUS.	31,9	26,5	35,9	34,2	35,6	37,6	40,8	44,7	48,9	42,4	38,2	41,3
A L L E		14,4	7,3	13,7	8,1	14,8	14,8	22,3	20,2	23,9	11,1	10,5	17,3
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	29,3	59,7	26,5	.	30,2	32,0	32,2	30,3	39,0	25,4	35,2	33,7
	2	51,1	30,7	67,2	.	48,9	52,6	51,9	49,2	40,6	23,6	48,5	42,6
	3	19,6	(9,6)	6,3	.	20,9	15,5	15,9	20,5	20,3	51,0	16,3	23,7
	ZUS.	68,1	63,4	56,3	.	77,2	54,5	65,7	60,3	47,4	67,6	53,6	56,8
WEIBlich	1	(5,1)	(5,7)	(2,4)	.	4,2	(5,2)	6,4	(1,7)	1,5	/	20,8	2,4
	2	21,6	67,4	72,6	.	43,1	59,5	38,2	30,2	23,9	11,8	50,5	28,4
	3	73,3	26,9	25,0	.	52,7	35,4	55,4	68,1	74,6	88,2	28,7	69,3
	ZUS.	31,9	36,6	43,7	.	22,8	45,5	34,3	39,7	52,6	32,4	46,4	43,2
A L L E		1,3	0,5	0,3	.	0,3	0,3	1,7	0,3	2,5	5,1	0,4	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	35,1	.	44,7	/	46,5	51,6	48,3	33,0	41,1	45,4	53,1	43,8
	2	46,4	.	39,9	/	37,1	32,8	29,7	49,5	40,1	34,2	31,2	38,6
	3	18,5	.	15,4	/	16,3	15,6	22,0	17,6	18,8	20,5	15,7	17,6
	ZUS.	83,9	.	85,5	/	91,9	70,9	87,2	80,2	74,6	76,4	63,0	83,5
WEIBlich	1	/	.	(2,3)	/	7,7	(10,7)	/	4,7	(0,9)	/	(6,3)	3,6
	2	48,9	.	48,9	/	26,0	47,6	33,3	31,5	30,9	(23,0)	(16,2)	33,0
	3	48,9	.	48,8	/	66,3	41,6	65,2	63,8	68,2	70,8	77,5	63,4
	ZUS.	16,1	.	14,5	/	8,1	29,1	12,8	19,8	25,4	23,6	37,0	16,5
A L L E		0,5	.	1,1	/	1,1	0,5	2,0	0,6	1,5	0,5	0,5	1,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	50,8	52,5	69,5	84,7	62,9	52,6	51,1	52,4	52,0	78,0	56,8	58,0
	2	35,4	(12,3)	25,9	(10,7)	27,3	36,8	36,4	34,3	36,1	14,7	32,2	31,3
	3	13,9	35,2	4,6	/	9,9	10,7	12,5	13,3	11,9	7,3	(11,0)	10,8
	ZUS.	88,3	75,1	83,6	81,3	88,1	86,8	80,7	79,9	70,0	89,4	94,0	81,7
WEIBlich	1	/	/	(1,8)	/	18,7	12,6	9,7	5,4	4,1	/	/	8,0
	2	34,2	/	51,9	92,5	49,8	53,7	39,8	37,8	60,9	/	/	49,7
	3	63,2	100,0	46,3	/	31,5	33,7	50,5	56,9	35,0	88,7	/	42,3
	ZUS.	11,7	24,9	16,4	18,7	11,9	13,2	19,3	20,1	30,0	10,6	/	18,3
A L L E		1,6	0,3	2,4	0,9	2,8	1,9	2,9	3,3	3,0	1,2	0,4	2,6

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
------------	-------------------	---------------------	---------	----------------	--------	--------------------	--------	------------------	--------------------	--------	----------	---------------	---------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNlich	1	(27,0)	.	.	/	50,5	58,7	59,6	61,3	47,8	.	71,2	56,7
	2	(31,7)	.	.	/	30,3	34,2	34,5	27,0	32,2	.	(19,6)	29,5
	3	(41,3)	.	.	/	19,2	(7,1)	(5,9)	11,6	20,0	.	/	13,9
	ZUS.	45,3	.	.	/	61,9	66,3	66,0	49,5	47,9	.	51,4	52,8
WEIBlich	1	/	.	.	/	(7,9)	(27,4)	/	15,2	(1,0)	.	/	8,3
	2	75,0	.	.	/	36,7	35,1	(20,8)	35,1	77,0	.	(25,9)	53,0
	3	(25,0)	.	.	/	55,5	37,5	75,2	49,7	22,0	.	70,1	38,7
	ZUS.	54,7	.	.	/	38,1	33,7	34,0	50,5	52,1	.	48,6	47,2
A L L E		0,1	.	.	/	0,1	0,2	0,4	0,9	0,9	.	0,2	0,4

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	41,1	36,9	56,5	60,2	37,6	42,1	30,4	36,8	42,9	51,3	38,2	40,6
	2	45,9	56,1	36,3	(11,7)	50,6	44,9	41,7	36,0	47,1	43,4	47,2	43,9
	3	13,0	(7,0)	7,2	28,1	11,9	13,0	27,9	27,2	10,0	/	14,6	15,6
	ZUS.	58,6	55,3	68,3	70,4	64,8	72,0	62,1	62,8	68,0	46,3	60,3	65,3
WEIBlich	1	(2,9)	/	4,7	/	4,4	4,5	(4,7)	3,2	3,9	/	(4,4)	4,0
	2	55,2	57,3	55,2	87,6	57,3	51,6	38,5	43,2	56,2	(18,2)	53,9	51,7
	3	41,9	38,9	40,1	(11,3)	38,3	43,9	56,8	53,6	39,8	81,8	41,7	44,3
	ZUS.	41,4	44,7	31,7	29,6	35,2	28,0	37,9	37,2	32,0	53,7	39,7	34,7
A L L E		1,7	1,0	1,3	0,7	1,3	1,4	1,4	1,8	1,4	0,2	1,4	1,4

DRUCKEREI- UND VERVIELFALTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	58,8	75,8	75,4	72,6	68,6	64,2	71,8	60,8	70,1	67,8	64,8	67,2
	2	38,5	22,4	19,6	23,7	26,2	29,5	23,0	30,0	22,9	22,3	27,9	26,5
	3	2,7	(1,7)	5,1	(3,7)	5,2	6,3	5,2	9,3	6,9	9,9	7,3	6,3
	ZUS.	84,8	84,0	79,5	85,3	81,8	82,4	77,5	81,2	78,2	68,7	85,3	80,8
WEIBlich	1	17,3	40,5	18,6	(19,8)	15,1	18,5	23,8	9,7	12,7	10,1	(16,1)	15,4
	2	55,0	51,5	65,5	77,1	63,7	57,5	59,4	50,1	57,3	55,8	74,1	58,3
	3	27,7	(8,0)	15,9	/	21,2	24,0	16,8	40,2	30,0	34,2	(9,7)	26,3
	ZUS.	15,2	16,0	20,5	14,7	18,2	17,6	22,5	18,8	21,8	31,3	14,7	19,2
A L L E		4,8	4,0	1,6	2,2	1,5	2,8	1,9	2,2	2,6	1,2	2,9	2,1

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	36,8	39,9	38,5	.	36,8	46,5	49,2	39,0	50,1	49,1	36,6	42,1
	2	45,2	44,2	50,6	.	39,8	50,4	42,9	48,4	41,4	48,3	45,5	44,3
	3	18,0	15,9	11,0	.	23,3	3,1	7,9	12,6	8,6	/	(17,9)	13,6
	ZUS.	59,8	66,5	77,1	.	65,7	72,7	79,6	62,1	67,8	46,4	64,5	67,7
WEIBlich	1	/	/	5,6	.	4,5	(3,2)	/	2,2	1,1	/	/	2,9
	2	46,4	(20,8)	34,0	.	31,1	63,7	16,6	45,0	54,7	39,3	30,0	41,7
	3	53,1	75,1	60,4	.	64,4	33,1	83,2	52,8	44,1	60,0	70,0	55,4
	ZUS.	40,2	33,5	22,9	.	34,3	27,3	20,4	37,9	32,2	53,6	35,5	32,3
A L L E		1,6	0,7	1,6	.	2,0	2,4	2,5	2,0	2,2	0,6	1,0	1,9

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	.	/	.	/	38,7	30,3	(13,6)	35,7	38,4	/	/	35,2
	2	.	/	.	/	47,5	64,5	73,9	37,9	51,8	/	/	47,3
	3	.	/	.	/	13,8	/	12,5	26,5	9,8	/	/	17,5
	ZUS.	.	/	.	/	69,6	63,7	71,3	68,0	73,6	/	/	69,1
WEIBlich	1	.	/	.	/	19,3	/	/	(1,8)	22,2	/	/	9,0
	2	.	/	.	/	31,5	(14,4)	58,5	33,0	52,6	/	/	35,5
	3	.	/	.	/	49,2	85,6	(41,5)	65,2	25,3	/	/	55,5
	ZUS.	.	/	.	/	30,2	36,3	28,7	32,0	26,4	/	/	30,9
A L L E		.	/	.	/	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	/	/	0,1

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	87,0	/	.	/	27,2	54,1	55,8	50,2	39,1	/	.	46,7
	2	/	/	.	/	65,3	38,0	34,9	27,8	49,7	/	.	42,3
	3	/	/	.	/	(7,5)	7,9	9,3	22,0	11,2	/	.	11,0
	ZUS.	46,6	(71,4)	.	/	36,1	47,8	32,9	42,6	23,5	/	.	37,1
WEIBlich	1	53,2	/	.	/	(6,4)	15,2	8,4	8,4	12,0	/	.	10,4
	2	/	/	.	/	63,4	66,7	68,0	53,2	73,0	/	.	66,1
	3	(32,9)	/	.	/	30,2	18,0	23,6	38,4	15,0	/	.	23,5
	ZUS.	53,4	/	.	/	63,9	52,2	67,1	57,4	76,5	/	.	62,9
A L L E		0,1	(0,1)	.	/	0,1	0,6	0,8	0,2	0,3	/	.	0,2

-14-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	64,1	/	52,4	45,5	37,7	58,2	46,5	/	.	47,0
	2	.	/	32,4	/	30,0	48,5	47,0	38,1	45,5	66,7	.	42,3
	3	.	/	/	/	17,7	6,0	15,3	3,6	8,0	(22,9)	.	10,6
	ZUS.	.	/	41,5	/	41,5	42,0	33,4	35,8	35,3	38,4	.	35,8
WEIBlich	1	.	/	(10,6)	/	25,3	12,8	18,6	13,3	9,9	(15,6)	.	15,7
	2	.	/	57,0	/	38,9	51,1	43,7	52,8	58,8	54,5	.	49,1
	3	.	/	32,4	/	35,8	36,1	37,8	33,9	31,3	(29,9)	.	35,2
	ZUS.	.	/	58,5	/	58,5	58,0	66,6	64,2	64,7	61,6	.	64,2
A L L E		.	/	0,2	/	0,2	0,5	5,2	0,8	0,8	0,1	.	0,7

TEXTILINDUSTRIE

MAENNlich	1	39,6	/	46,1	27,1	41,1	58,1	32,6	51,0	42,5	/	35,4	44,6
	2	39,7	(44,4)	47,2	53,3	49,8	38,1	54,6	42,6	46,4	79,1	52,7	46,7
	3	20,7	(36,1)	6,7	19,6	9,1	3,8	12,8	6,3	11,2	/	11,9	8,7
	ZUS.	45,0	33,8	60,5	75,6	61,9	60,5	51,7	40,3	43,7	21,5	62,3	50,5
WEIBlich	1	(4,6)	/	12,6	/	10,5	17,0	6,0	5,7	9,6	/	15,7	8,6
	2	74,6	(26,2)	66,9	80,2	68,0	67,3	56,3	66,2	66,3	92,4	61,1	66,4
	3	20,8	73,8	20,5	19,8	21,5	15,7	37,7	28,2	24,1	/	23,3	25,0
	ZUS.	55,0	66,2	39,5	24,4	38,1	39,5	48,3	59,7	56,3	78,5	37,7	49,5
A L L E		1,3	0,2	2,7	2,1	3,1	1,7	2,2	5,6	4,5	0,2	1,7	3,4

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNlich	1	/	/	17,6	/	24,4	.	14,3	42,5	19,5	/	(10,1)	25,4
	2	/	/	71,9	/	67,9	.	77,1	52,7	61,2	/	87,4	64,6
	3	/	/	10,4	/	7,7	.	8,6	4,8	19,3	/	/	10,0
	ZUS.	/	/	54,5	/	63,9	.	58,6	44,7	49,9	/	71,3	54,7
WEIBlich	1	/	/	/	/	7,8	.	/	2,1	(0,7)	/	/	3,1
	2	/	/	64,0	/	78,9	.	74,1	79,1	72,4	/	93,8	76,1
	3	/	/	35,9	/	13,4	.	25,9	18,7	26,9	/	/	20,8
	ZUS.	/	/	45,5	/	36,1	.	41,4	53,3	50,1	/	28,7	45,3
A L L E		/	/	0,4	/	0,6	.	0,7	0,7	0,8	/	0,3	0,5

WEBEREI

MAENNlich	1	40,5	/	50,7	/	52,1	63,6	32,0	62,5	61,8	/	.	54,4
	2	32,1	/	36,5	/	39,2	31,9	40,7	29,9	34,3	(78,8)	.	36,7
	3	27,4	/	12,8	/	8,7	4,5	27,2	(7,6)	3,9	/	.	8,9
	ZUS.	50,8	/	68,3	/	63,8	70,5	58,4	42,4	47,2	23,1	.	58,6
WEIBlich	1	(5,5)	/	6,3	/	15,4	8,1	/	10,8	16,1	/	.	12,9
	2	61,0	/	61,2	/	67,1	67,2	44,9	63,0	63,0	93,6	.	64,3
	3	33,5	/	32,5	/	17,5	24,7	53,0	26,2	21,0	/	.	22,7
	ZUS.	49,2	/	31,7	/	36,2	29,5	41,6	57,6	52,8	76,9	.	41,4
A L L E		0,9	/	0,6	/	1,0	0,9	0,5	0,4	0,8	0,1	.	0,7

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	(24,2)	/	42,9	/	46,9	49,8	67,0	42,3	59,8	74,6	48,8	49,7
	2	67,3	/	49,1	(92,8)	36,2	30,9	30,2	33,9	34,9	(14,7)	(36,4)	36,4
	3	(8,6)	/	8,0	/	16,9	19,3	/	23,8	5,4	(10,7)	(14,8)	14,0
	ZUS.	12,3	/	15,5	(8,9)	12,3	12,8	13,1	19,0	12,7	6,0	20,2	13,9
WEIBlich	1	20,5	/	9,9	/	12,5	11,5	26,4	8,7	12,3	34,0	43,9	12,8
	2	69,6	(64,0)	77,0	89,5	72,4	64,6	67,9	70,0	75,2	57,3	37,8	71,8
	3	10,0	/	13,1	(7,7)	15,1	24,0	5,7	21,2	12,5	8,7	18,3	15,4
	ZUS.	87,7	(96,2)	84,5	91,1	87,7	87,2	86,9	81,0	87,3	94,0	79,8	86,1
A L L E		0,9	(0,2)	2,1	1,3	2,2	2,5	1,2	2,1	4,2	1,8	1,9	2,4

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNlich	1	47,2	51,8	49,2	46,1	51,6	58,2	55,7	56,6	66,4	66,3	44,5	54,9
	2	30,3	27,2	35,0	35,1	31,4	24,2	29,3	32,4	22,9	19,1	39,6	29,9
	3	22,5	21,0	15,8	18,8	17,0	17,5	15,0	11,0	10,7	14,5	15,9	15,1
	ZUS.	64,9	69,4	71,0	63,1	70,0	73,0	76,2	74,9	75,9	65,8	67,7	71,6
WEIBlich	1	1,2	1,7	1,4	(1,3)	2,8	6,0	2,7	1,1	5,7	/	1,8	2,7
	2	20,0	18,8	19,3	20,6	24,7	16,1	25,7	27,6	25,4	10,0	29,1	23,1
	3	78,8	79,4	79,3	78,5	72,5	77,9	71,6	71,4	68,9	89,2	69,1	74,2
	ZUS.	35,1	30,6	29,0	36,9	30,0	27,0	23,8	25,1	24,1	34,2	32,3	28,4
A L L E		10,3	9,6	7,2	12,4	3,9	3,5	4,0	3,2	5,0	3,3	10,9	4,7

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	69,8	65,4	42,6	-	40,9	71,3	47,9	69,7	55,9	/	39,1	51,1
	2	7,2	/	36,3	-	38,3	(1,9)	(21,1)	21,4	17,7	/	50,0	28,1
	3	23,1	34,6	21,1	-	20,8	26,8	(31,0)	8,9	26,4	/	10,8	20,7
	ZUS.	79,5	74,0	74,7	-	79,5	84,7	61,7	73,9	80,9	/	88,9	79,7
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(1,8)	/	/	/	/	/	/	2,6
	2	/	/	22,7	-	25,6	/	/	/	(10,9)	/	/	14,6
	3	97,1	100,0	72,4	-	72,6	99,2	90,9	93,4	87,3	/	85,8	82,8
	ZUS.	20,5	26,0	25,3	-	20,5	15,3	38,3	26,1	19,1	/	11,1	20,3
A L L E		1,0	0,3	0,3	-	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	/	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	61,8	36,0	49,2	/	34,6	48,5	24,1	39,8	48,5	-	/	40,5
	2	24,4	39,3	38,1	/	35,8	39,4	42,3	44,7	26,3	-	/	36,0
	3	(13,7)	(24,7)	12,6	/	29,6	(12,1)	33,6	15,6	25,2	-	/	23,5
	ZUS.	56,5	45,2	57,4	/	60,2	54,0	60,5	59,2	52,8	-	/	57,7
WEIBLICH	1	/	/	(1,9)	/	(2,8)	/	/	(3,8)	/	-	/	2,3
	2	/	(24,1)	15,5	/	15,2	(5,9)	(9,7)	54,3	21,7	-	/	20,6
	3	97,5	69,4	82,6	/	82,0	92,3	89,6	41,9	77,2	-	(100,0)	77,1
	ZUS.	43,5	54,8	42,6	/	39,8	46,0	39,5	40,8	47,2	-	(80,8)	42,3
A L L E		0,4	0,2	0,4	/	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	-	(0,1)	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	33,7	53,5	49,7	-	64,2	39,9	26,6	62,8	59,0	57,6	56,5	54,0
	2	43,7	24,9	22,9	-	20,9	31,1	68,5	29,3	13,0	17,9	6,4	24,3
	3	22,6	21,6	27,3	-	14,9	29,1	(4,9)	7,9	28,0	24,6	37,1	21,7
	ZUS.	64,0	64,1	65,0	-	63,0	61,2	67,8	67,9	70,9	69,3	59,1	65,0
WEIBLICH	1	(1,4)	/	2,6	-	3,4	/	/	/	/	/	/	2,3
	2	25,7	(10,4)	11,8	-	36,1	(18,0)	80,1	67,8	(7,0)	23,5	26,2	27,0
	3	72,9	89,0	85,6	-	60,5	75,3	(15,4)	32,2	91,9	74,8	72,9	70,7
	ZUS.	36,0	35,9	35,0	-	37,0	38,8	32,2	32,1	29,1	30,7	40,9	35,0
A L L E		2,3	0,5	0,9	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,8	0,8	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	16,2	(13,3)	14,8	-	23,3	-	/	/	-	/	/	21,0
	2	39,2	(9,7)	13,0	-	59,9	-	/	/	-	/	/	26,6
	3	44,6	77,1	72,2	-	(16,7)	-	/	/	-	/	/	52,4
	ZUS.	31,4	40,4	41,5	-	23,9	-	/	/	-	/	/	36,9
WEIBLICH	1	(1,9)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	1,3
	2	18,3	/	10,0	-	9,1	-	/	/	-	/	/	17,4
	3	79,8	100,0	89,3	-	89,4	-	/	/	-	/	/	81,3
	ZUS.	68,6	59,6	58,5	-	76,1	-	/	/	-	/	/	63,1
A L L E		1,1	0,8	0,3	-	0,1	-	/	/	-	/	/	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	80,2	84,7	88,1	-	78,3	76,5	79,2	78,1	92,5	83,6	38,8	81,4
	2	/	4,0	5,5	-	10,3	11,1	10,1	14,4	3,1	6,8	51,7	10,4
	3	18,8	11,4	6,4	-	11,5	12,4	10,7	7,5	4,4	9,6	9,5	8,2
	ZUS.	92,8	96,4	97,6	-	96,5	96,7	98,9	98,1	97,0	96,3	97,4	97,0
WEIBLICH	1	/	(25,0)	(25,6)	-	(11,3)	(18,9)	/	/	(4,6)	/	/	10,4
	2	/	/	/	-	21,7	/	/	(12,3)	/	/	/	12,7
	3	(87,5)	(70,0)	(58,1)	-	67,0	81,1	(82,5)	82,9	91,4	(90,3)	(76,3)	76,9
	ZUS.	(7,2)	3,6	2,4	-	3,5	3,3	(1,1)	1,9	3,0	3,7	2,6	3,0
A L L E		0,3	1,3	0,4	-	0,6	0,6	0,9	0,8	1,3	0,8	1,4	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	61,8	-	-	35,1	(39,7)	42,3	41,9	54,3	-	51,5	49,0
	2	-	15,5	-	-	27,5	(13,7)	52,8	23,5	20,4	-	31,8	30,8
	3	-	22,7	-	-	37,3	46,6	(4,9)	34,6	25,4	-	16,8	20,2
	ZUS.	-	52,2	-	-	30,2	17,8	53,7	34,6	46,5	-	49,9	44,7
WEIBLICH	1	-	/	-	-	(3,1)	(3,0)	/	/	/	-	2,7	1,5
	2	-	66,1	-	-	35,5	14,5	66,8	26,2	34,7	-	49,2	36,9
	3	-	33,5	-	-	61,4	82,5	32,2	73,8	65,2	-	48,2	61,6
	ZUS.	-	47,8	-	-	69,8	82,2	46,3	65,4	53,5	-	50,1	55,3
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	-	2,5	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	.	/	36,0	(40,8)	/	51,4	/	/	.	39,9
	2	/	/	.	/	21,6	/	/	/	/	/	.	13,5
	3	/	/	.	/	42,4	47,9	/	48,6	/	/	.	46,6
	ZUS.	/	/	.	/	27,9	17,6	/	16,1	/	/	.	21,0
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(3,2)	(3,0)	/	/	/	/	.	1,7
	2	/	/	.	/	34,4	13,0	/	38,3	(100,0)	/	.	26,6
	3	/	/	.	/	62,3	84,0	/	61,7	/	/	.	71,7
	ZUS.	/	/	.	/	72,1	82,4	/	83,9	(82,8)	/	.	79,0
A L L E		/	/	.	/	0,1	0,1	/	0,1	(0,0)	/	.	0,1

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	61,8	.	.	(30,0)	.	42,3	38,8	54,7	.	51,6	50,2
	2	.	15,5	.	.	60,2	.	52,8	31,1	20,6	.	31,9	33,1
	3	.	22,7	.	.	/	.	(4,9)	30,1	24,8	.	16,5	16,7
	ZUS.	.	52,2	.	.	55,8	.	53,7	55,0	47,1	.	50,7	52,5
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	2,8	1,3
	2	.	66,1	.	.	(54,3)	.	66,8	/	32,4	.	50,9	42,6
	3	.	33,5	.	.	(45,7)	.	32,2	98,8	67,4	.	46,3	56,1
	ZUS.	.	47,8	.	.	44,2	.	46,3	45,0	52,9	.	49,3	47,5
A L L E		.	0,5	.	.	0,0	.	0,3	0,1	0,2	.	2,4	0,2

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	75,4	79,2	72,3	59,4	59,3	67,6	67,1	52,9	66,8	56,9	59,7	63,8
	2	19,0	12,8	16,9	21,6	29,2	16,5	18,4	29,3	20,6	21,0	23,0	23,0
	3	5,6	8,0	10,8	19,0	11,5	15,9	14,5	17,8	12,7	22,1	17,4	13,3
	ZUS.	21,4	15,4	14,0	13,9	9,8	13,4	14,2	10,6	16,5	7,9	8,4	12,4

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	41,8	41,8	41,7	42,0	42,0	41,4	41,8	41,5	41,0	41,9	40,8	41,6
	2	41,5	41,3	40,6	41,9	41,7	41,1	41,3	41,2	40,9	41,1	40,3	41,2
	3	41,9	42,3	41,8	41,8	41,6	40,9	41,4	41,1	41,2	41,3	40,6	41,4
	ZUS.	41,8	41,7	41,3	42,0	41,8	41,2	41,6	41,3	41,0	41,6	40,6	41,5
WEIBLICH	1	39,8	40,2	39,8	40,2	39,4	39,9	39,8	39,8	39,2	40,2	39,6	39,6
	2	39,9	40,0	39,3	40,1	39,5	39,8	39,2	39,6	39,0	39,1	39,4	39,4
	3	40,0	40,3	39,9	40,2	39,9	39,9	39,4	39,7	39,4	39,4	39,2	39,7
	ZUS.	40,0	40,2	39,6	40,1	39,7	39,8	39,3	39,6	39,2	39,4	39,3	39,5
A L L E		41,5	41,5	41,0	41,8	41,5	41,0	41,2	41,0	40,5	41,4	40,2	41,1
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,4	41,7	41,9	42,0	42,0	41,4	41,7	41,4	41,0	41,7	40,7	41,6
	2	41,6	41,2	40,5	41,5	41,7	41,0	41,2	41,2	40,8	40,9	40,2	41,2
	3	42,2	42,3	42,1	41,0	41,7	41,5	41,5	41,1	41,2	40,9	40,4	41,5
	ZUS.	42,2	41,6	41,3	41,8	41,9	41,3	41,5	41,3	40,9	41,4	40,5	41,5
WEIBLICH	1	39,8	40,2	39,8	40,2	39,4	39,9	39,8	39,8	39,2	40,2	39,6	39,6
	2	39,9	40,0	39,3	40,1	39,5	39,8	39,2	39,6	39,0	39,1	39,4	39,4
	3	40,0	40,3	39,9	40,2	39,9	39,9	39,4	39,7	39,4	39,4	39,2	39,7
	ZUS.	40,0	40,2	39,6	40,1	39,7	39,8	39,3	39,6	39,2	39,4	39,3	39,5
A L L E		41,7	41,4	41,0	41,6	41,6	41,0	41,1	40,9	40,4	41,2	40,1	41,1
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	41,8	41,8	41,7	42,0	42,2	41,4	41,8	41,5	41,0	42,1	40,8	41,7
	2	41,5	41,3	40,6	41,9	41,7	41,1	41,3	41,2	40,9	41,1	40,3	41,2
	3	41,9	42,3	41,7	41,8	41,7	40,9	41,4	41,1	41,2	41,4	40,6	41,4
	ZUS.	41,8	41,7	41,3	42,0	42,0	41,3	41,6	41,3	41,0	41,8	40,6	41,5
WEIBLICH	1	39,8	40,2	39,8	40,2	39,4	39,9	39,8	39,8	39,2	40,2	39,6	39,6
	2	39,9	40,0	39,3	40,1	39,5	39,8	39,2	39,6	39,0	39,1	39,4	39,4
	3	40,0	40,3	39,9	40,2	39,9	39,9	39,4	39,7	39,4	39,4	39,2	39,7
	ZUS.	40,0	40,2	39,6	40,1	39,7	39,8	39,3	39,6	39,2	39,4	39,3	39,5
A L L E		41,5	41,5	41,0	41,8	41,6	41,0	41,2	41,0	40,5	41,4	40,2	41,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,5	41,8	41,9	42,1	42,4	41,4	41,7	41,4	41,0	41,8	40,7	41,7
	2	41,7	41,2	40,4	41,5	41,8	41,0	41,2	41,2	40,8	41,0	40,2	41,2
	3	42,2	42,3	42,0	41,0	41,8	41,5	41,5	41,1	41,2	41,1	40,4	41,5
	ZUS.	42,3	41,7	41,3	41,9	42,1	41,3	41,5	41,3	40,9	41,4	40,5	41,5
WEIBLICH	1	39,8	40,2	39,8	40,2	39,4	39,9	39,8	39,8	39,2	40,2	39,6	39,6
	2	39,9	40,0	39,3	40,1	39,5	39,8	39,1	39,6	39,0	39,1	39,4	39,4
	3	40,0	40,3	39,9	40,2	39,9	39,9	39,4	39,7	39,4	39,4	39,2	39,7
	ZUS.	40,0	40,2	39,6	40,1	39,7	39,8	39,3	39,6	39,2	39,4	39,3	39,5
A L L E		41,7	41,5	40,9	41,6	41,7	41,0	41,0	40,9	40,4	41,1	40,1	41,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,5	41,8	41,8	42,0	42,3	41,4	41,5	41,4	40,8	41,7	40,6	41,7
	2	41,4	41,2	40,3	41,4	41,7	41,0	41,0	41,0	40,6	40,8	40,2	41,1
	3	42,1	42,2	41,9	41,0	41,8	41,4	41,5	41,0	41,0	40,9	40,4	41,4
	ZUS.	42,2	41,7	41,1	41,8	42,0	41,2	41,3	41,2	40,7	41,4	40,5	41,4
WEIBLICH	1	39,8	40,2	39,8	40,2	39,4	39,9	39,8	39,8	39,2	40,2	39,6	39,6
	2	39,9	40,0	39,3	40,1	39,5	39,8	39,1	39,6	39,0	39,1	39,4	39,4
	3	40,0	40,3	39,9	40,2	39,9	39,9	39,4	39,7	39,4	39,4	39,2	39,7
	ZUS.	40,0	40,2	39,6	40,1	39,7	39,8	39,3	39,6	39,2	39,4	39,3	39,5
A L L E		41,7	41,4	40,8	41,6	41,6	40,9	40,9	40,8	40,3	41,1	40,1	41,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	41,8	41,9	41,6	42,1	42,2	41,4	41,6	41,4	40,9	42,1	40,7	41,6
	2	41,3	41,3	40,4	41,7	41,6	41,0	41,2	41,1	40,7	41,0	40,3	41,1
	3	41,8	42,3	41,7	41,8	41,7	40,8	41,4	41,0	41,0	41,3	40,6	41,3
	ZUS.	41,7	41,8	41,2	42,0	41,9	41,2	41,5	41,3	40,9	41,7	40,6	41,4
WEIBLICH	1	39,8	40,2	39,8	40,2	39,4	39,9	39,8	39,8	39,2	40,2	39,6	39,6
	2	39,9	40,0	39,3	40,1	39,5	39,8	39,1	39,6	39,0	39,1	39,4	39,4
	3	40,0	40,3	39,9	40,2	39,9	39,9	39,4	39,7	39,4	39,4	39,2	39,7
	ZUS.	40,0	40,2	39,6	40,1	39,7	39,8	39,3	39,6	39,2	39,4	39,3	39,5
A L L E		41,4	41,6	40,9	41,7	41,6	41,0	41,1	40,9	40,4	41,4	40,2	41,1

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	PAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG

MAENNLICH	1	41,3	40,4	41,1	41,4	41,8	40,9	41,7	40,6	40,9	42,2	40,7	41,2
	2	41,3	40,7	41,3	40,5	41,1	40,6	42,2	40,8	40,5	42,3	40,4	41,0
	3	41,5	(40,1)	40,9	/	41,3	40,5	(42,7)	/	(40,0)	/	(40,0)	41,2
	ZUS.	41,3	40,5	41,1	41,4	41,7	40,9	41,7	40,6	40,9	42,2	40,6	41,2
WEIBLICH	1	(40,1)	40,1	40,0	(40,3)	40,5	40,4	(40,1)	40,0	40,2	/	/	40,2
	2	40,6	40,1	40,1	(40,1)	40,5	40,3	40,1	40,0	40,1	/	40,0	40,2
	3	40,1	40,1	40,0	40,0	40,3	40,2	40,3	39,9	40,1	39,2	40,0	40,1
	ZUS.	40,3	40,1	40,0	40,1	40,4	40,3	40,2	39,9	40,1	39,3	40,0	40,1
A L L E		41,2	40,5	41,1	41,3	41,7	40,9	41,7	40,6	40,8	42,2	40,6	41,2

DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG

MAENNLICH	1	40,5	-	41,2	41,6	41,8	41,0	41,7	40,6	41,0	-	-	41,1
	2	(40,0)	-	41,3	40,6	40,9	40,1	41,9	41,2	40,7	-	-	40,8
	3	/	-	41,1	/	41,0	(40,3)	(42,0)	/	/	-	-	40,8
	ZUS.	40,5	-	41,2	41,5	41,7	41,0	41,7	40,7	40,9	-	-	41,1
WEIBLICH	1	/	-	(40,1)	(40,4)	(40,4)	40,6	(40,2)	(40,0)	40,2	-	-	40,2
	2	(40,0)	-	(40,0)	(40,1)	40,4	39,6	(40,0)	40,3	40,2	-	-	40,2
	3	(40,0)	-	40,0	(40,0)	40,3	40,3	40,0	39,7	40,1	-	-	40,1
	ZUS.	(40,0)	-	40,0	40,1	40,3	40,2	40,0	39,9	40,2	-	-	40,1
A L L E		40,5	-	41,2	41,5	41,6	41,0	41,7	40,6	40,9	-	-	41,1

BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	42,4	/	40,4	40,6	/	41,6	41,8	41,3	/	40,7
	2	/	/	43,7	/	40,7	40,4	/	41,2	41,4	40,8	/	41,0
	3	/	/	43,0	/	39,9	40,7	/	(40,8)	41,4	39,6	/	40,2
	ZUS.	/	/	42,8	/	40,4	40,5	/	41,5	41,7	41,1	/	40,7

STEINKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	/	/	40,2	/	/	/	/	41,3	/	40,4
	2	/	/	/	/	40,4	/	/	/	/	40,8	/	40,4
	3	/	/	/	/	39,6	/	/	/	/	39,6	/	39,6
	ZUS.	/	/	/	/	40,2	/	/	/	/	41,1	/	40,4

BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	-	/	42,5	41,2	/	/	43,0	/	/	42,6
	2	/	/	-	/	42,3	40,4	/	/	41,9	/	/	42,5
	3	/	/	-	/	42,0	/	/	/	(42,1)	/	/	42,4
	ZUS.	/	/	-	/	42,4	41,1	/	/	42,4	/	/	42,5

ERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	41,0	/	/	41,4
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	39,9	/	/	40,9
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	41,0
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	40,8	/	/	41,3

DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	41,0	/	/	40,7
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	39,9	/	/	40,3
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	40,1
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	40,8	/	/	40,6

KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN

MAENNLICH	1	/	/	40,7	/	-	40,3	/	41,4	41,8	/	/	40,7
	2	/	/	41,1	/	-	40,3	/	40,8	42,5	/	/	41,0
	3	/	/	40,6	/	-	40,8	/	/	/	/	/	40,7
	ZUS.	/	/	40,8	/	-	40,3	/	41,3	41,9	/	/	40,7

GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	43,5	/	-	-	/	42,1	41,9	/	/	43,3
	2	/	/	44,5	/	-	-	/	41,9	40,6	/	/	44,3
	3	/	/	43,4	/	-	-	/	(40,8)	(40,0)	/	/	43,1
	ZUS.	/	/	43,8	/	-	-	/	41,8	41,7	/	/	43,6

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	42,5	41,4	42,5	41,6	41,9	41,6	41,3	42,3	42,2	40,7	42,1	41,9
	2	42,5	41,1	41,8	41,7	41,7	40,9	41,1	42,1	41,7	40,1	40,8	41,6
	3	41,6	41,3	42,1	40,4	41,7	41,4	42,5	42,0	42,3	41,6	40,4	41,8
	ZUS.	42,4	41,3	42,1	41,6	41,8	41,3	41,3	42,2	41,9	40,5	41,4	41,7
WEIBLICH	1	(38,9)	40,4	39,8	/	40,6	40,4	39,2	39,5	40,5	(39,4)	40,0	40,1
	2	40,0	40,1	39,8	40,0	40,0	39,9	39,2	39,8	39,5	39,8	39,8	39,8
	3	39,9	40,1	40,0	(39,9)	39,8	39,9	39,6	39,8	40,2	39,4	39,9	39,9
	ZUS.	39,9	40,1	39,9	39,9	40,0	39,9	39,3	39,8	39,8	39,5	39,8	39,8
A L L E		42,0	41,1	41,9	41,6	41,6	41,1	41,1	41,8	41,7	40,5	40,9	41,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	43,1	43,9	45,0	47,6	44,0	43,8	45,3	44,3	43,6	47,0	48,1	44,1
	2	45,0	43,7	43,7	51,3	44,3	42,3	43,3	44,9	43,3	46,4	40,8	43,9
	3	45,1	46,3	43,9	/	42,7	43,0	42,2	43,5	43,4	43,9	/	43,2
	ZUS.	44,0	44,1	44,3	50,0	44,0	43,2	44,1	44,5	43,4	46,0	44,2	43,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(42,4)
	2	/	/	(40,1)	/	40,2	39,5	(39,9)	40,0	40,4	/	(39,9)	40,3
	3	/	/	40,4	/	37,9	39,8	39,8	40,3	41,2	/	/	40,5
	ZUS.	/	/	40,3	/	39,3	40,6	39,8	40,2	40,8	/	(39,9)	40,5
A L L E		44,0	44,1	44,2	50,0	44,0	43,1	44,1	44,4	43,3	46,0	44,1	43,9
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,7	39,5	41,6	.	41,5	41,6	41,8	40,6	40,6	40,6	42,0	41,3
	2	41,0	41,2	41,0	.	41,1	40,8	41,7	40,6	40,0	39,7	40,9	40,9
	3	41,8	(42,7)	41,0	.	41,5	39,8	42,1	40,6	39,9	41,5	/	41,4
	ZUS.	41,4	40,6	41,3	.	41,3	41,0	41,8	40,6	40,2	40,3	41,9	41,2
WEIBLICH	1	/	/	40,2	.	40,4	(40,2)	(39,9)	38,8	(39,9)	/	/	39,8
	2	(39,7)	/	40,1	.	39,8	39,7	39,1	39,7	38,1	/	/	39,6
	3	(40,1)	/	39,9	.	39,6	37,2	40,9	39,0	39,7	38,1	/	39,5
	ZUS.	39,8	/	40,0	.	39,7	39,3	40,1	39,2	38,7	38,6	(41,1)	39,5
A L L E		41,4	40,5	41,3	.	41,3	40,9	41,8	40,5	40,1	40,3	41,8	41,1
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	41,0	.	41,7	.	39,0	40,6	.	41,0
	2	/	/	.	.	40,7	.	43,2	.	39,1	39,8	.	40,6
	3	/	/	.	.	40,7	.	42,7	.	(31,6)	41,6	.	40,8
	ZUS.	/	/	.	.	40,9	.	42,1	.	39,1	40,4	.	40,8
WEIBLICH	1	/	/	.	.	40,4	.	(40,1)	.	/	/	.	40,3
	2	/	/	.	.	40,1	.	.	.	(41,2)	39,6	.	40,1
	3	/	/	.	.	39,5	.	(40,6)	.	39,6	38,0	.	39,4
	ZUS.	/	/	.	.	39,9	.	40,3	.	39,8	38,3	.	39,8
A L L E		/	/	.	.	40,8	.	42,1	.	39,1	40,4	.	40,8
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	41,6	39,3	.	/	42,5	41,4	42,0	41,0	41,7	39,0	40,0	41,8
	2	41,2	(39,2)	.	/	41,3	40,6	41,3	40,7	41,0	38,6	40,0	41,0
	3	41,7	(42,7)	.	/	41,9	39,7	41,1	40,7	40,2	/	/	41,7
	ZUS.	41,5	39,9	.	/	41,9	40,9	41,6	40,9	41,2	38,8	40,2	41,4
WEIBLICH	1	/	/	.	/	/	(40,2)	/	38,7	/	/	/	39,1
	2	(39,8)	/	.	/	38,1	39,9	(40,5)	39,9	36,4	(40,7)	/	39,1
	3	/	/	.	/	38,7	39,6	42,0	38,6	(40,2)	(39,5)	/	38,9
	ZUS.	(39,9)	/	.	/	38,6	39,9	41,5	39,2	37,0	40,1	/	39,0
A L L E		41,4	39,9	.	/	41,7	40,8	41,6	40,8	41,1	38,8	40,2	41,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	42,9	.	.	.	43,8	40,4	41,8	40,0	41,2	43,1	.	42,8
	2	40,0	.	.	.	42,3	40,4	41,4	40,5	40,7	40,9	.	41,9
	3	42,0	.	.	.	43,0	39,6	42,6	40,4	40,3	/	.	42,8
	ZUS.	41,1	.	.	.	42,9	40,3	41,7	40,2	40,8	42,0	.	42,4
WEIBLICH	1	/	.	.	.	(40,3)	/	/	(38,9)	/	/	.	39,7
	2	(39,7)	.	.	.	40,4	38,9	38,7	39,3	39,1	(38,9)	.	39,6
	3	/	.	.	.	40,5	33,8	(40,0)	39,6	39,7	/	.	40,0
	ZUS.	(39,8)	.	.	.	40,5	37,3	39,3	39,4	39,2	(38,9)	.	39,9
A L L E		41,0	.	.	.	42,8	39,7	41,4	40,1	40,5	41,9	.	42,2
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,0	41,4	41,8	/	43,1	41,6	42,9	41,2	41,5	39,3	40,6	42,0
	2	43,4	41,2	41,2	/	42,7	41,2	41,6	41,0	41,2	42,5	40,0	41,9
	3	47,0	41,1	42,5	/	42,3	39,8	41,7	41,6	41,7	(42,3)	40,7	42,0
	ZUS.	43,4	41,2	41,5	/	42,8	41,5	42,4	41,2	41,3	40,8	40,4	42,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,8	39,8	/	39,9	/	/	(40,0)	40,2
	2	(38,2)	(39,6)	39,5	/	40,7	40,2	(40,0)	39,9	39,3	/	39,7	39,9
	3	40,9	39,6	40,3	/	40,5	39,9	(40,5)	40,3	40,6	/	39,9	40,4
	ZUS.	40,5	39,8	39,9	/	40,6	40,0	40,4	40,1	39,6	/	39,8	40,2
A L L E		42,9	41,2	41,5	/	42,6	41,2	42,4	41,1	41,1	40,8	40,3	41,8

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,0	40,8	40,9	/	41,8	42,8	43,9	40,8	42,1	-	40,7	41,6
	2	43,3	(40,2)	40,9	/	42,3	41,0	42,4	40,1	42,1	-	40,9	41,7
	3	47,0	/	40,7	/	42,5	40,0	(41,9)	41,1	41,0	-	41,6	41,9
	ZUS.	44,1	40,6	40,9	/	42,2	41,9	43,2	40,6	42,0	-	40,9	41,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(40,0)	/	/	/	-	(40,1)	39,9
	2	/	/	(39,8)	/	40,1	40,4	/	39,6	38,1	-	39,7	39,0
	3	43,3	/	40,2	/	40,4	38,1	(40,6)	39,8	40,6	-	40,3	40,2
	ZUS.	43,3	/	40,1	/	40,3	39,5	40,4	39,8	38,6	-	40,1	39,8
A L L E		44,1	40,6	40,8	/	42,0	41,6	43,0	40,5	41,6	-	40,7	41,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	41,4	40,7	40,8	-	40,5	41,1	40,9	41,4	41,4	-	-	40,8
	2	41,2	40,8	41,1	-	40,5	(40,7)	41,5	40,2	42,0	-	-	40,8
	3	(41,8)	41,0	41,4	-	(41,5)	/	/	(41,7)	41,2	-	-	41,2
	ZUS.	41,4	40,7	40,9	-	40,5	41,1	41,0	41,0	41,5	-	-	40,8
WEIBLICH	1	/	(38,7)	/	-	40,1	/	/	/	/	-	-	39,7
	2	/	(40,2)	/	-	40,4	/	/	(39,5)	/	-	-	40,3
	3	/	40,2	(39,9)	-	(40,0)	/	/	(39,7)	/	-	-	40,0
	ZUS.	/	40,0	(39,9)	-	40,2	/	/	(39,6)	(40,1)	-	-	40,1
A L L E		41,4	40,7	40,9	-	40,5	41,0	41,0	41,0	41,5	-	-	40,8

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	41,6	41,1	42,8	41,5	41,2	40,9	39,7	41,9	41,3	39,0	40,6	41,0
	2	44,0	41,1	41,9	40,0	41,3	40,6	40,0	41,5	41,1	39,6	40,9	41,1
	3	40,6	40,5	41,7	(39,4)	42,3	41,6	41,4	40,7	41,6	38,2	40,7	41,6
	ZUS.	42,8	41,1	42,3	40,7	41,3	40,8	39,8	41,6	41,2	39,0	40,8	41,1
WEIBLICH	1	/	(40,1)	39,7	/	40,0	40,4	39,1	39,8	40,1	/	/	39,8
	2	39,9	40,1	39,8	(39,8)	40,0	39,9	39,2	39,7	40,0	39,9	39,8	39,8
	3	39,9	40,0	40,0	(39,9)	39,9	40,0	39,3	39,5	39,7	39,7	39,9	39,8
	ZUS.	39,9	40,1	39,8	(39,8)	39,9	40,0	39,2	39,6	39,9	39,9	39,9	39,8
A L L E		41,5	40,7	41,7	40,6	41,1	40,6	39,7	41,0	40,9	39,1	40,4	40,8

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	40,9	41,0	/	-	40,7	/	-	40,8
	2	-	/	/	/	40,7	41,0	/	-	40,8	/	-	40,6
	3	-	/	/	/	41,6	41,1	/	-	41,3	/	-	41,4
	ZUS.	-	/	/	/	40,9	41,0	/	-	40,8	/	-	40,8
WEIBLICH	1	-	/	/	/	(40,8)	/	/	-	(39,6)	/	-	40,0
	2	-	/	/	/	40,1	40,0	/	-	40,0	/	-	40,1
	3	-	/	/	/	40,2	40,3	/	-	40,2	/	-	40,1
	ZUS.	-	/	/	/	40,1	40,1	/	-	40,1	/	-	40,1
A L L E		-	/	/	/	40,8	40,9	/	-	40,8	/	-	40,7

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,3	42,0	41,4	41,7	41,9	41,5	44,2	43,3	41,6	40,6	(40,8)	42,2
	2	41,4	40,4	42,9	40,9	41,9	42,0	42,3	40,8	41,5	38,3	/	41,8
	3	40,6	(40,6)	42,6	40,6	40,5	41,3	42,2	41,7	41,7	(39,9)	(38,9)	41,5
	ZUS.	41,5	41,3	42,1	41,3	41,7	41,7	43,1	42,3	41,6	39,8	39,6	41,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,9	/	/	/	/	/	/	40,4
	2	/	/	40,8	(40,2)	40,3	39,5	(40,4)	39,0	(40,3)	/	/	39,9
	3	(40,2)	39,9	39,6	/	36,7	41,5	(39,0)	40,1	40,6	(35,6)	/	39,0
	ZUS.	(40,2)	39,9	39,9	(40,2)	38,2	40,3	39,7	39,6	40,6	(35,6)	/	39,4
A L L E		41,5	41,0	41,9	41,2	41,3	41,6	43,0	42,1	41,5	39,4	39,6	41,7

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	43,3	42,0	42,1	41,7	40,1	40,9	45,4	43,9	41,1	41,3	(40,8)	42,3
	2	41,4	40,4	43,4	40,9	40,4	41,5	42,8	41,1	41,8	(40,4)	/	41,6
	3	40,6	(40,6)	43,0	40,6	39,2	41,1	42,2	41,8	41,0	(40,0)	(38,9)	41,3
	ZUS.	41,5	41,3	42,7	41,3	40,1	41,2	43,7	42,6	41,3	40,7	39,6	41,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,3)
	2	/	/	/	(40,2)	(40,0)	39,4	(40,4)	(38,8)	/	/	/	39,6
	3	(40,2)	39,9	39,8	/	33,9	41,7	(38,9)	40,1	(41,3)	/	/	38,6
	ZUS.	(40,2)	39,9	39,8	(40,2)	35,8	40,3	39,7	39,7	41,3	/	/	39,0
A L L E		41,5	41,0	42,6	41,2	39,6	41,1	43,6	42,4	41,3	40,7	39,6	41,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	40,6	/	43,3	44,0	-	40,6	42,5	-	/	42,0
	2	/	/	41,9	/	42,7	43,8	-	39,4	40,8	-	/	42,0
	3	/	/	41,3	/	41,7	42,4	-	41,4	42,8	-	/	42,0
	ZUS.	/	/	41,1	/	42,8	43,6	-	40,3	42,1	-	/	42,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	38,7	/	-	/	/	-	/	39,1
	2	/	/	40,8	/	40,4	(40,3)	-	39,1	(39,6)	-	/	40,2
	3	/	/	39,4	/	39,9	/	-	39,9	40,1	-	/	39,7
	ZUS.	/	/	40,0	/	40,1	(40,2)	-	39,5	40,1	-	/	39,9
A L L E		/	/	41,0	/	42,5	43,5	-	40,2	41,9	-	/	41,8

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,4	/	43,9	/	45,3	45,3	45,3	44,6	43,2	/	-	44,4
	2	37,8	/	42,9	/	44,4	44,0	44,3	43,9	43,2	/	-	43,8
	3	39,5	/	44,1	/	43,7	42,1	44,3	43,2	43,0	/	-	43,1
	ZUS.	40,8	/	43,7	/	44,7	44,1	44,6	44,1	43,1	/	-	44,0
WEIBLICH	1	/	/	(40,5)	/	42,7	/	/	(40,7)	(42,9)	/	-	42,1
	2	40,3	/	(40,3)	/	40,0	43,0	(41,9)	40,3	27,9	/	-	37,5
	3	(38,4)	/	39,9	/	40,4	40,5	39,6	39,5	41,1	/	-	40,2
	ZUS.	39,3	/	40,0	/	40,4	41,2	39,8	39,7	36,6	/	-	39,5
A L L E		40,8	/	43,5	/	44,2	43,5	44,2	43,7	42,6	/	-	43,6

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,4	41,9	41,4	/	43,9	42,7	41,7	42,0	40,5	41,6	41,0	42,1
	2	41,3	41,1	40,3	/	41,9	40,7	40,5	40,7	40,6	40,9	41,6	40,8
	3	41,3	39,6	40,4	/	41,4	40,5	40,7	41,2	38,9	(39,5)	39,7	40,9
	ZUS.	41,6	41,6	40,8	/	42,5	41,2	40,8	41,1	40,5	41,2	40,7	41,2
WEIBLICH	1	/	(40,8)	39,4	/	40,9	/	/	(40,1)	(39,7)	/	/	40,4
	2	40,3	/	40,0	/	40,2	39,4	38,9	39,9	39,9	40,0	/	39,9
	3	39,7	40,2	40,1	/	40,1	39,8	39,6	40,4	40,0	40,2	39,6	40,1
	ZUS.	39,9	40,2	40,1	/	40,2	39,7	39,1	40,2	39,9	40,2	39,5	40,0
A L L E		41,3	41,3	40,6	/	42,0	40,9	40,6	40,9	40,3	40,9	40,4	41,0

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	42,5	41,9	41,4	42,0	42,7	41,1	41,6	41,1	40,4	42,7	40,5	41,5
	2	41,1	40,8	39,2	41,1	41,9	40,7	41,2	40,6	40,0	41,9	39,8	40,7
	3	41,0	41,1	40,4	41,0	41,7	40,8	40,9	40,5	40,3	40,7	40,1	41,0
	ZUS.	42,2	41,7	40,3	41,9	42,4	41,0	41,4	40,9	40,3	42,3	40,3	41,2
WEIBLICH	1	40,4	40,2	39,3	40,5	40,0	39,8	39,7	40,0	39,2	40,5	39,7	39,7
	2	40,3	39,9	39,0	40,1	40,1	39,8	39,7	39,7	39,2	39,9	39,3	39,5
	3	39,7	40,0	39,5	40,0	40,1	40,0	39,7	39,6	39,3	39,4	38,9	39,7
	ZUS.	39,9	40,0	39,2	40,1	40,0	39,9	39,7	39,6	39,2	39,7	39,0	39,6
A L L E		41,8	41,6	40,1	41,7	42,0	40,8	41,1	40,6	40,0	42,0	39,9	40,9

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	41,7	43,2	-	43,2	44,7	42,4	43,4	43,2	42,5	44,3	41,3	43,6
	2	41,9	42,7	-	42,1	42,7	41,5	42,4	42,8	42,6	44,6	41,4	42,5
	3	(41,0)	41,4	-	/	41,4	41,1	39,9	43,5	41,6	44,1	39,8	41,7
	ZUS.	41,7	43,1	-	43,1	44,1	42,2	43,2	43,1	42,4	44,3	41,3	43,3
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(40,4)	(40,0)	/	(39,4)	/	/	/	40,5
	2	/	/	-	/	41,1	39,5	(40,9)	39,0	40,2	(38,9)	40,0	40,0
	3	/	/	-	/	40,2	(40,1)	(33,0)	39,1	(39,9)	/	/	40,0
	ZUS.	/	/	-	/	40,4	39,6	36,5	39,1	40,4	(39,2)	40,0	40,1
A L L E		41,7	43,1	-	43,1	44,0	42,0	43,1	43,1	42,4	44,3	41,3	43,2

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	42,1	41,9	41,8	42,3	42,7	41,4	41,9	41,1	40,3	42,2	40,3	41,6
	2	40,9	41,2	41,0	42,8	41,8	40,7	41,0	40,7	39,9	40,3	38,6	40,9
	3	40,1	41,3	40,8	40,4	41,3	40,3	40,4	40,5	39,7	40,4	40,2	40,8
	ZUS.	41,8	41,8	41,6	42,3	42,4	41,2	41,5	41,0	40,1	41,8	39,9	41,4
WEIBLICH	1	(39,2)	40,4	40,4	/	39,3	39,9	(40,3)	39,5	38,3	(39,4)	39,1	39,4
	2	40,3	39,9	40,3	(40,4)	39,9	39,2	39,2	39,3	38,8	41,0	37,9	39,3
	3	40,3	39,7	40,0	40,4	39,5	39,7	39,5	39,6	39,1	40,1	38,8	39,6
	ZUS.	40,3	40,0	40,2	40,4	39,6	39,5	39,4	39,5	38,9	40,5	38,2	39,5
A L L E		41,6	41,7	41,5	42,1	42,2	41,1	41,4	40,8	40,0	41,7	39,8	41,3

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUEHR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	PADEN- WUERTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	40,1	41,0	-	40,8	42,5	40,6	41,0	41,1	40,0	42,9	40,7	41,1
	2	40,0	40,2	-	40,2	41,5	40,2	40,9	40,5	39,3	41,9	40,4	39,8
	3	/	40,7	-	40,8	41,6	40,6	42,1	41,0	40,2	41,6	40,1	41,0
	ZUS.	40,0	40,7	-	40,6	42,1	40,4	41,0	40,9	39,8	42,3	40,6	40,5
WEIBLICH	1	/	(40,1)	-	(40,2)	40,4	39,8	39,1	40,4	39,2	40,7	39,7	39,7
	2	39,6	39,9	-	40,1	40,0	39,8	39,6	40,1	38,7	40,2	40,2	39,2
	3	39,8	39,8	-	39,8	40,1	40,4	40,7	40,0	39,7	40,3	39,8	40,0
	ZUS.	39,7	39,9	-	40,1	40,1	39,9	40,1	40,0	38,9	40,3	39,9	39,4
A L L E		40,0	40,6	-	40,6	41,9	40,4	40,9	40,8	39,6	42,1	40,5	40,4

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	40,5	-	41,0	39,6	-	-	40,9
	2	/	-	-	-	-	40,4	-	40,1	38,0	-	-	39,3
	3	/	-	-	-	-	40,0	-	40,4	40,0	-	-	40,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,5	-	40,7	39,1	-	-	40,2
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	39,8	-	40,2	39,2	-	-	39,7
	2	/	-	-	-	-	39,8	-	39,9	37,6	-	-	38,9
	3	/	-	-	-	-	(39,7)	-	39,4	39,8	-	-	39,6
	ZUS.	/	-	-	-	-	39,8	-	39,8	38,5	-	-	39,1
A L L E		/	-	-	-	-	40,5	-	40,7	39,0	-	-	40,1

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	44,2	43,0	-	42,8	42,8	31,1	40,1	35,3	40,8	/	-	43,1
	2	43,5	39,7	-	40,8	42,1	(41,9)	(41,0)	30,6	36,1	/	-	41,6
	3	44,0	(41,7)	-	43,6	40,8	/	(40,1)	/	/	/	-	41,8
	ZUS.	44,1	42,9	-	42,6	42,7	33,0	40,2	34,1	40,1	/	-	43,0
WEIBLICH	1	(41,2)	(40,9)	-	40,8	/	/	/	/	/	/	-	40,9
	2	41,4	38,2	-	38,3	/	(40,0)	/	/	/	/	-	39,3
	3	39,7	/	-	38,9	/	/	/	/	/	/	-	39,4
	ZUS.	40,6	38,8	-	39,4	/	(40,0)	/	/	/	/	-	39,7
A L L E		44,1	42,8	-	42,6	42,6	33,8	40,2	34,1	40,1	/	-	42,9

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	40,4	-	41,2	41,3	/	/	40,9
	2	/	-	-	-	-	(42,1)	-	42,5	42,3	/	/	41,7
	3	/	-	-	-	-	(36,7)	-	(40,9)	/	/	/	40,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,4	-	41,4	41,4	/	/	41,0
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	39,9	/	/	39,9
	2	/	-	-	-	-	41,2	-	40,2	40,1	/	/	40,1
	3	/	-	-	-	-	/	-	40,7	40,4	/	/	40,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,9	-	40,5	40,1	/	/	40,1
A L L E		/	-	-	-	-	40,4	-	41,2	41,3	/	/	40,9

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	40,8	41,2	40,8	41,9	42,0	41,1	41,2	40,8	40,5	41,1	40,5	41,0
	2	40,1	39,5	40,2	43,1	41,7	40,9	40,5	40,6	40,5	40,2	39,8	40,8
	3	41,2	40,9	40,3	39,9	41,6	41,1	40,3	40,2	40,5	40,8	40,4	40,7
	ZUS.	40,6	41,0	40,6	42,1	41,9	41,1	41,0	40,6	40,5	40,9	40,3	40,9
WEIBLICH	1	40,9	40,3	39,0	40,5	38,5	40,0	40,0	40,2	39,0	(39,9)	39,6	39,3
	2	40,2	39,9	39,2	40,6	40,0	40,1	39,3	39,9	39,2	38,9	39,1	39,5
	3	39,2	40,0	39,3	40,1	40,1	39,9	39,6	39,6	39,2	39,0	38,8	39,6
	ZUS.	39,5	40,0	39,2	40,2	40,1	40,0	39,6	39,7	39,2	38,9	38,9	39,5
A L L E		40,2	40,8	40,0	41,5	41,3	40,7	40,2	40,3	39,9	40,1	39,7	40,4

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,8	40,8	-	-	40,6	40,2	41,0	40,1	40,1	-	40,2	40,3
	2	41,6	39,9	-	-	40,3	40,4	41,3	40,2	40,3	-	40,0	40,4
	3	40,9	40,3	-	-	39,5	39,9	(40,1)	39,6	39,6	-	38,5	39,6
	ZUS.	41,0	40,5	-	-	40,5	40,2	41,0	40,1	40,1	-	40,0	40,3
WEIBLICH	1	40,6	(39,8)	-	-	40,1	40,5	/	39,7	40,0	-	/	40,0
	2	40,7	40,1	-	-	39,5	39,6	40,1	39,2	39,6	-	40,0	39,6
	3	40,3	40,0	-	-	40,2	40,3	40,3	39,3	39,9	-	37,9	39,7
	ZUS.	40,4	40,0	-	-	40,0	40,1	40,3	39,3	39,7	-	38,6	39,7
A L L E		40,8	40,3	-	-	40,3	40,2	40,8	39,8	39,9	-	39,4	40,0

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JULI 1982											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHENVEREDELUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	41,6	41,7	42,1	41,8	42,5	41,8	42,5	41,2	40,5	41,7	40,4	41,9
	2	40,9	42,4	41,7	40,7	42,2	41,6	41,6	40,7	40,4	42,3	40,0	41,7
	3	41,2	41,9	41,0	(42,2)	42,1	41,1	41,1	40,7	40,5	38,8	40,0	41,6
	ZUS.	41,3	41,9	41,9	41,3	42,3	41,7	41,9	40,9	40,5	41,6	40,3	41,7
WEIBlich	1	/	/	40,5	/	41,5	39,0	(39,3)	40,2	39,3	/	(40,5)	40,7
	2	40,2	40,0	40,0	39,7	40,3	39,6	40,7	39,9	39,3	40,2	40,0	39,8
	3	39,9	40,0	40,1	39,9	40,0	40,2	39,2	39,8	39,1	39,8	39,5	39,9
	ZUS.	39,9	40,0	40,1	39,8	40,1	39,9	39,5	39,9	39,2	40,0	39,8	39,9
A L L E		40,9	41,3	41,5	40,8	41,9	41,3	41,4	40,6	40,1	41,3	40,1	41,3
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNlich	1	-	-	-	/	41,7	40,0	41,3	39,2	40,4	/	40,7	40,4
	2	-	-	-	/	41,9	39,7	41,0	38,9	40,2	/	40,1	40,0
	3	-	-	-	/	41,3	39,8	40,3	39,6	(39,5)	/	40,5	40,1
	ZUS.	-	-	-	/	41,7	39,9	41,1	39,1	40,3	/	40,6	40,2
WEIBlich	1	-	-	-	/	(40,1)	/	42,1	39,6	(40,0)	/	40,5	40,2
	2	-	-	-	/	38,7	39,0	40,2	37,7	39,8	/	40,3	39,2
	3	-	-	-	/	40,4	39,6	41,1	34,3	39,6	/	40,1	38,5
	ZUS.	-	-	-	/	40,4	39,3	40,7	36,0	39,8	/	40,2	38,8
A L L E		-	-	-	/	41,2	39,6	41,0	37,9	40,1	/	40,4	39,7
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	41,1	40,8	41,7	41,2	41,5	41,5	41,5	41,8	40,3	41,1	40,5	41,3
	2	41,1	41,1	41,3	42,6	41,3	41,5	40,5	41,6	40,6	40,4	40,3	41,1
	3	40,8	40,3	41,6	40,6	41,3	41,5	41,0	42,1	40,2	40,7	39,9	41,2
	ZUS.	41,1	40,9	41,6	41,6	41,4	41,5	41,0	41,8	40,4	40,8	40,3	41,2
WEIBlich	1	39,4	40,0	40,0	(39,4)	38,9	39,8	39,9	39,7	39,0	40,1	39,4	39,3
	2	39,6	39,8	39,8	39,8	39,0	39,7	38,9	37,5	38,8	38,1	39,3	39,2
	3	39,5	39,6	39,7	40,2	39,3	39,3	39,0	39,9	39,1	39,1	39,6	39,4
	ZUS.	39,5	39,8	39,6	39,9	39,1	39,6	39,1	39,7	38,9	38,8	39,4	39,2
A L L E		40,6	40,6	40,9	41,0	40,6	40,8	40,2	40,8	39,7	40,0	40,0	40,4
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	40,2	40,0	40,8	-	42,1	41,3	41,7	40,7	41,3	39,2	39,8	41,0
	2	40,3	40,8	39,4	-	41,7	40,7	40,5	41,6	41,3	39,6	40,9	41,0
	3	39,9	(40,0)	39,7	-	41,5	41,3	42,4	42,1	41,4	40,7	40,7	41,2
	ZUS.	40,2	40,3	39,8	-	41,8	41,0	41,2	41,4	41,3	40,1	40,5	41,1
WEIBlich	1	(36,6)	(40,0)	(37,1)	-	39,9	(39,7)	39,0	(38,9)	39,6	/	40,0	39,3
	2	39,8	40,0	37,1	-	39,8	40,2	39,8	40,2	39,6	38,0	39,4	39,4
	3	39,5	40,0	40,7	-	39,6	40,0	39,7	40,6	40,0	38,8	40,3	39,8
	ZUS.	39,4	40,0	38,0	-	39,7	40,1	39,7	40,4	39,9	38,7	39,8	39,7
A L L E		39,9	40,2	39,0	-	41,3	40,6	40,7	41,0	40,6	39,6	40,2	40,5
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,2	-	42,5	/	41,6	41,4	41,3	41,5	40,7	41,7	41,0	41,4
	2	41,4	-	42,0	/	40,8	41,5	41,3	41,3	40,2	40,7	40,8	40,9
	3	43,8	-	42,4	/	40,7	40,3	42,0	40,4	40,2	40,8	40,3	40,9
	ZUS.	41,8	-	42,3	/	41,2	41,3	41,4	41,2	40,4	41,2	40,8	41,1
WEIBlich	1	/	-	(39,5)	/	40,5	(40,5)	/	39,6	(40,3)	/	(39,1)	40,1
	2	39,8	-	40,1	/	38,9	40,2	39,9	39,9	39,8	(38,8)	(39,5)	39,8
	3	35,2	-	39,6	/	39,1	40,3	38,5	40,2	39,3	37,5	37,9	39,3
	ZUS.	37,5	-	39,9	/	39,1	40,3	39,0	40,1	39,5	37,8	38,3	39,5
A L L E		41,1	-	41,9	/	41,0	41,0	41,1	41,0	40,2	40,4	39,9	40,9
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	40,9	40,7	41,2	40,8	40,6	41,2	41,6	41,2	38,3	43,3	40,0	40,6
	2	40,0	(40,1)	40,2	(40,1)	39,2	41,0	40,0	39,6	39,5	43,1	40,2	39,6
	3	40,1	40,7	40,4	/	39,5	41,1	40,6	40,0	37,4	41,1	(40,8)	39,5
	ZUS.	40,5	40,6	40,9	40,6	40,1	41,1	40,9	40,5	38,6	43,1	40,1	40,1
WEIBlich	1	/	/	(38,6)	/	38,0	41,3	39,0	40,4	37,7	/	/	38,6
	2	38,3	/	38,8	39,9	37,5	40,2	36,8	37,5	37,5	/	/	37,7
	3	39,3	40,1	38,5	/	38,4	40,2	39,5	39,3	38,0	40,7	/	38,8
	ZUS.	39,0	40,1	38,7	39,8	37,8	40,4	38,4	38,7	37,7	40,5	/	38,2
A L L E		40,3	40,5	40,5	40,5	39,8	41,0	40,4	40,1	38,3	42,8	40,0	39,8

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(40,7)	.	.	/	41,4	40,8	40,1	40,0	40,0	.	39,1	40,3
	2	(39,4)	.	.	/	41,7	40,4	39,8	40,1	39,0	.	(40,3)	39,7
	3	(40,0)	.	.	/	41,7	(41,7)	(41,1)	39,9	38,9	.	/	39,7
	ZUS.	40,0	.	.	/	41,5	40,8	40,1	40,0	39,4	.	39,5	40,0
WEIBLICH	1	/	.	.	/	(39,9)	(40,7)	/	37,4	(37,1)	.	/	37,8
	2	43,0	.	.	/	40,2	40,3	(39,7)	40,1	38,3	.	(39,7)	38,8
	3	(40,9)	.	.	/	40,8	41,0	39,4	39,6	37,2	.	39,7	39,1
	ZUS.	42,5	.	.	/	40,5	40,7	39,4	39,4	38,0	.	39,8	38,9
A L L E		41,4	.	.	/	41,1	40,7	39,9	39,7	38,7	.	39,7	39,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,1	41,4	42,4	41,0	43,0	42,4	44,1	43,7	41,8	42,2	40,9	42,7
	2	41,6	42,0	42,1	(41,3)	42,3	41,9	42,1	44,6	42,1	40,5	41,4	42,6
	3	41,1	(40,3)	41,3	40,4	41,8	42,5	41,9	47,0	43,0	/	41,4	44,0
	ZUS.	42,2	41,7	42,2	40,9	42,5	42,2	42,6	44,9	42,1	41,3	41,2	42,9
WEIBLICH	1	(41,1)	/	40,1	/	38,4	39,5	(39,1)	40,1	40,8	/	(38,3)	39,5
	2	39,9	39,7	39,2	39,9	39,1	39,9	39,2	40,3	39,5	(38,1)	38,7	39,5
	3	39,8	39,4	39,5	(39,1)	38,8	37,7	39,3	39,9	39,4	39,7	40,7	39,3
	ZUS.	39,9	39,6	39,3	39,8	39,0	38,9	39,2	40,1	39,5	39,4	39,5	39,4
A L L E		41,2	40,7	41,3	40,6	41,2	41,3	41,4	43,1	41,2	40,3	40,5	41,7
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	41,0	41,0	41,4	40,5	41,4	41,3	41,2	42,1	40,9	41,0	40,3	41,3
	2	41,3	41,5	42,7	41,0	41,6	42,1	41,6	43,0	41,8	41,3	40,0	42,0
	3	41,6	(40,8)	42,0	(40,3)	41,2	42,2	41,4	43,1	40,4	38,9	37,7	41,6
	ZUS.	41,1	41,1	41,7	40,6	41,4	41,6	41,3	42,5	41,1	40,9	40,0	41,5
WEIBLICH	1	40,4	40,0	39,7	(39,3)	40,3	40,1	40,4	40,2	40,3	38,9	(40,0)	40,2
	2	39,7	39,9	40,1	39,9	40,3	39,9	40,2	40,0	39,1	39,3	40,5	39,9
	3	39,7	(39,4)	40,0	/	39,8	39,7	39,8	41,2	39,9	39,6	(37,0)	40,2
	ZUS.	39,9	39,9	40,0	39,7	40,2	39,9	40,2	40,5	39,5	39,4	40,1	40,0
A L L E		40,9	40,9	41,3	40,5	41,2	41,3	41,1	42,1	40,7	40,4	40,0	41,2
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	41,0	40,7	42,7	.	43,0	42,8	42,1	41,4	40,6	40,1	40,6	41,9
	2	41,6	40,5	41,7	.	42,1	41,8	41,5	41,5	40,8	40,4	41,4	41,6
	3	40,9	41,0	42,1	.	42,5	41,3	40,3	40,5	40,7	/	(40,9)	41,7
	ZUS.	41,3	40,6	42,1	.	42,5	42,2	41,7	41,3	40,7	40,2	41,0	41,7
WEIBLICH	1	/	/	40,5	.	40,5	(40,2)	/	39,6	38,1	/	/	40,1
	2	40,1	(39,9)	40,0	.	40,0	39,7	39,1	39,6	39,4	36,1	39,9	39,7
	3	40,3	40,2	40,3	.	40,2	40,1	39,7	40,3	39,5	39,6	39,6	40,1
	ZUS.	40,2	40,1	40,2	.	40,1	39,8	39,6	40,0	39,4	38,2	39,7	39,9
A L L E		40,8	40,5	41,7	.	41,7	41,6	41,2	40,8	40,3	39,1	40,5	41,1
Ledererzeugende Industrie													
MAENNLICH	1	.	/	.	/	43,6	40,9	(46,0)	44,4	44,4	/	/	43,8
	2	.	/	.	/	45,1	40,6	44,2	44,6	41,9	/	/	43,6
	3	.	/	.	/	46,3	/	43,1	44,0	39,8	/	/	43,8
	ZUS.	.	/	.	/	44,7	40,7	44,3	44,4	42,6	/	/	43,7
WEIBLICH	1	.	/	.	/	39,5	/	/	(39,7)	42,6	/	/	40,5
	2	.	/	.	/	40,9	(40,0)	43,5	41,5	40,2	/	/	41,3
	3	.	/	.	/	40,9	40,9	(38,2)	41,2	40,6	/	/	40,9
	ZUS.	.	/	.	/	40,6	40,8	41,3	41,3	40,8	/	/	41,0
A L L E		.	/	.	/	43,5	40,7	43,5	43,4	42,1	/	/	42,9
Lederverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	42,5	/	.	/	42,1	41,1	37,8	41,4	40,7	/	.	40,6
	2	/	/	.	/	42,3	40,3	39,3	41,0	40,8	/	.	40,9
	3	/	/	.	/	(41,8)	41,8	39,2	37,0	37,7	/	.	39,3
	ZUS.	42,4	(40,6)	.	/	42,2	40,8	38,5	40,3	40,4	/	.	40,6
WEIBLICH	1	39,6	/	.	/	(39,0)	39,5	38,8	41,7	39,5	/	.	39,6
	2	/	/	.	/	39,3	40,2	38,4	39,9	38,1	/	.	39,1
	3	(39,1)	/	.	/	40,4	39,8	37,4	38,9	37,2	/	.	38,9
	ZUS.	39,4	/	.	/	39,6	40,0	38,2	39,7	38,1	/	.	39,1
A L L E		40,8	(40,2)	.	/	40,5	40,4	38,3	39,9	38,7	/	.	39,6

3 DURCHSCHNITTlich BEZALTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	40,1	/	40,9	40,9	40,7	40,0	40,7	/	-	40,5
	2	-	/	40,2	/	40,3	40,8	40,5	40,0	40,2	40,1	-	40,3
	3	-	/	/	/	40,3	40,8	40,0	40,4	40,1	(40,0)	-	40,1
	ZUS.	-	/	40,2	/	40,6	40,8	40,5	40,0	40,4	40,1	-	40,4
WEIBLICH	1	-	/	(39,7)	/	39,5	38,8	40,2	39,6	40,4	(40,0)	-	39,9
	2	-	/	39,7	/	39,9	39,3	39,0	39,3	39,8	39,7	-	39,4
	3	-	/	39,9	/	39,6	38,4	39,4	39,5	40,0	(40,0)	-	39,5
	ZUS.	-	/	39,7	/	39,7	38,9	39,3	39,4	39,9	39,8	-	39,5
A L L E		-	/	39,9	/	40,1	39,7	39,7	39,6	40,1	39,9	-	39,8
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,8	/	42,0	43,9	41,8	41,1	41,5	42,8	40,6	/	40,7	41,8
	2	41,3	(39,9)	41,1	44,0	41,9	41,1	37,4	41,8	40,1	41,9	39,3	41,2
	3	40,4	(39,5)	41,0	40,7	41,7	42,1	38,3	41,1	41,1	/	39,3	41,2
	ZUS.	40,9	40,0	41,5	43,3	41,9	41,1	38,9	42,3	40,4	42,3	39,8	41,5
WEIBLICH	1	(40,1)	/	40,1	/	38,9	40,2	39,3	40,0	38,5	/	40,2	39,3
	2	38,7	(40,0)	40,0	39,6	39,3	40,1	37,3	39,4	38,8	39,5	37,7	39,2
	3	38,0	38,7	40,0	40,9	38,6	34,8	36,6	39,8	38,6	/	39,5	39,0
	ZUS.	38,6	39,1	40,0	39,8	39,1	39,3	37,1	39,5	38,7	39,5	38,5	39,2
A L L E		39,6	39,4	40,9	42,5	40,8	40,4	38,0	40,6	39,5	40,1	39,3	40,3
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	/	42,8	/	41,0	-	41,5	42,1	39,8	/	(30,9)	41,2
	2	/	/	40,3	/	40,7	-	33,7	40,5	40,2	/	38,0	39,9
	3	/	/	41,6	/	38,5	-	44,1	41,2	39,6	/	/	39,8
	ZUS.	/	/	40,9	/	40,6	-	35,7	41,2	40,0	/	37,1	40,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	38,5	-	/	40,1	(40,4)	/	/	39,0
	2	/	/	39,8	/	38,8	-	34,1	39,7	38,1	/	33,1	38,7
	3	/	/	40,3	/	38,0	-	34,4	40,0	38,2	/	/	38,6
	ZUS.	/	/	40,0	/	38,7	-	34,1	39,8	38,2	/	33,0	38,7
A L L E		/	/	40,5	/	39,9	-	35,1	40,4	39,1	/	35,9	39,5
WEBEREI													
MAENNLICH	1	40,0	/	41,4	/	40,7	40,8	40,2	42,0	39,2	/	-	40,6
	2	40,8	/	41,2	/	41,1	41,1	39,2	40,8	39,3	(41,7)	-	40,7
	3	40,5	/	40,9	/	41,2	41,6	34,7	(40,0)	38,9	/	-	40,2
	ZUS.	40,4	/	41,2	/	40,9	41,0	38,3	41,5	39,2	41,9	-	40,6
WEIBLICH	1	(39,9)	/	41,7	/	38,4	40,3	/	39,0	35,9	/	-	37,8
	2	38,9	/	39,9	/	38,9	40,3	37,6	39,1	38,6	39,2	-	39,0
	3	37,9	/	40,0	/	38,3	32,0	36,5	38,0	37,0	/	-	37,5
	ZUS.	38,6	/	40,0	/	38,7	38,3	36,9	38,8	37,8	39,2	-	38,5
A L L E		39,5	/	40,9	/	40,1	40,2	37,7	40,0	38,5	39,9	-	39,7
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(42,1)	/	41,8	/	41,4	39,2	43,5	40,4	39,7	39,8	41,8	40,5
	2	41,0	/	41,6	(42,0)	40,5	40,1	42,4	41,3	39,9	(41,1)	(39,2)	40,7
	3	(41,0)	/	41,4	/	41,1	40,3	/	39,0	40,1	(42,2)	(40,4)	40,1
	ZUS.	41,3	/	41,7	(41,7)	41,0	39,7	43,1	40,4	39,8	40,2	40,7	40,5
WEIBLICH	1	38,6	/	40,1	/	38,6	39,5	39,5	39,8	38,9	40,2	39,2	39,1
	2	39,8	(40,1)	39,7	39,8	38,6	39,3	39,8	39,7	38,7	37,6	39,9	39,0
	3	39,6	/	39,7	(39,8)	38,9	40,0	39,7	39,6	37,8	39,5	40,1	39,0
	ZUS.	39,5	(40,0)	39,8	39,8	38,6	39,5	39,7	39,7	38,6	38,7	39,6	39,0
A L L E		39,7	(40,0)	40,1	40,0	38,9	39,5	40,2	39,8	38,8	38,8	39,8	39,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,3	42,9	44,5	43,6	44,7	44,8	46,0	43,7	44,1	44,8	41,1	44,3
	2	42,8	42,8	46,4	41,6	44,8	44,1	45,8	43,1	46,1	44,1	40,8	44,5
	3	44,3	44,0	43,9	41,4	44,0	43,4	44,2	42,4	44,6	44,2	41,1	43,7
	ZUS.	44,3	43,1	45,1	42,5	44,6	44,4	45,7	43,4	44,6	44,4	41,0	44,3
WEIBLICH	1	42,0	41,3	41,5	(39,9)	41,3	40,8	42,6	42,1	40,9	/	40,1	41,2
	2	39,9	40,8	40,6	40,6	40,4	40,4	40,4	39,7	40,5	41,6	39,6	40,3
	3	40,7	40,9	40,7	40,3	40,4	40,3	39,5	40,0	40,4	40,3	39,9	40,4
	ZUS.	40,6	40,9	40,7	40,3	40,5	40,4	39,8	39,9	40,5	40,4	39,8	40,4
A L L E		43,0	42,4	43,8	41,7	43,4	43,3	44,3	42,5	43,6	43,1	40,6	43,2

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,4	42,4	48,7	-	45,0	42,2	48,1	45,2	44,7	/	42,6	44,6
	2	43,3	/	46,4	-	44,7	(45,1)	(42,4)	45,2	46,5	/	41,3	44,3
	3	44,5	41,9	49,5	-	45,1	45,8	(45,7)	46,1	49,2	/	40,9	45,6
	ZUS.	44,4	42,3	48,0	-	44,9	43,2	46,1	45,3	46,2	/	41,8	44,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(39,9)	/	/	/	/	/	/	42,5
	2	/	/	41,9	-	40,0	/	/	/	(40,7)	/	/	40,7
	3	41,5	40,8	45,2	-	41,0	41,9	38,7	41,0	42,3	/	40,8	41,7
	ZUS.	41,6	40,8	44,5	-	40,7	41,9	39,0	41,0	42,1	/	40,9	41,6
A L L E		43,8	41,9	47,2	-	44,0	43,0	43,4	44,2	45,4	/	41,7	44,1
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,1	42,4	47,7	/	48,7	48,2	42,8	47,0	46,2	-	/	47,7
	2	46,8	39,6	51,3	/	46,3	49,4	56,1	47,0	44,2	-	/	47,7
	3	(51,5)	(39,7)	45,5	/	44,4	(49,5)	48,5	45,7	46,1	-	/	45,4
	ZUS.	50,1	40,6	48,8	/	46,6	48,8	50,3	46,8	45,6	-	/	47,2
WEIBLICH	1	/	/	(41,7)	/	(50,0)	/	/	(44,4)	/	-	/	46,8
	2	/	(39,8)	41,0	/	43,8	(42,7)	(39,8)	41,5	43,0	-	/	42,3
	3	41,8	39,8	43,3	/	41,5	44,9	36,0	40,9	40,9	-	(40,0)	41,3
	ZUS.	42,0	39,8	42,9	/	42,1	44,8	36,4	41,3	41,4	-	(40,0)	41,7
A L L E		46,6	40,2	46,3	/	44,8	47,0	44,8	44,6	43,7	-	(40,0)	44,8
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	42,6	46,7	43,0	-	44,9	42,6	45,1	43,7	41,9	44,3	39,0	43,5
	2	41,5	61,6	44,3	-	44,0	43,0	47,8	43,4	45,4	44,1	40,0	44,1
	3	45,0	55,2	41,9	-	43,4	38,5	(42,5)	43,5	42,6	42,8	42,0	43,0
	ZUS.	42,6	52,2	43,0	-	44,5	41,5	46,8	43,6	42,6	43,9	40,2	43,6
WEIBLICH	1	(42,8)	/	41,5	-	39,6	/	/	/	/	/	/	40,6
	2	39,0	(53,7)	40,7	-	39,9	(39,9)	40,3	40,1	(40,7)	42,3	35,9	40,0
	3	40,0	43,7	40,6	-	40,0	34,4	(40,7)	40,7	40,7	39,8	38,8	40,2
	ZUS.	39,8	44,7	40,7	-	40,0	35,8	40,4	40,3	40,7	40,5	38,1	40,1
A L L E		41,6	49,5	42,2	-	42,8	39,3	44,8	42,5	42,0	42,9	39,3	42,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,0	(46,1)	44,1	-	43,1	-	/	/	-	/	/	44,5
	2	45,4	(46,1)	45,8	-	47,3	-	/	/	-	/	/	44,9
	3	46,9	49,6	45,1	-	(41,1)	-	/	/	-	/	/	45,5
	ZUS.	46,2	48,8	45,0	-	45,3	-	/	/	-	/	/	45,1
WEIBLICH	1	(41,6)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	40,7
	2	40,6	/	40,5	-	39,3	-	/	/	-	/	/	40,4
	3	40,7	41,6	40,3	-	40,1	-	/	/	-	/	/	40,6
	ZUS.	40,7	41,6	40,3	-	40,1	-	/	/	-	/	/	40,6
A L L E		42,4	44,5	42,3	-	41,3	-	/	/	-	/	/	42,3
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,6	42,8	42,7	-	42,8	44,0	43,8	43,6	43,7	44,0	40,9	43,4
	2	/	43,5	41,9	-	43,8	45,3	44,6	43,2	43,3	45,1	40,8	43,0
	3	40,2	42,9	42,0	-	41,3	42,5	44,4	41,9	43,6	42,1	40,5	42,2
	ZUS.	41,4	42,9	42,6	-	42,8	44,0	44,0	43,4	43,7	43,9	40,8	43,3
WEIBLICH	1	/	(42,0)	(40,8)	-	(40,3)	(42,4)	/	/	(43,0)	/	/	41,1
	2	/	/	/	-	40,1	/	/	(41,3)	/	/	/	40,7
	3	(40,8)	(41,3)	(40,3)	-	39,5	42,4	(42,9)	40,4	40,8	(40,8)	(40,1)	40,5
	ZUS.	(40,9)	41,4	40,4	-	39,7	42,4	(42,6)	40,4	40,9	40,9	40,1	40,6
A L L E		41,4	42,8	42,6	-	42,6	43,9	43,9	43,4	43,6	43,8	40,8	43,2
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,6	-	-	41,8	(41,3)	41,2	39,6	40,4	-	40,2	40,3
	2	-	40,7	-	-	40,5	(40,7)	40,8	39,6	40,7	-	40,0	40,2
	3	-	40,7	-	-	39,2	39,4	(40,5)	39,2	40,2	-	39,5	39,8
	ZUS.	-	40,6	-	-	40,5	40,3	41,0	39,5	40,4	-	40,0	40,2
WEIBLICH	1	-	/	-	-	(38,3)	(39,3)	/	/	/	-	40,0	39,3
	2	-	40,6	-	-	38,2	36,6	40,2	37,4	40,0	-	39,9	39,5
	3	-	39,9	-	-	37,9	39,3	39,8	38,9	40,0	-	39,8	39,4
	ZUS.	-	40,4	-	-	38,0	38,9	40,1	38,5	40,0	-	39,9	39,4
A L L E		-	40,5	-	-	38,8	39,2	40,5	38,9	40,2	-	39,9	39,8

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	41,6	(41,3)	/	39,6	/	/	-	40,9
	2	/	/	-	/	40,0	/	/	/	/	/	-	40,1
	3	/	/	-	/	39,1	39,4	/	38,8	/	/	-	39,7
	ZUS.	/	/	-	/	40,2	40,3	/	39,2	/	/	-	40,2
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(38,3)	(39,3)	/	/	/	/	-	38,6
	2	/	/	-	/	38,0	36,0	/	37,3	(40,0)	/	-	37,7
	3	/	/	-	/	37,9	39,3	/	38,7	/	/	-	38,8
	ZUS.	/	/	-	/	37,9	38,9	/	38,2	(40,0)	/	-	38,5
A L L E		/	/	-	/	38,6	39,1	/	38,4	(40,7)	/	-	38,9
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,6	-	-	(42,7)	-	41,2	39,6	40,4	-	40,2	40,3
	2	-	40,7	-	-	41,3	-	40,8	39,6	40,7	-	40,0	40,2
	3	-	40,7	-	-	/	-	(40,5)	39,4	40,1	-	39,5	39,9
	ZUS.	-	40,6	-	-	41,9	-	41,0	39,6	40,4	-	40,0	40,2
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	40,0	39,9
	2	-	40,6	-	-	(40,3)	-	40,2	/	40,0	-	39,9	40,0
	3	-	39,9	-	-	(39,9)	-	39,8	39,2	40,0	-	39,8	39,8
	ZUS.	-	40,4	-	-	40,1	-	40,1	39,2	40,0	-	39,9	39,9
A L L E		-	40,5	-	-	41,1	-	40,5	39,4	40,2	-	39,9	40,0
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	40,3	42,2	41,2	42,2	41,4	41,3	42,3	41,8	41,2	45,1	41,4	41,4
	2	41,2	41,9	42,1	43,9	41,0	41,8	42,2	41,5	41,3	43,1	41,6	41,4
	3	41,0	42,5	41,1	42,9	40,8	40,0	41,2	41,0	41,1	42,4	41,0	41,0
	ZUS.	40,5	42,2	41,3	42,7	41,2	41,2	42,1	41,6	41,2	44,1	41,4	41,4

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	16,63	18,58	16,35	16,76	16,87	16,48	16,26	16,83	15,73	16,52	17,11	16,59
	2	14,47	15,88	15,69	15,15	15,13	15,05	14,65	15,11	14,06	14,84	14,66	14,97
	3	13,32	14,64	13,13	13,36	13,43	12,96	12,54	13,64	12,82	13,47	13,24	13,32
	ZUS.	15,85	17,84	15,91	16,15	15,89	15,79	15,43	15,91	14,96	15,77	16,09	15,76
WEIBLICH	1	13,46	14,88	12,59	14,70	12,14	12,91	11,76	13,16	12,16	11,48	12,74	12,48
	2	11,63	12,83	12,45	11,22	11,54	11,85	11,40	12,03	11,10	11,36	11,99	11,64
	3	10,78	11,31	11,08	11,11	11,02	11,11	10,63	11,71	10,62	10,96	11,46	11,16
	ZUS.	11,20	12,22	11,88	11,28	11,30	11,64	11,05	11,89	11,01	11,15	11,74	11,46
A L L E		15,10	17,12	15,29	15,58	15,29	15,09	14,68	15,02	14,03	15,30	14,92	15,00
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	16,55	18,13	16,38	16,64	16,91	16,58	16,44	16,97	15,69	16,58	16,67	16,64
	2	14,44	15,65	15,79	14,98	15,15	15,12	14,69	15,21	14,00	14,89	14,36	15,01
	3	13,33	14,26	13,11	13,16	13,43	12,85	12,46	13,80	12,65	13,70	12,62	13,35
	ZUS.	15,73	17,43	15,97	16,09	15,91	15,89	15,55	16,06	14,89	15,86	15,71	15,79
WEIBLICH	1	13,46	14,88	12,59	14,70	12,14	12,91	11,76	13,16	12,16	11,48	12,74	12,48
	2	11,63	12,83	12,45	11,22	11,54	11,85	11,40	12,03	11,10	11,36	11,99	11,64
	3	10,79	11,30	11,08	11,11	11,02	11,11	10,63	11,71	10,62	10,96	11,46	11,16
	ZUS.	11,20	12,22	11,88	11,28	11,30	11,64	11,05	11,89	11,01	11,15	11,75	11,46
A L L E		14,82	16,64	15,23	15,42	15,24	15,06	14,64	15,03	13,80	15,34	14,54	14,92
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	16,63	18,58	16,35	16,76	16,63	16,49	16,26	16,83	15,73	16,16	17,11	16,50
	2	14,47	15,88	15,72	15,15	15,10	15,06	14,65	15,11	14,06	14,83	14,66	14,96
	3	13,32	14,64	13,10	13,36	13,50	12,97	12,54	13,64	12,82	13,40	13,24	13,34
	ZUS.	15,85	17,84	15,92	16,15	15,72	15,80	15,43	15,91	14,96	15,48	16,09	15,69
WEIBLICH	1	13,46	14,88	12,59	14,70	12,14	12,91	11,76	13,16	12,16	11,48	12,74	12,48
	2	11,63	12,83	12,45	11,22	11,54	11,85	11,40	12,03	11,10	11,36	11,99	11,64
	3	10,78	11,31	11,08	11,11	11,02	11,11	10,63	11,71	10,62	10,96	11,46	11,16
	ZUS.	11,20	12,22	11,88	11,28	11,30	11,64	11,05	11,89	11,01	11,15	11,74	11,46
A L L E		15,10	17,12	15,28	15,58	15,08	15,09	14,68	15,02	14,03	14,95	14,92	14,92
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	16,45	18,12	16,31	16,52	16,52	16,57	16,36	16,91	15,59	16,06	16,52	16,45
	2	14,38	15,64	15,82	14,98	15,10	15,12	14,68	15,21	14,00	14,86	14,18	14,98
	3	13,21	14,27	13,06	13,15	13,51	12,86	12,45	13,80	12,64	13,63	12,62	13,37
	ZUS.	15,61	17,39	15,94	15,98	15,62	15,86	15,48	16,01	14,81	15,46	15,52	15,65
WEIBLICH	1	13,44	14,88	12,56	14,69	12,12	12,88	11,74	13,14	12,14	11,48	12,73	12,46
	2	11,62	12,82	12,45	11,21	11,54	11,85	11,40	12,03	11,10	11,36	11,98	11,63
	3	10,76	11,26	11,07	11,10	11,01	11,10	10,61	11,71	10,61	10,95	11,45	11,15
	ZUS.	11,19	12,20	11,88	11,26	11,29	11,64	11,04	11,88	11,00	11,14	11,74	11,45
A L L E		14,66	16,57	15,16	15,30	14,90	15,01	14,56	14,97	13,71	14,85	14,34	14,74
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	16,40	18,12	16,33	16,52	16,52	16,61	16,44	16,93	15,63	16,07	16,52	16,48
	2	14,29	15,65	15,86	14,97	15,09	15,15	14,69	15,24	13,96	14,89	14,16	14,99
	3	13,09	14,24	13,01	13,15	13,51	12,81	12,33	13,82	12,58	13,69	12,62	13,36
	ZUS.	15,55	17,39	15,97	15,98	15,62	15,90	15,53	16,04	14,82	15,49	15,52	15,67
WEIBLICH	1	13,44	14,88	12,56	14,69	12,12	12,87	11,74	13,14	12,14	11,48	12,73	12,46
	2	11,62	12,82	12,45	11,21	11,53	11,85	11,40	12,03	11,09	11,36	11,98	11,63
	3	10,76	11,26	11,07	11,10	11,01	11,10	10,61	11,71	10,60	10,95	11,45	11,15
	ZUS.	11,19	12,20	11,88	11,26	11,29	11,64	11,04	11,88	11,00	11,14	11,74	11,45
A L L E		14,58	16,56	15,16	15,30	14,88	15,01	14,56	14,97	13,67	14,87	14,33	14,74
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	16,53	18,60	16,32	16,67	16,53	16,49	16,24	16,79	15,69	16,06	17,03	16,45
	2	14,35	15,89	15,76	15,14	15,07	15,08	14,65	15,13	14,03	14,83	14,50	14,96
	3	13,13	14,64	13,06	13,36	13,50	12,94	12,46	13,65	12,78	13,45	13,24	13,33
	ZUS.	15,73	17,84	15,91	16,07	15,63	15,79	15,41	15,88	14,92	15,41	15,97	15,65
WEIBLICH	1	13,44	14,88	12,56	14,69	12,12	12,87	11,74	13,14	12,14	11,48	12,73	12,46
	2	11,62	12,82	12,45	11,21	11,53	11,85	11,40	12,03	11,09	11,36	11,98	11,63
	3	10,76	11,27	11,07	11,10	11,01	11,10	10,61	11,71	10,61	10,95	11,44	11,15
	ZUS.	11,19	12,20	11,88	11,26	11,29	11,64	11,04	11,88	11,00	11,14	11,74	11,45
A L L E		14,95	17,09	15,23	15,48	14,98	15,05	14,61	14,97	13,94	14,87	14,75	14,85

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- FALZ	RADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	17,52	18,35	17,46	18,21	18,69	17,31	18,02	18,27	17,42	18,76	18,06	18,05
	2	15,58	15,86	15,63	14,79	17,84	15,08	15,47	14,64	14,48	16,73	16,71	16,34
	3	15,56	(12,29)	14,90	/	14,65	12,98	(14,70)	/	(12,45)	/	(12,28)	14,67
	ZUS.	17,12	18,09	17,29	18,06	18,57	17,19	17,90	18,06	17,20	18,45	17,69	17,86
WEIBLICH	1	(14,71)	14,87	14,46	(14,81)	14,15	14,96	(15,56)	15,10	14,49	/	/	14,69
	2	12,29	13,36	12,87	(13,50)	13,17	13,44	12,51	13,46	12,62	/	12,75	13,02
	3	13,30	13,26	12,15	11,86	12,74	12,46	13,28	11,78	12,20	13,09	12,34	12,48
	ZUS.	13,08	13,64	12,89	12,89	13,06	13,43	13,44	12,87	12,69	13,21	12,58	12,98
A L L E		17,02	17,87	17,20	17,88	18,46	17,09	17,79	17,91	17,04	18,37	17,47	17,73
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	18,90	-	18,01	18,42	19,87	18,01	18,91	19,68	17,77	-	-	18,84
	2	(14,83)	-	16,47	15,38	18,90	16,63	15,84	15,84	14,80	-	-	17,43
	3	/	-	15,32	/	14,91	(13,00)	(14,97)	/	/	-	-	14,50
	ZUS.	18,78	-	17,83	18,30	19,67	17,94	18,81	19,45	17,56	-	-	18,67
WEIBLICH	1	/	-	(14,26)	(14,78)	(15,48)	15,29	(16,96)	(15,97)	14,63	-	-	15,04
	2	(13,43)	-	(13,42)	(13,90)	13,73	13,80	(12,25)	14,47	12,71	-	-	13,41
	3	(12,55)	-	12,32	(12,01)	12,97	12,85	13,30	12,22	12,22	-	-	12,53
	ZUS.	(13,41)	-	12,96	13,12	13,30	14,13	13,47	13,33	12,73	-	-	13,13
A L L E		18,64	-	17,73	18,12	19,52	17,82	18,62	19,30	17,37	-	-	18,50
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	16,35	/	18,38	15,50	/	15,95	16,58	17,71	/	18,06
	2	/	/	14,63	/	15,45	14,37	/	13,66	15,20	14,86	/	15,27
	3	/	/	13,68	/	12,17	11,64	/	(13,43)	14,65	14,57	/	12,46
	ZUS.	/	/	15,65	/	17,40	15,28	/	15,28	16,19	16,96	/	17,15
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	18,39	/	/	/	/	17,71	/	18,30
	2	/	/	/	/	15,15	/	/	/	/	14,86	/	15,10
	3	/	/	/	/	11,80	/	/	/	/	14,57	/	11,98
	ZUS.	/	/	/	/	17,38	/	/	/	/	16,96	/	17,32
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	18,53	17,01	/	/	17,30	/	/	18,17
	2	/	/	-	/	17,04	14,78	/	/	16,47	/	/	16,84
	3	/	/	-	/	15,05	/	/	/	(16,64)	/	/	15,08
	ZUS.	/	/	-	/	17,76	16,66	/	/	16,89	/	/	17,49
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	16,17	/	/	15,88
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	13,64	/	/	14,14
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	12,36
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	15,77	/	/	15,34
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	16,17	/	/	15,75
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	13,64	/	/	13,34
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	12,81
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	15,77	/	/	15,25
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	15,25	/	-	14,95	/	16,17	14,78	/	/	15,25
	2	/	/	13,59	/	-	14,01	/	13,80	13,35	/	/	13,74
	3	/	/	12,34	/	-	11,51	/	/	/	/	/	11,93
	ZUS.	/	/	14,92	/	-	14,76	/	15,63	14,36	/	/	14,97
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	17,12	/	-	-	/	15,27	17,34	/	/	17,09
	2	/	/	14,46	/	-	-	/	13,39	15,19	/	/	14,47
	3	/	/	13,51	/	-	-	/	(13,43)	(11,28)	/	/	13,46
	ZUS.	/	/	15,91	/	-	-	/	14,47	16,89	/	/	15,95
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	17,28	18,49	16,32	17,46	16,91	17,00	17,40	16,52	15,62	16,11	16,20	16,71
	2	15,21	16,22	15,18	15,47	15,84	15,66	15,82	15,06	14,73	14,66	14,25	15,49
	3	14,03	16,12	14,00	13,91	14,27	13,34	13,45	13,55	13,30	12,85	13,30	13,98
	ZUS.	15,96	17,44	15,67	16,37	16,08	16,13	16,55	15,58	14,99	15,45	15,12	15,89
WEIBLICH	1	(14,68)	15,85	13,79	/	13,04	14,28	15,37	14,12	12,53	(13,41)	13,38	13,83
	2	12,59	14,54	12,20	11,76	12,96	13,34	13,18	12,53	11,82	12,20	12,33	12,76
	3	11,89	13,05	12,39	(10,99)	11,43	12,18	11,26	11,51	11,16	11,91	11,71	11,71
	ZUS.	12,20	13,90	12,37	11,60	12,23	12,92	12,82	12,05	11,57	12,00	12,10	12,31
A L L E		15,43	16,73	15,30	16,33	15,81	15,65	16,24	15,06	14,59	15,36	14,29	15,53

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	17,55	17,90	15,72	17,25	16,39	15,06	15,04	15,99	15,00	14,55	16,03	15,67
	2	15,44	15,18	15,03	15,36	15,31	14,48	14,55	14,75	14,43	13,80	14,86	14,83
	3	15,13	15,44	14,01	/	13,88	13,58	13,73	13,21	13,29	12,23	/	13,57
	ZUS.	16,47	17,13	15,26	15,98	15,68	14,71	14,70	15,02	14,59	13,68	15,46	15,10
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(14,13)
	2	/	/	(13,76)	/	12,73	13,10	(12,38)	12,79	13,13	/	(12,95)	13,05
	3	/	/	11,99	/	12,23	11,53	12,24	11,53	11,56	/	/	11,71
	ZUS.	/	/	12,56	/	12,80	12,75	12,31	11,98	12,30	/	(12,75)	12,35
A L L E		16,45	17,13	15,25	15,98	15,66	14,68	14,67	14,99	14,52	13,67	15,40	15,06
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	16,25	15,46	16,85	-	16,40	15,85	15,53	17,04	15,33	16,18	17,39	16,39
	2	14,56	13,48	15,61	-	15,33	14,85	14,77	15,53	14,87	14,78	13,68	15,24
	3	13,47	(13,20)	14,81	-	14,35	12,67	13,76	14,22	13,36	13,05	/	14,28
	ZUS.	15,26	14,38	16,17	-	15,58	15,15	15,13	16,37	14,95	15,59	16,78	15,62
WEIBLICH	1	/	/	13,38	-	13,09	(12,92)	(11,76)	13,99	(11,57)	/	/	13,23
	2	(12,91)	/	11,22	-	12,18	12,61	10,88	13,22	11,79	12,15	/	12,22
	3	(10,76)	/	12,74	-	11,36	10,66	10,40	11,51	10,62	10,30	/	11,34
	ZUS.	12,17	/	12,36	-	11,71	12,29	10,69	12,63	11,41	10,93	(10,94)	11,80
A L L E		15,17	14,17	16,07	-	15,47	14,98	14,96	16,14	14,77	15,54	16,66	15,50
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	16,49	-	15,21	-	14,74	16,23	-	16,51
	2	/	/	-	-	15,48	-	14,41	-	14,34	14,82	-	15,40
	3	/	/	-	-	14,67	-	14,13	-	(11,47)	13,07	-	14,61
	ZUS.	/	/	-	-	15,82	-	14,94	-	14,44	15,65	-	15,85
WEIBLICH	1	/	/	-	-	13,38	-	(12,59)	-	/	/	-	13,47
	2	/	/	-	-	12,22	-	/	-	(11,94)	12,33	-	12,24
	3	/	/	-	-	11,02	-	(9,73)	-	10,81	10,34	-	10,92
	ZUS.	/	/	-	-	11,75	-	10,82	-	11,04	10,75	-	11,67
A L L E		/	/	-	-	15,74	-	14,88	-	14,38	15,61	-	15,78
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	16,34	15,53	-	/	16,30	15,31	15,97	16,88	15,86	15,69	16,49	16,17
	2	14,55	(13,90)	-	/	15,24	14,78	15,33	15,76	15,62	14,33	15,57	15,15
	3	13,10	(13,20)	-	/	14,08	12,65	14,08	14,13	13,80	/	/	13,99
	ZUS.	15,37	14,69	-	/	15,27	14,87	15,57	16,34	15,55	15,04	16,07	15,38
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	(13,03)	/	14,31	/	/	/	13,69
	2	(13,79)	/	-	/	12,75	12,76	(12,38)	13,65	12,56	(11,76)	/	12,65
	3	/	/	-	/	11,90	10,43	10,85	11,48	(9,70)	(9,50)	/	11,68
	ZUS.	(12,56)	/	-	/	12,11	12,52	11,33	12,97	12,20	11,27	/	12,22
A L L E		15,32	14,69	-	/	15,11	14,73	15,47	16,13	15,44	14,99	16,07	15,23
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	15,23	-	-	-	15,88	14,72	15,38	17,38	14,88	15,83	-	16,02
	2	14,60	-	-	-	14,85	13,87	13,02	15,16	14,83	15,11	-	14,73
	3	14,03	-	-	-	13,94	13,01	12,52	14,35	11,34	/	-	13,90
	ZUS.	14,63	-	-	-	14,89	14,04	14,19	16,44	14,62	15,45	-	14,95
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(11,26)	/	/	(13,02)	/	/	-	11,70
	2	(12,10)	-	-	-	11,62	12,09	10,44	12,02	11,28	(12,27)	-	11,57
	3	/	-	-	-	11,15	10,90	(10,27)	11,54	10,69	/	-	11,43
	ZUS.	(11,77)	-	-	-	11,28	11,75	10,30	11,91	11,10	(12,18)	-	11,49
A L L E		14,37	-	-	-	14,71	13,60	13,68	16,17	13,89	15,39	-	14,72
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	16,24	17,95	15,74	/	16,20	15,47	15,89	16,80	16,82	15,51	16,12	16,36
	2	14,18	17,87	14,97	/	15,27	14,27	14,43	14,85	14,99	12,36	14,53	15,17
	3	14,05	16,99	12,76	/	14,13	10,51	11,37	14,40	12,53	(13,07)	13,50	14,19
	ZUS.	15,45	17,70	15,27	/	15,38	14,94	15,26	15,94	15,57	14,07	15,18	15,55
WEIBLICH	1	/	/	/	/	12,50	11,20	/	14,12	/	/	(12,84)	12,69
	2	(14,12)	(15,07)	12,62	/	11,83	12,47	(10,84)	12,46	11,54	/	11,33	11,90
	3	12,03	12,34	11,64	/	11,74	12,35	(10,40)	11,95	11,67	/	12,33	11,87
	ZUS.	12,32	13,14	12,17	/	11,81	12,19	10,61	12,29	11,58	/	11,99	11,93
A L L E		15,02	17,51	15,14	/	15,06	14,41	15,12	15,52	15,02	14,07	14,60	15,19

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNlich	1	15,93	15,21	15,70	/	15,15	15,28	14,64	17,21	15,27	-	16,02	15,85
	2	13,51	(12,34)	14,19	/	14,50	14,66	14,43	14,71	14,19	-	13,61	14,38
	3	14,05	/	11,88	/	13,07	10,60	(11,64)	14,25	11,45	-	13,98	13,27
	ZUS.	15,22	14,63	14,73	/	14,36	14,76	14,34	15,92	14,53	-	15,01	14,85
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	(8,35)	/	/	/	-	(12,66)	11,02
	2	/	/	(13,33)	/	11,82	12,67	/	12,71	11,62	-	10,62	11,84
	3	12,42	/	11,87	/	11,46	12,26	(10,50)	11,90	10,97	-	12,39	11,74
	ZUS.	12,42	/	12,15	/	11,55	11,13	10,65	12,14	11,48	-	11,97	11,74
A L L E		14,99	14,63	14,48	/	14,07	14,35	14,06	15,39	14,13	-	14,20	14,46

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNlich	1	21,54	21,56	19,26	-	19,77	24,05	21,34	21,93	21,93	-	-	20,67
	2	17,94	18,50	17,42	-	17,86	(15,71)	20,67	18,20	17,91	-	-	17,96
	3	(16,70)	18,94	15,28	-	(12,78)	/	/	(12,19)	14,73	-	-	16,06
	ZUS.	21,14	20,90	18,66	-	19,38	22,69	21,22	20,63	20,94	-	-	20,04
WEIBlich	1	/	(18,78)	/	-	16,13	/	/	/	/	-	-	16,85
	2	/	(16,07)	/	-	14,16	/	/	(15,24)	/	-	-	14,61
	3	/	14,66	(13,20)	-	(11,62)	/	/	(12,43)	/	-	-	13,56
	ZUS.	/	15,31	(13,20)	-	14,03	/	/	(13,55)	(13,67)	-	-	14,39
A L L E		21,08	20,69	18,58	-	19,27	22,62	21,16	20,49	20,85	-	-	19,92

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	15,86	16,98	15,75	15,31	17,93	18,28	18,95	16,31	16,07	15,25	15,90	17,67
	2	14,45	14,94	14,82	13,17	16,82	18,85	17,02	14,98	14,71	13,20	13,79	16,21
	3	12,72	13,37	14,07	(13,45)	13,77	13,79	12,64	12,87	12,18	13,15	12,64	13,42
	ZUS.	14,70	15,76	15,23	14,36	17,21	17,48	18,15	15,52	15,23	14,12	14,63	16,82
WEIBlich	1	/	(14,80)	13,93	/	13,22	15,15	15,64	14,38	12,68	/	/	14,49
	2	12,17	14,77	12,21	(11,53)	13,30	13,63	13,30	12,45	11,70	11,70	12,45	12,97
	3	11,55	13,53	12,21	(11,01)	11,33	12,46	11,41	11,21	10,47	11,82	11,41	11,54
	ZUS.	11,79	14,41	12,26	(11,37)	12,56	13,34	13,16	11,94	11,24	11,89	12,09	12,49
A L L E		13,43	15,27	14,52	13,97	16,59	16,64	17,55	14,47	14,25	13,72	13,53	15,99

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	/	/	18,28	16,12	/	-	16,43	/	-	17,37
	2	-	/	/	/	18,79	15,93	/	-	16,23	/	-	17,44
	3	-	/	/	/	15,95	15,31	/	-	14,98	/	-	15,58
	ZUS.	-	/	/	/	18,11	15,87	/	-	16,08	/	-	17,14
WEIBlich	1	-	/	/	/	(15,09)	/	/	-	(13,70)	/	-	14,31
	2	-	/	/	/	14,66	13,10	/	-	12,57	/	-	13,45
	3	-	/	/	/	12,78	13,09	/	-	12,79	/	-	12,72
	ZUS.	-	/	/	/	13,67	13,10	/	-	12,72	/	-	13,16
A L L E		-	/	/	/	17,75	15,61	/	-	15,75	/	-	16,76

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	13,81	15,74	14,25	13,91	14,76	13,85	14,19	15,03	13,42	15,30	(15,07)	14,29
	2	13,38	13,62	13,19	13,03	14,57	13,51	12,67	13,36	13,00	13,42	/	13,57
	3	12,06	(10,54)	12,61	12,25	12,29	12,28	11,79	11,70	12,19	(9,99)	(12,06)	12,10
	ZUS.	13,04	14,35	13,61	13,45	14,33	13,40	13,25	13,86	13,07	14,25	13,51	13,65
WEIBlich	1	/	/	/	/	12,38	/	/	/	/	/	/	11,92
	2	/	/	11,33	(11,83)	12,45	10,54	(10,35)	12,42	(12,20)	/	/	11,85
	3	(12,75)	10,93	10,85	/	11,27	11,63	(9,71)	11,93	10,39	(12,56)	/	11,13
	ZUS.	(12,75)	11,11	11,01	(11,69)	11,81	11,01	10,06	12,13	10,59	(12,56)	/	11,40
A L L E		13,03	13,63	13,41	13,39	14,08	13,18	13,14	13,76	12,97	14,11	13,51	13,49

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	13,81	15,74	13,94	13,91	13,62	13,60	13,83	14,94	13,28	12,94	(15,07)	14,02
	2	13,38	13,62	13,12	13,03	13,45	13,36	12,60	13,28	12,94	(11,27)	/	13,12
	3	12,06	(10,54)	12,79	12,25	11,41	11,99	11,80	11,47	12,14	(9,00)	(12,06)	11,87
	ZUS.	13,04	14,35	13,41	13,45	13,18	13,18	13,00	13,71	12,98	11,57	13,51	13,29
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,34)
	2	/	/	/	(11,83)	(12,37)	10,45	(10,35)	(12,44)	/	/	/	11,44
	3	(12,75)	10,93	11,00	/	10,57	11,68	(9,63)	11,70	(10,85)	/	/	11,04
	ZUS.	(12,75)	11,11	10,95	(11,69)	11,14	10,94	10,02	11,94	10,92	/	/	11,17
A L L E		13,03	13,63	13,27	13,39	12,98	12,94	12,88	13,63	12,93	11,52	13,51	13,17

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	FHEIN- LAND- PFALZ	RADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSFANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	14,61	/	15,63	14,74	-	15,56	13,72	-	/	14,85
	2	/	/	13,30	/	15,16	13,95	-	13,94	13,17	-	/	14,40
	3	/	/	11,97	/	13,06	13,31	-	14,15	12,28	-	/	12,77
	ZUS.	/	/	13,94	/	15,07	14,12	-	14,91	13,28	-	/	14,39
WEIBLICH	1	/	/	/	/	12,78	/	-	/	/	-	/	12,76
	2	/	/	11,44	/	12,49	(11,43)	-	12,41	(12,52)	-	/	12,21
	3	/	/	10,63	/	11,95	/	-	12,48	10,11	-	/	11,25
	ZUS.	/	/	11,06	/	12,26	(11,64)	-	12,44	10,35	-	/	11,68
A L L E		/	/	13,62	/	14,79	14,01	-	14,53	13,05	-	/	14,13

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	16,68	/	16,49	/	17,00	15,34	15,55	16,81	16,34	/	-	16,63
	2	15,50	/	14,83	/	15,25	13,81	14,71	15,75	15,42	/	-	15,32
	3	14,96	/	14,41	/	13,72	12,41	13,83	14,75	13,99	/	-	14,22
	ZUS.	15,94	/	15,94	/	15,89	14,11	14,77	16,08	15,57	/	-	15,77
WEIBLICH	1	/	/	(13,24)	/	11,93	/	/	(13,16)	(12,69)	/	-	12,27
	2	11,90	/	(11,18)	/	11,61	10,18	(11,55)	11,96	10,29	/	-	11,33
	3	(10,95)	/	11,26	/	10,94	10,93	11,07	11,47	11,27	/	-	11,15
	ZUS.	11,56	/	11,33	/	11,18	10,67	11,12	11,63	11,07	/	-	11,25
A L L E		15,71	/	15,66	/	15,40	13,42	14,48	15,75	15,23	/	-	15,38

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,94	17,04	17,24	/	16,34	15,92	16,27	16,30	15,35	15,86	15,06	16,47
	2	14,79	16,22	15,78	/	15,26	15,28	15,51	14,85	14,09	14,13	13,44	15,22
	3	13,78	13,51	13,51	/	13,34	12,93	12,32	13,26	12,94	(12,39)	13,60	13,27
	ZUS.	14,83	16,67	16,39	/	15,40	15,32	15,66	15,20	14,52	14,97	13,82	15,54
WEIBLICH	1	/	(15,46)	14,28	/	12,58	/	/	(14,16)	(12,73)	/	/	13,39
	2	12,18	13,26	12,49	/	12,72	13,09	13,46	12,86	11,86	13,33	/	12,62
	3	13,31	12,75	12,75	/	11,38	11,99	11,48	11,84	12,43	12,71	12,68	12,26
	ZUS.	12,94	12,93	12,74	/	12,10	12,31	12,99	12,22	12,05	12,76	12,63	12,41
A L L E		14,47	15,87	15,48	/	14,70	14,79	15,36	14,53	13,66	14,22	13,49	14,85

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	16,20	17,88	16,64	16,30	16,45	16,55	16,18	17,29	15,84	16,22	16,47	16,59
	2	13,67	14,98	16,64	14,77	14,66	15,08	14,02	15,82	14,09	15,26	13,98	15,13
	3	12,18	14,29	12,71	11,58	13,08	12,73	12,05	14,10	13,31	14,62	12,44	13,40
	ZUS.	15,63	17,44	16,56	15,98	15,52	16,00	15,35	16,51	15,17	15,79	15,64	15,90
WEIBLICH	1	13,53	14,21	13,51	14,82	13,22	14,45	14,27	15,07	13,59	14,41	13,74	13,94
	2	12,04	12,19	13,88	12,63	11,84	12,21	12,75	13,55	11,79	12,78	11,93	12,43
	3	11,21	11,69	11,39	11,00	11,37	11,41	11,42	12,28	11,40	11,79	11,83	11,73
	ZUS.	11,55	12,18	12,99	11,77	11,54	12,02	11,84	12,60	11,74	12,33	11,95	12,08
A L L E		14,95	16,95	15,99	15,60	14,93	15,33	14,73	15,71	14,34	15,35	14,51	15,20

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	16,23	20,03	-	15,99	17,23	16,59	15,65	17,09	15,97	15,42	18,05	16,93
	2	14,11	18,01	-	14,25	14,67	13,74	14,14	15,77	14,29	13,39	16,12	14,78
	3	(13,08)	14,80	-	/	13,02	12,32	11,78	14,12	12,06	12,56	14,87	13,15
	ZUS.	15,90	19,66	-	15,83	16,46	15,97	15,32	16,67	15,54	15,16	17,48	16,36
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(12,88)	(13,64)	/	(13,89)	/	/	/	13,28
	2	/	/	-	/	12,59	11,89	(12,68)	11,53	10,75	(10,76)	12,48	12,05
	3	/	/	-	/	11,07	(11,47)	(10,44)	11,96	(11,24)	/	/	11,12
	ZUS.	/	/	-	/	11,43	12,02	11,40	12,07	11,21	(10,82)	12,66	11,74
A L L E		15,89	19,66	-	15,82	16,36	15,81	15,27	16,62	15,43	15,14	17,40	16,27

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	16,43	18,09	15,77	15,77	16,32	16,19	15,90	16,77	15,85	15,99	17,21	16,33
	2	13,25	13,91	13,75	14,50	14,51	14,23	13,92	15,08	14,43	13,62	13,67	14,49
	3	11,73	13,47	12,29	11,40	13,14	12,92	11,70	13,91	12,26	12,46	11,55	13,28
	ZUS.	15,69	17,40	15,28	15,43	15,64	15,77	15,07	16,08	15,33	15,43	16,38	15,70
WEIBLICH	1	(14,65)	14,04	13,62	/	13,65	13,72	(12,58)	14,19	13,34	(13,02)	14,34	13,79
	2	12,47	11,08	12,46	(11,37)	12,13	12,62	12,12	12,78	12,03	11,87	12,30	12,29
	3	10,88	10,97	10,81	9,63	11,45	11,99	11,50	12,12	11,14	11,74	10,62	11,72
	ZUS.	11,80	11,41	12,15	9,86	11,75	12,39	11,73	12,33	11,85	11,84	11,94	12,02
A L L E		15,25	17,08	15,17	14,95	15,45	15,56	14,84	15,72	15,09	15,14	15,93	15,45

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	15,30	17,69	.	17,61	17,92	17,93	17,16	18,87	16,43	17,74	17,47	17,99
	2	14,50	16,69	.	16,35	16,04	17,05	15,12	17,40	14,90	16,45	16,47	16,82
	3	/	16,72	.	13,61	14,20	13,61	11,97	15,12	14,87	15,43	12,37	14,71
	ZUS.	14,94	17,24	.	17,23	16,97	17,56	16,71	18,06	15,76	16,91	16,94	17,34
WEIBLICH	1	/	(15,55)	.	(16,92)	15,71	15,92	15,44	16,12	14,65	14,88	13,70	15,40
	2	12,85	15,70	.	15,57	14,35	14,92	14,34	16,11	13,23	14,44	14,75	14,86
	3	11,68	14,37	.	12,36	12,62	12,55	12,03	13,75	14,06	13,41	11,89	13,23
	ZUS.	12,36	15,35	.	14,96	13,50	14,72	13,21	14,92	13,51	14,24	12,91	14,39
A L L E		14,60	17,14	.	17,12	16,67	17,34	16,37	17,76	15,44	16,65	16,32	17,03

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	.	.	.	17,89	.	19,25	16,52	.	.	18,48
	2	/	.	.	.	16,44	.	17,93	15,29	.	.	17,32
	3	/	.	.	.	16,42	.	15,52	15,23	.	.	15,49
	ZUS.	/	.	.	.	17,74	.	18,71	16,05	.	.	17,94
WEIBLICH	1	/	.	.	.	16,01	.	17,25	14,80	.	.	15,95
	2	/	.	.	.	14,70	.	16,82	13,98	.	.	15,89
	3	/	.	.	.	(13,54)	.	14,82	14,78	.	.	14,72
	ZUS.	/	.	.	.	15,37	.	16,21	14,35	.	.	15,70
A L L E		/	.	.	.	17,57	.	18,52	15,86	.	.	17,75

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	16,75	17,67	.	16,04	15,49	15,27	14,25	17,51	15,52	/	.	16,64
	2	13,45	14,42	.	13,84	13,28	(14,05)	(12,99)	15,90	12,91	/	.	13,79
	3	12,00	(13,15)	.	11,93	10,81	/	(10,62)	/	/	/	.	12,17
	ZUS.	16,51	17,57	.	15,84	15,18	14,95	13,96	17,11	15,20	/	.	16,39
WEIBLICH	1	(14,54)	(15,40)	.	14,85	/	/	/	/	/	/	.	14,94
	2	13,69	12,09	.	12,94	/	(10,12)	/	/	/	/	.	12,56
	3	12,20	/	.	10,65	/	/	/	/	/	/	.	11,61
	ZUS.	13,17	12,88	.	12,74	/	(10,12)	/	/	/	/	.	12,73
A L L E		16,47	17,52	.	15,80	15,14	14,29	13,94	17,11	15,20	/	.	16,35

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	.	.	.	15,38	.	15,67	17,00	/	/	16,85
	2	/	.	.	.	(12,88)	.	13,31	14,21	/	/	13,87
	3	/	.	.	.	(12,72)	.	(12,37)	/	/	/	12,18
	ZUS.	/	.	.	.	15,25	.	15,16	16,67	/	/	16,55
WEIBLICH	1	/	.	.	.	/	.	/	14,04	/	/	14,23
	2	/	.	.	.	10,94	.	10,29	12,85	/	/	12,42
	3	/	.	.	.	/	.	11,73	11,17	/	/	11,25
	ZUS.	/	.	.	.	11,31	.	11,23	12,94	/	/	12,41
A L L E		/	.	.	.	14,96	.	14,26	16,33	/	/	16,19

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	15,01	16,79	15,50	16,46	15,95	15,83	15,06	16,59	15,49	15,41	15,55	15,90
	2	13,31	13,86	14,00	13,26	14,16	13,74	12,51	14,92	13,20	13,14	13,17	13,91
	3	12,47	12,37	11,96	10,78	12,52	12,36	11,52	14,04	12,60	12,22	12,65	13,23
	ZUS.	14,47	16,40	14,92	15,52	15,01	15,00	14,40	15,71	14,68	14,75	14,71	15,10
WEIBLICH	1	12,71	13,27	13,34	13,68	12,65	12,17	13,38	14,46	12,98	(13,92)	13,10	13,09
	2	11,26	12,51	12,02	11,78	11,38	11,61	12,01	12,64	11,59	11,40	11,67	11,73
	3	11,09	12,40	11,34	10,99	11,32	11,26	11,37	12,25	11,29	11,38	11,94	11,70
	ZUS.	11,18	12,53	11,73	11,29	11,37	11,50	11,52	12,33	11,53	11,40	11,90	11,74
A L L E		13,29	15,62	13,64	14,34	13,82	13,75	12,80	14,40	13,33	13,40	13,55	13,81

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,76	16,29	.	.	15,76	14,94	15,74	15,91	14,81	.	15,80	15,42
	2	14,71	14,58	.	.	13,70	13,10	12,97	14,20	12,87	.	13,63	13,70
	3	11,16	12,70	.	.	11,94	11,84	(11,63)	13,09	10,81	.	11,35	12,59
	ZUS.	14,66	15,59	.	.	14,89	14,39	15,21	15,14	14,07	.	14,75	14,77
WEIBLICH	1	13,30	(13,54)	.	.	13,18	13,08	/	13,65	13,41	.	/	13,44
	2	12,53	12,06	.	.	11,26	11,76	12,02	11,48	11,44	.	11,72	11,58
	3	11,24	11,36	.	.	11,08	11,31	11,82	12,20	10,34	.	10,75	11,59
	ZUS.	11,68	11,93	.	.	11,20	11,48	11,91	12,09	11,11	.	11,16	11,62
A L L E		13,61	14,20	.	.	13,47	13,01	14,15	13,92	12,71	.	13,31	13,50

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche ERHOLTSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND- BERG	WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	------------------------	-------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	16,19	17,48	15,55	15,34	15,56	15,32	14,76	16,08	14,63	15,57	16,12	15,54
	2	14,29	14,50	13,80	13,90	14,37	13,94	13,56	14,44	13,20	13,71	13,26	14,12
	3	12,72	14,12	12,79	(12,12)	13,01	12,61	12,41	13,20	12,12	14,95	11,33	12,98
	ZUS.	15,15	16,22	14,75	14,34	14,53	14,54	13,84	15,09	13,85	14,73	15,12	14,57
WEIBLICH	1	/	/	12,50	/	12,32	12,16	(9,57)	13,88	11,77	/	(15,66)	12,49
	2	12,20	11,69	11,71	11,16	11,25	11,84	11,13	12,31	11,18	11,34	11,60	11,47
	3	11,70	10,89	11,22	11,86	11,25	11,05	11,02	11,75	10,24	11,96	11,19	11,32
	ZUS.	11,81	11,32	11,43	11,57	11,28	11,46	11,00	11,90	11,00	11,68	11,55	11,40
A L L E		14,23	14,68	14,01	13,59	13,91	14,01	13,28	14,23	12,98	14,27	13,75	13,86

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	.	/	15,76	15,16	17,87	16,79	14,42	/	16,34	16,08
	2	.	.	.	/	14,30	13,63	16,19	15,47	12,61	/	13,09	14,29
	3	.	.	.	/	12,75	14,35	13,80	13,54	(12,17)	/	11,45	12,72
	ZUS.	.	.	.	/	14,99	14,45	17,02	16,21	13,77	/	15,29	15,20
WEIBLICH	1	.	.	.	/	(13,35)	/	17,94	19,05	(12,67)	/	17,31	17,61
	2	.	.	.	/	12,97	11,59	16,42	15,44	11,70	/	13,27	13,18
	3	.	.	.	/	10,93	12,18	13,70	12,23	11,29	/	12,01	11,78
	ZUS.	.	.	.	/	11,03	11,86	15,85	14,10	11,69	/	13,14	12,60
A L L E		.	.	.	/	13,53	13,46	16,70	15,44	12,86	/	14,50	14,25

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	17,71	20,53	15,74	17,16	16,20	16,25	15,12	15,84	15,05	15,40	17,29	15,88
	2	15,00	16,03	14,20	14,30	14,18	14,17	13,58	13,97	13,09	14,20	14,17	13,90
	3	13,12	12,25	12,79	12,34	13,16	12,48	12,38	13,05	11,81	13,43	11,78	12,73
	ZUS.	16,11	16,77	14,95	15,59	15,07	15,14	14,14	14,77	13,92	14,46	15,48	14,76
WEIBLICH	1	13,49	15,64	11,92	(15,29)	11,66	11,47	10,77	12,37	11,71	10,97	11,71	11,77
	2	11,10	11,34	10,72	10,33	11,08	10,70	10,36	11,29	10,35	9,81	11,07	10,80
	3	10,73	10,05	10,49	10,54	10,53	10,14	9,80	10,51	10,05	10,93	9,92	10,31
	ZUS.	11,18	11,58	10,77	10,56	10,99	10,64	10,20	11,08	10,36	10,51	10,85	10,74
A L L E		14,58	16,91	13,49	13,92	13,67	13,50	12,58	13,16	12,22	12,84	13,74	13,15

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,25	16,94	14,65	.	15,04	15,66	14,58	16,02	13,64	14,96	17,29	14,46
	2	14,49	13,90	13,84	.	14,52	14,80	14,29	14,03	12,79	14,46	16,11	13,74
	3	12,98	(11,97)	12,66	.	13,67	12,75	13,21	13,51	11,16	13,67	12,34	12,66
	ZUS.	14,42	15,52	13,99	.	14,50	14,76	14,21	14,51	12,79	14,18	15,90	13,72
WEIBLICH	1	(13,59)	(14,95)	(12,92)	.	11,64	(10,28)	13,39	(13,52)	12,93	/	13,61	12,94
	2	12,06	12,20	11,27	.	12,36	12,37	11,90	11,86	10,65	11,22	12,35	11,27
	3	11,20	11,13	13,42	.	11,26	11,38	11,75	10,71	10,49	11,93	11,00	10,86
	ZUS.	11,50	12,07	11,88	.	11,75	11,91	11,91	11,10	10,56	11,85	12,22	11,02
A L L E		13,50	14,26	13,09	.	13,90	13,48	13,44	13,18	11,64	13,44	14,21	12,58

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	17,38	.	16,58	/	16,95	15,75	16,55	16,29	14,86	16,22	16,59	16,31
	2	15,95	.	16,13	/	15,10	13,75	15,04	14,60	13,59	16,53	13,68	14,76
	3	15,49	.	13,62	/	14,62	10,66	14,53	12,51	11,83	12,57	11,59	13,45
	ZUS.	16,36	.	15,94	/	15,89	14,32	15,65	14,80	13,79	15,58	14,90	15,22
WEIBLICH	1	/	.	(11,38)	/	11,71	(13,30)	/	13,75	(11,71)	/	(12,04)	12,46
	2	12,15	.	12,23	/	11,84	11,35	12,87	10,84	10,22	(11,75)	(11,04)	11,19
	3	10,52	.	10,26	/	11,73	9,69	11,24	9,78	9,86	11,20	10,83	10,36
	ZUS.	11,43	.	11,25	/	11,75	10,87	11,82	10,30	9,99	11,40	10,95	10,71
A L L E		15,63	.	15,30	/	15,57	13,33	15,19	13,93	12,84	14,66	13,50	14,50

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,64	16,41	15,79	15,64	16,64	16,04	14,86	15,76	14,82	14,63	18,07	15,93
	2	15,28	(15,44)	14,15	(14,17)	15,03	14,28	14,28	14,21	13,27	12,59	12,91	14,29
	3	14,03	13,34	11,68	/	13,54	12,02	12,87	13,05	12,28	11,53	(11,99)	12,94
	ZUS.	15,29	15,21	15,18	15,33	15,91	14,97	14,41	14,88	13,96	14,12	15,72	15,11
WEIBLICH	1	/	/	(11,58)	/	12,86	10,78	14,49	13,39	12,88	/	/	12,90
	2	11,29	/	11,37	13,37	12,34	11,69	12,15	12,55	10,81	/	/	11,64
	3	12,54	11,75	11,73	/	11,55	11,60	11,11	11,81	10,61	11,16	/	11,39
	ZUS.	12,09	11,75	11,54	13,26	12,18	11,55	11,84	12,17	10,82	11,22	/	11,63
A L L E		14,93	14,35	14,61	14,95	15,49	14,52	13,94	14,36	13,03	13,83	15,54	14,49

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(13,87)	.	.	/	14,54	15,78	12,87	15,29	14,14	.	15,88	15,27
	2	(11,94)	.	.	/	13,45	13,96	11,11	14,30	12,01	.	(12,85)	13,14
	3	(8,62)	.	.	/	11,64	(12,86)	(10,51)	12,58	11,16	.	/	11,69
	ZUS.	11,10	.	.	/	13,65	14,95	12,13	14,70	12,88	.	14,83	14,15
WEIBLICH	1	/	.	.	/	(12,20)	(12,38)	/	12,46	(10,11)	.	/	12,41
	2	9,60	.	.	/	10,37	7,54	(9,32)	11,97	9,76	.	(11,81)	10,53
	3	(7,84)	.	.	/	9,94	10,43	8,82	11,45	9,68	.	10,23	10,76
	ZUS.	9,17	.	.	/	10,27	9,96	9,03	11,78	9,75	.	11,06	10,77
A L L E		10,02	.	.	/	12,38	13,27	11,08	13,24	11,28	.	12,99	12,58

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,88	15,51	15,22	17,39	15,42	15,32	14,90	15,82	15,25	14,31	15,93	15,45
	2	13,55	12,94	13,68	(14,61)	13,35	13,27	12,75	14,51	13,11	10,54	13,01	13,51
	3	12,91	(11,22)	12,70	13,30	12,03	12,01	12,17	13,48	12,08	/	10,77	12,70
	ZUS.	14,44	13,77	14,49	15,93	13,98	13,97	13,27	14,68	13,92	12,64	13,79	14,17
WEIBLICH	1	(12,52)	/	11,21	/	11,08	11,44	(10,61)	11,60	12,54	/	(13,38)	11,58
	2	10,86	10,43	10,97	11,58	10,44	10,44	9,74	11,17	10,12	(10,20)	10,84	10,60
	3	10,95	9,76	10,30	(11,14)	9,62	9,42	10,38	9,99	9,72	8,03	10,48	9,90
	ZUS.	10,95	10,27	10,71	11,53	10,16	10,05	10,15	10,55	10,06	8,41	10,79	10,33
A L L E		13,04	12,25	13,35	14,65	12,71	12,93	12,15	13,26	12,73	10,42	12,63	12,90

DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNLICH	1	19,60	21,52	16,90	18,76	17,43	18,48	16,52	18,10	17,28	17,46	19,12	17,89
	2	16,13	18,53	15,47	16,21	15,82	15,99	14,44	15,11	14,97	16,08	17,15	15,61
	3	12,61	(13,12)	13,45	(11,49)	13,06	15,09	12,40	13,67	13,41	12,50	13,70	13,54
	ZUS.	18,07	20,70	16,43	17,88	16,78	17,52	15,83	16,78	16,48	16,68	18,20	17,00
WEIBLICH	1	17,09	16,35	14,00	(16,86)	13,76	14,19	12,39	14,52	14,27	13,82	(15,99)	14,36
	2	10,86	12,41	11,64	10,91	11,49	12,14	11,20	11,94	11,57	10,95	11,60	11,68
	3	10,63	(10,79)	11,26	/	11,39	10,71	9,56	10,66	11,15	8,58	(10,36)	10,86
	ZUS.	12,61	13,88	12,01	12,09	11,81	12,18	11,21	11,67	11,80	10,42	12,20	11,88
A L L E		17,26	19,63	15,56	17,04	15,90	16,61	14,81	15,85	15,49	14,77	17,32	16,05

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	16,23	15,38	15,65	.	15,93	15,76	15,54	15,71	14,80	15,82	15,77	15,55
	2	13,78	13,21	14,50	.	14,28	13,84	13,92	14,29	13,15	13,56	13,21	13,99
	3	13,43	10,61	12,93	.	13,49	11,19	12,01	13,69	12,10	/	(10,62)	13,12
	ZUS.	14,61	13,66	14,78	.	14,71	14,67	14,58	14,77	13,88	14,57	13,68	14,53
WEIBLICH	1	/	/	11,35	.	11,40	(10,97)	/	11,65	11,03	/	/	11,42
	2	9,98	(11,19)	11,14	.	10,75	10,62	11,77	11,59	10,27	11,24	11,20	10,84
	3	9,96	9,72	10,13	.	11,01	11,40	8,57	10,43	9,88	8,72	9,83	10,44
	ZUS.	9,99	10,19	10,57	.	10,95	10,89	9,10	10,97	10,11	9,68	10,24	10,63
A L L E		12,79	12,51	13,85	.	13,47	13,68	13,51	13,36	12,69	12,02	12,48	13,31

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	.	/	13,98	14,52	(12,88)	15,12	15,02	/	/	14,60
	2	.	/	.	/	14,09	13,00	13,76	13,49	13,43	/	/	13,56
	3	.	/	.	/	12,50	/	11,00	12,18	12,14	/	/	12,03
	ZUS.	.	/	.	/	13,82	13,19	13,30	13,73	13,95	/	/	13,66
WEIBLICH	1	.	/	.	/	11,08	/	/	(11,76)	12,81	/	/	11,94
	2	.	/	.	/	9,81	(11,53)	9,79	10,69	10,67	/	/	10,38
	3	.	/	.	/	10,11	11,10	(9,80)	11,35	11,14	/	/	10,91
	ZUS.	.	/	.	/	10,20	11,16	9,79	11,14	11,29	/	/	10,81
A L L E		.	/	.	/	12,80	12,46	12,34	12,94	13,27	/	/	12,82

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,07	/	.	/	13,72	14,34	12,54	14,84	13,15	/	.	13,83
	2	/	/	.	/	13,01	13,14	10,94	12,44	12,34	/	.	12,55
	3	/	/	.	/	(11,63)	11,47	8,33	10,31	10,46	/	.	10,54
	ZUS.	12,83	(15,16)	.	/	13,10	13,66	11,57	13,24	12,46	/	.	12,93
WEIBLICH	1	10,74	/	.	/	(9,80)	9,87	11,13	12,49	10,03	/	.	10,48
	2	/	/	.	/	10,52	9,50	9,14	10,85	9,75	/	.	9,86
	3	(9,57)	/	.	/	9,87	9,07	8,20	8,46	9,45	/	.	9,05
	ZUS.	10,10	/	.	/	10,27	9,48	9,10	10,10	9,74	/	.	9,74
A L L E		11,42	(14,15)	.	/	11,34	11,50	9,92	11,45	10,41	/	.	10,95

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	13,58	/	14,91	14,50	13,14	14,36	14,01	/	-	14,01
	2	-	/	12,12	/	12,80	14,57	12,16	12,82	11,97	9,23	-	12,49
	3	-	/	/	/	10,69	11,79	9,41	11,01	9,15	(9,96)	-	9,88
	ZUS.	-	/	12,94	/	13,55	14,37	12,11	13,65	12,70	9,76	-	12,93
WEIBLICH	1	-	/	(11,61)	/	11,89	10,98	10,80	12,24	11,94	(12,39)	-	11,42
	2	-	/	10,95	/	10,78	11,14	10,17	11,24	10,73	9,50	-	10,69
	3	-	/	10,85	/	9,86	9,95	9,21	9,89	9,63	(8,29)	-	9,59
	ZUS.	-	/	10,99	/	10,73	10,70	9,93	10,91	10,51	9,59	-	10,42
A L L E		-	/	11,80	/	11,91	12,28	10,67	11,90	11,29	9,66	-	11,33
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,54	/	14,43	15,05	14,63	13,61	13,87	14,21	13,38	/	13,65	14,18
	2	13,55	(13,94)	13,31	13,91	13,15	13,05	12,91	12,72	12,32	10,81	12,53	12,89
	3	12,03	(11,49)	12,67	12,50	11,92	11,65	11,58	11,83	11,36	/	10,69	11,78
	ZUS.	14,02	13,35	13,79	13,96	13,64	13,32	13,08	13,43	12,66	10,71	12,72	13,37
WEIBLICH	1	(10,91)	/	11,56	/	11,75	11,31	10,82	12,54	11,51	/	11,54	11,80
	2	11,66	(10,91)	10,91	11,64	11,38	10,60	10,38	11,20	10,44	8,65	11,41	10,98
	3	10,76	9,90	10,86	11,18	9,99	9,94	10,28	10,40	9,74	/	9,18	10,16
	ZUS.	11,44	10,17	10,98	11,55	11,13	10,63	10,37	11,05	10,37	8,61	10,90	10,85
A L L E		12,64	11,26	12,71	13,41	12,72	12,29	11,80	12,05	11,40	9,08	12,05	12,16
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	/	13,58	/	14,15	-	13,56	14,21	12,81	/	(14,18)	13,88
	2	/	/	12,33	/	13,09	-	13,76	12,81	12,62	/	12,24	12,89
	3	/	/	11,82	/	11,29	-	11,95	11,51	11,97	/	/	11,69
	ZUS.	/	/	12,50	/	13,22	-	13,53	13,36	12,54	/	12,36	13,03
WEIBLICH	1	/	/	/	/	12,54	-	/	11,73	(10,86)	/	/	12,23
	2	/	/	11,15	/	11,56	-	11,11	11,27	10,39	/	11,14	11,09
	3	/	/	10,32	/	10,27	-	10,39	10,44	10,36	/	/	10,36
	ZUS.	/	/	10,85	/	11,47	-	10,92	11,12	10,38	/	11,09	10,98
A L L E		/	/	11,76	/	12,61	-	12,48	12,14	11,48	/	12,03	12,12
WEBEREI													
MAENNLICH	1	15,85	/	14,20	/	14,93	13,77	13,99	14,48	13,78	/	-	14,45
	2	14,08	/	13,02	/	13,17	13,13	12,32	12,43	11,92	(10,12)	-	12,90
	3	12,07	/	13,44	/	12,12	12,02	11,95	(12,37)	11,60	/	-	12,21
	ZUS.	14,24	/	13,67	/	13,99	13,49	12,79	13,72	13,06	9,96	-	13,68
WEIBLICH	1	(10,75)	/	11,32	/	12,24	12,16	/	12,73	12,04	/	-	12,18
	2	12,46	/	11,12	/	11,71	10,75	10,34	10,81	10,17	8,70	-	11,05
	3	10,85	/	11,56	/	10,55	10,58	10,24	9,66	9,83	/	-	10,32
	ZUS.	11,83	/	11,27	/	11,59	10,84	10,34	10,72	10,39	8,68	-	11,03
A L L E		13,08	/	12,93	/	13,15	12,74	11,79	12,04	11,67	8,99	-	12,62
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(14,62)	/	14,76	/	14,70	15,25	14,06	15,85	13,71	13,18	14,18	14,59
	2	12,54	/	13,08	(11,99)	13,39	13,21	11,38	13,64	12,07	(12,17)	(11,41)	12,92
	3	(11,17)	/	11,27	/	12,33	12,36	/	12,63	11,00	(9,92)	(12,88)	12,22
	ZUS.	12,93	/	13,66	(11,63)	13,83	14,04	13,18	14,34	12,99	12,66	13,01	13,65
WEIBLICH	1	11,85	/	11,58	/	11,01	10,87	8,83	11,46	11,28	10,75	11,01	11,05
	2	10,42	(9,31)	10,13	8,98	10,89	10,43	9,76	10,98	10,12	9,11	10,49	10,47
	3	9,21	/	8,91	(7,77)	10,14	9,50	9,51	9,87	9,24	7,61	8,91	9,60
	ZUS.	10,59	(9,13)	10,11	8,98	10,79	10,26	9,50	10,78	10,16	9,55	10,42	10,41
A L L E		10,89	(9,15)	10,69	9,23	11,19	10,74	10,02	11,47	10,53	9,75	10,96	10,87
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	15,42	17,19	15,12	16,75	15,72	15,65	15,10	15,63	15,07	14,97	16,42	15,51
	2	13,46	15,43	13,83	14,94	14,23	13,82	13,70	14,33	13,21	13,37	14,80	14,01
	3	13,08	13,44	12,56	14,10	12,77	12,70	11,93	13,34	12,30	12,67	13,17	12,79
	ZUS.	14,32	15,91	14,26	15,64	14,75	14,70	14,23	14,97	14,33	14,34	15,26	14,65
WEIBLICH	1	12,44	13,25	12,68	(12,81)	11,53	11,57	12,72	12,65	12,06	/	14,72	12,11
	2	11,17	11,89	11,18	10,59	10,83	10,47	11,33	11,24	10,71	10,06	13,55	11,14
	3	9,76	10,07	10,10	11,28	9,77	9,85	9,41	10,48	10,21	8,77	10,53	10,04
	ZUS.	10,07	10,47	10,35	11,15	10,08	10,05	10,00	10,71	10,44	8,93	11,48	10,36
A L L E		12,91	14,31	13,21	14,04	13,45	13,53	13,32	13,96	13,46	12,60	14,07	13,51

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,46	14,05	15,42	-	16,07	16,43	13,61	15,04	14,67	/	15,31	15,55
	2	14,44	/	13,27	-	14,68	(12,65)	(10,42)	13,33	12,46	/	15,26	14,32
	3	13,20	13,24	12,80	-	13,69	13,45	(10,20)	12,47	12,74	/	11,85	13,18
	ZUS.	14,86	13,77	14,10	-	15,04	15,51	11,94	14,44	13,73	/	14,92	14,70
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(12,81)	/	/	/	/	/	/	13,33
	2	/	/	10,84	-	11,69	/	/	/	(11,03)	/	/	11,48
	3	10,26	10,77	10,50	-	10,46	10,51	8,54	10,30	10,35	/	10,21	10,37
	ZUS.	10,30	10,77	10,70	-	10,81	10,51	8,64	10,58	10,46	/	10,70	10,60
A L L E		13,98	13,01	13,29	-	14,24	14,76	10,81	13,51	13,15	/	14,46	13,92

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,32	15,38	14,66	/	14,52	14,57	13,05	15,29	14,10	-	/	14,52
	2	12,31	11,69	12,27	/	12,74	12,91	12,79	13,41	12,56	-	/	12,75
	3	(10,91)	(10,41)	10,49	/	11,53	(10,76)	10,57	12,76	11,56	-	/	11,44
	ZUS.	13,38	12,77	13,21	/	13,04	13,44	12,13	14,06	13,06	-	/	13,18
WEIBLICH	1	/	/	(13,56)	/	(11,25)	/	/	(11,34)	/	-	/	11,94
	2	/	(10,87)	9,69	/	9,55	(10,77)	(10,31)	10,10	9,08	-	/	9,73
	3	9,31	9,37	9,83	/	9,58	9,90	8,00	9,51	10,00	-	(10,35)	9,61
	ZUS.	9,41	10,02	9,88	/	9,63	10,04	8,31	9,91	9,82	-	(10,35)	9,70
A L L E		11,82	11,28	11,89	/	11,77	11,94	10,90	12,49	11,61	-	(10,91)	11,81

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	16,17	14,30	14,87	-	15,80	15,99	18,78	15,61	14,17	14,69	16,40	15,38
	2	13,29	11,90	13,44	-	13,79	14,08	14,80	13,28	13,13	14,05	13,13	13,54
	3	14,00	10,94	13,73	-	13,54	13,10	(8,52)	13,38	12,41	12,69	13,28	13,36
	ZUS.	14,43	12,83	14,23	-	15,06	14,60	15,54	14,76	13,53	14,10	14,98	14,50
WEIBLICH	1	(13,56)	/	11,91	-	11,55	/	/	/	/	/	/	12,08
	2	10,59	(10,96)	10,05	-	11,07	(11,38)	7,62	11,64	(9,63)	10,04	12,50	10,82
	3	10,78	9,79	11,29	-	11,24	10,45	(7,51)	12,30	10,36	9,77	11,44	11,03
	ZUS.	10,78	9,95	11,16	-	11,19	10,90	7,69	11,85	10,33	9,90	11,72	11,00
A L L E		13,17	11,90	13,19	-	13,72	13,29	13,26	13,87	12,63	12,88	13,69	13,34

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,55	(17,93)	13,99	-	16,57	-	/	/	-	/	/	15,17
	2	12,74	(16,20)	12,53	-	12,68	-	/	/	-	/	/	12,98
	3	11,68	14,86	11,98	-	(10,87)	-	/	/	-	/	/	12,70
	ZUS.	12,71	15,37	12,34	-	13,27	-	/	/	-	/	/	13,29
WEIBLICH	1	(10,55)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	10,80
	2	8,97	/	9,93	-	8,20	-	/	/	-	/	/	9,30
	3	9,01	9,91	9,26	-	10,03	-	/	/	-	/	/	9,57
	ZUS.	9,03	9,91	9,36	-	9,89	-	/	/	-	/	/	9,54
A L L E		10,29	12,33	10,68	-	10,78	-	/	/	-	/	/	11,02

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	16,02	17,80	16,15	-	16,60	16,31	15,53	15,52	15,27	15,75	16,20	15,90
	2	/	20,10	17,11	-	15,66	16,05	15,49	14,70	13,45	14,02	16,56	15,49
	3	15,72	15,61	14,47	-	14,41	14,68	13,80	13,35	12,50	14,08	14,10	13,95
	ZUS.	15,96	17,64	16,10	-	16,26	16,09	15,34	15,24	15,09	15,47	16,19	15,70
WEIBLICH	1	/	(15,62)	(15,29)	-	(14,63)	(14,66)	/	/	(13,93)	/	/	14,77
	2	/	/	/	-	13,80	/	/	(14,00)	/	/	/	13,91
	3	(12,28)	(13,99)	(12,93)	-	13,57	13,87	(13,66)	12,05	12,24	(11,76)	(12,57)	12,78
	ZUS.	(12,60)	14,41	13,84	-	13,74	14,02	(13,81)	12,42	12,26	12,00	13,16	13,13
A L L E		15,72	17,53	16,05	-	16,17	16,02	15,32	15,19	15,01	15,36	16,11	15,63

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	17,59	-	-	13,45	(13,82)	18,38	16,22	18,84	-	18,55	17,90
	2	-	15,13	-	-	12,13	(11,17)	13,96	14,56	14,28	-	14,52	14,29
	3	-	14,24	-	-	10,15	10,40	(12,32)	12,22	15,19	-	14,48	13,40
	ZUS.	-	16,45	-	-	11,89	11,90	15,76	14,46	16,98	-	16,60	15,89
WEIBLICH	1	-	/	-	-	(10,63)	(8,98)	/	/	/	-	15,52	13,42
	2	-	13,96	-	-	9,41	8,47	13,68	8,51	14,33	-	14,67	13,11
	3	-	11,62	-	-	8,92	8,72	11,30	10,09	13,36	-	12,72	11,30
	ZUS.	-	13,20	-	-	9,15	8,69	12,95	9,69	13,69	-	13,75	12,00
A L L E		-	14,90	-	-	10,01	9,28	14,47	11,36	15,23	-	15,17	13,75

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GERIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	/	13,38	(13,82)	/	13,42	/	/	-	13,41
	2	/	/	-	/	11,77	/	/	/	/	/	-	11,77
	3	/	/	-	/	10,10	10,40	/	9,76	/	/	-	10,13
	ZUS.	/	/	-	/	11,68	11,92	/	11,66	/	/	-	11,68
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(10,63)	(8,98)	/	/	/	/	-	10,15
	2	/	/	-	/	9,43	8,44	/	8,46	(10,54)	/	-	9,05
	3	/	/	-	/	8,93	8,72	/	8,22	/	/	-	9,00
	ZUS.	/	/	-	/	9,16	8,69	/	8,31	(10,54)	/	-	9,03
A L L E		/	/	-	/	9,89	9,28	/	8,86	(10,81)	/	-	9,61

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	17,59	-	-	(13,93)	-	18,38	17,43	18,84	-	18,56	18,38
	2	-	15,13	-	-	12,81	-	13,96	14,56	14,28	-	14,52	14,43
	3	-	14,24	-	-	/	-	(12,32)	13,49	15,31	-	14,53	14,60
	ZUS.	-	16,45	-	-	12,98	-	15,76	15,35	17,03	-	16,61	16,44
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	15,52	15,63
	2	-	13,96	-	-	(9,27)	-	13,68	/	14,73	-	14,67	14,42
	3	-	11,62	-	-	(8,67)	-	11,30	12,47	13,36	-	12,95	12,87
	ZUS.	-	13,20	-	-	9,00	-	12,95	12,47	13,80	-	13,90	13,57
A L L E		-	14,90	-	-	11,26	-	14,47	14,06	15,33	-	15,28	15,08

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	16,84	20,50	16,26	17,58	16,58	16,00	15,49	15,87	15,86	15,95	20,61	16,34
	2	14,58	17,61	14,55	16,10	14,94	14,36	14,34	14,48	14,42	14,09	17,59	14,70
	3	13,29	15,69	13,16	13,61	13,42	13,14	12,78	12,96	13,13	12,74	14,93	13,21
	ZUS.	16,20	19,74	15,63	16,50	15,74	15,28	14,90	14,95	15,22	14,88	18,94	15,55

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)

MAENNlich	1	696	777	682	705	708	682	679	697	645	693	698	690
	2	601	656	638	634	630	618	605	623	575	609	591	617
	3	559	620	549	559	558	530	520	560	528	556	537	551
	ZUS.	662	745	658	678	664	651	642	657	613	657	654	653
WEIBlich	1	536	598	501	591	478	516	468	523	477	461	504	494
	2	464	514	490	450	456	472	446	476	434	445	472	458
	3	431	456	442	446	440	443	419	464	418	432	449	443
	ZUS.	448	491	471	453	449	464	435	471	431	439	461	453
A L L E		626	711	627	650	635	619	605	615	569	633	600	617

INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNlich	1	702	757	686	699	711	686	685	702	643	691	678	693
	2	601	645	640	622	632	620	605	627	571	609	577	618
	3	562	603	552	539	560	533	517	567	521	561	510	553
	ZUS.	663	726	660	673	666	656	645	663	609	657	637	655
WEIBlich	1	536	598	501	590	478	516	468	523	477	461	504	494
	2	464	514	490	450	456	472	446	476	434	445	472	458
	3	431	456	442	446	440	443	419	464	418	432	449	443
	ZUS.	448	491	471	453	449	464	435	471	431	439	461	453
A L L E		618	689	624	642	633	617	601	614	557	631	584	613

INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK

MAENNlich	1	696	777	682	705	702	683	679	698	645	681	698	687
	2	601	656	638	634	630	618	605	623	574	610	591	617
	3	559	620	547	559	563	530	520	560	528	555	537	552
	ZUS.	662	745	657	678	660	652	642	658	613	646	654	651
WEIBlich	1	536	598	501	591	478	516	468	523	477	461	504	494
	2	464	514	490	450	456	472	446	476	434	445	472	458
	3	431	456	442	446	440	443	419	464	418	432	449	443
	ZUS.	448	491	471	453	449	464	435	471	431	439	461	453
A L L E		626	711	626	650	628	619	605	615	569	619	600	614

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNlich	1	700	758	683	695	700	686	682	701	639	671	672	687
	2	599	645	640	622	631	620	604	627	571	609	570	618
	3	558	603	549	539	565	534	517	567	521	560	510	555
	ZUS.	660	725	658	669	657	655	642	661	606	640	629	650
WEIBlich	1	535	598	500	590	477	515	467	523	476	461	503	493
	2	464	513	490	449	455	472	446	476	433	445	472	458
	3	430	454	442	446	440	443	418	464	418	432	448	443
	ZUS.	447	490	471	452	448	464	434	471	431	439	461	453
A L L E		612	687	621	637	621	615	598	612	554	611	575	606

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNlich	1	697	757	683	694	700	687	682	701	638	670	671	686
	2	591	645	639	619	630	620	603	625	567	608	569	616
	3	551	601	545	539	564	530	511	567	515	561	510	554
	ZUS.	656	725	657	668	657	655	642	661	604	641	628	649
WEIBlich	1	535	598	500	590	477	514	467	523	476	461	503	493
	2	464	513	490	449	455	472	446	476	433	445	472	458
	3	430	454	442	446	440	443	418	464	418	432	448	443
	ZUS.	447	490	471	452	448	464	434	471	431	439	461	453
A L L E		607	686	619	636	620	615	595	611	550	611	574	604

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)

MAENNlich	1	692	779	679	701	698	682	676	696	642	676	693	685
	2	593	656	637	632	628	619	603	622	571	608	585	615
	3	549	618	544	559	562	528	516	560	525	555	537	551
	ZUS.	656	745	655	674	656	651	639	656	610	642	648	648
WEIBlich	1	535	598	500	590	477	514	467	523	476	461	503	493
	2	464	513	490	449	455	472	446	476	433	445	472	458
	3	430	454	442	446	440	443	418	464	418	432	448	443
	ZUS.	447	490	471	452	448	464	434	471	431	439	461	453
A L L E		619	710	623	646	623	617	600	612	564	615	593	609

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	723	742	718	754	781	708	752	742	713	792	735	744
	2	644	646	645	599	733	613	653	598	587	708	676	669
	3	645	(492)	610	/	605	526	(627)	/	(498)	/	(491)	604
	ZUS.	707	732	711	747	774	703	747	734	703	779	719	736
WEIBLICH	1	(590)	596	579	(597)	572	604	(624)	603	582	/	/	590
	2	499	536	516	(541)	533	541	502	539	507	/	510	523
	3	533	531	486	475	513	500	535	470	490	514	494	500
	ZUS.	527	546	516	517	527	541	540	514	509	519	503	521
A L L E		702	723	707	739	769	699	742	727	696	775	709	730
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	765	.	742	766	831	739	789	799	728	.	.	775
	2	(593)	.	680	625	773	667	686	633	602	.	.	711
	3	/	.	629	/	611	(523)	(629)	/	/	.	.	592
	ZUS.	760	.	735	760	819	736	785	791	719	.	.	767
WEIBLICH	1	/	.	(571)	(597)	(626)	620	(681)	(638)	588	.	.	605
	2	(537)	.	(537)	(557)	555	547	(490)	583	511	.	.	538
	3	(502)	.	493	(480)	522	518	532	485	491	.	.	502
	ZUS.	(536)	.	519	526	536	568	539	531	511	.	.	527
A L L E		754	.	730	752	813	730	776	784	711	.	.	760
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	694	/	743	629	/	663	693	731	/	734
	2	/	/	640	/	629	581	/	563	630	606	/	626
	3	/	/	589	/	485	474	/	(548)	606	576	/	501
	ZUS.	/	/	671	/	704	619	/	633	675	697	/	698
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	740	/	/	/	/	731	/	739
	2	/	/	/	/	612	/	/	/	/	606	/	611
	3	/	/	/	/	467	/	/	/	/	576	/	475
	ZUS.	/	/	/	/	699	/	/	/	/	697	/	699
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	788	702	/	/	743	/	/	773
	2	/	/	.	/	720	596	/	/	690	/	/	715
	3	/	/	.	/	633	/	/	/	(700)	/	/	639
	ZUS.	/	/	.	/	753	685	/	/	717	/	/	743
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	663	/	/	657
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	544	/	/	578
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	507
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	644	/	/	633
DAPUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	663	/	/	641
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	544	/	/	537
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	514
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	644	/	/	619
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	621	/	.	603	/	670	617	/	/	620
	2	/	/	559	/	.	565	/	564	568	/	/	563
	3	/	/	501	/	.	469	/	/	/	/	/	486
	ZUS.	/	/	608	/	.	595	/	645	602	/	/	609
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	745	/	.	.	/	643	727	/	/	740
	2	/	/	644	/	.	.	/	561	616	/	/	641
	3	/	/	586	/	.	.	/	(548)	(451)	/	/	581
	ZUS.	/	/	698	/	.	.	/	605	704	/	/	696
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETEPINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	735	766	693	726	708	708	719	699	659	656	682	700
	2	646	667	634	645	660	641	650	634	614	588	581	644
	3	594	666	590	562	596	552	572	569	563	535	538	585
	ZUS.	677	720	660	681	671	666	683	657	629	626	625	663
WEIBLICH	1	(571)	641	549	/	529	578	603	558	507	(528)	535	555
	2	503	584	486	470	519	532	517	498	466	486	491	508
	3	474	523	496	(438)	455	486	446	458	448	469	467	467
	ZUS.	487	557	494	463	489	516	504	479	460	474	482	491
A L L E		649	687	641	679	658	643	668	630	608	622	585	645

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	756	786	708	820	721	660	681	709	653	683	771	692
	2	695	664	656	789	679	613	629	662	624	640	606	651
	3	683	714	615	/	592	584	580	575	577	538	/	587
	ZUS.	725	755	676	799	690	635	649	669	634	629	684	663
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(600)
	2	/	/	(552)	/	512	518	(494)	512	531	/	(517)	525
	3	/	/	485	/	463	458	487	465	476	/	/	474
	ZUS.	/	/	506	/	502	518	490	482	502	/	(509)	500
A L L E		724	755	674	799	689	633	647	666	629	629	680	661
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	678	610	702	-	681	659	650	692	623	657	730	678
	2	597	555	641	-	630	606	617	631	595	587	559	623
	3	564	(564)	607	-	596	504	579	577	533	542	/	592
	ZUS.	632	583	669	-	644	622	633	665	601	629	702	643
WEIBLICH	1	/	/	538	-	528	(520)	(469)	542	(461)	/	/	527
	2	(513)	/	450	-	485	501	426	525	449	482	/	484
	3	(431)	/	509	-	449	396	425	449	422	392	/	448
	ZUS.	485	/	494	-	465	483	429	495	441	422	(450)	466
A L L E		627	574	664	-	639	613	625	654	592	626	697	637
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	677	-	634	-	575	660	-	677
	2	/	/	-	-	630	-	622	-	561	591	-	626
	3	/	/	-	-	598	-	603	-	(363)	543	-	596
	ZUS.	/	/	-	-	646	-	629	-	564	633	-	647
WEIBLICH	1	/	/	-	-	540	-	(505)	-	/	/	-	543
	2	/	/	-	-	490	-	/	-	(492)	488	-	491
	3	/	/	-	-	436	-	(395)	-	428	393	-	430
	ZUS.	/	/	-	-	468	-	436	-	440	411	-	464
A L L E		/	/	-	-	643	-	626	-	562	630	-	644
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	680	611	-	/	692	634	672	692	662	612	660	676
	2	600	(545)	-	/	630	600	633	642	640	553	622	621
	3	547	(564)	-	/	590	502	578	575	555	/	/	583
	ZUS.	637	587	-	/	640	607	648	668	641	584	646	637
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	(523)	/	554	/	/	/	535
	2	(548)	/	-	/	486	509	(501)	545	458	(478)	/	495
	3	/	/	-	/	460	413	456	443	(390)	(375)	/	454
	ZUS.	(501)	/	-	/	467	499	471	508	451	452	/	477
A L L E		635	587	-	/	631	601	644	658	634	582	646	629
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	653	-	-	-	696	594	642	695	614	682	-	685
	2	584	-	-	-	629	560	538	614	604	619	-	617
	3	590	-	-	-	599	515	534	579	457	/	-	594
	ZUS.	602	-	-	-	639	566	592	661	597	648	-	633
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(453)	/	/	(506)	/	/	-	464
	2	(480)	-	-	-	470	471	404	472	440	(477)	-	459
	3	/	-	-	-	451	369	(411)	457	424	/	-	457
	ZUS.	(468)	-	-	-	456	439	405	469	436	(474)	-	458
A L L E		589	-	-	-	629	540	566	649	563	644	-	621
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	699	743	658	/	699	644	682	692	698	609	654	688
	2	615	736	616	/	652	588	600	609	618	525	582	636
	3	660	698	542	/	598	418	474	599	523	(552)	549	596
	ZUS.	670	730	634	/	658	619	648	657	644	573	613	653
WEIBLICH	1	/	/	/	/	510	446	/	563	/	/	(514)	510
	2	(539)	(597)	499	/	482	502	(434)	497	453	/	450	475
	3	492	489	469	/	476	493	(422)	482	474	/	491	479
	ZUS.	499	523	485	/	480	488	428	493	459	/	478	479
A L L E		645	721	628	/	641	593	640	638	617	573	588	635

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	700	620	642	/	634	654	643	702	643	-	653	659
	2	585	(496)	580	/	613	602	612	590	597	-	556	600
	3	660	/	484	/	556	424	(488)	585	469	-	582	556
	ZUS.	672	594	603	/	606	618	619	647	611	-	614	619
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(334)	/	/	/	-	(507)	440
	2	/	/	(531)	/	474	512	/	503	443	-	421	462
	3	538	/	477	/	463	468	(426)	474	445	-	499	472
	ZUS.	538	/	488	/	466	440	430	483	443	-	480	467
A L L E		661	594	591	/	591	597	604	624	587	-	578	599

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	892	878	785	.	802	989	874	907	908	.	.	844
	2	739	754	716	.	723	(639)	858	732	752	.	.	732
	3	(698)	776	633	.	(530)	/	/	(509)	607	.	.	662
	ZUS.	876	852	762	.	786	932	870	846	869	-	.	818
WEIBLICH	1	/	(727)	/	.	647	/	/	/	/	-	.	670
	2	/	(646)	/	.	572	/	/	(602)	/	-	.	588
	3	/	589	(526)	.	(465)	/	/	(493)	/	-	.	543
	ZUS.	/	613	(526)	.	565	/	/	(537)	(548)	-	.	577
A L L E		873	843	759	.	781	929	868	840	865	-	.	813

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	660	698	675	635	739	748	752	683	664	594	645	725
	2	636	614	621	526	694	685	681	621	605	523	564	666
	3	516	541	586	(529)	583	573	523	524	507	502	514	559
	ZUS.	630	647	645	585	711	714	722	646	627	550	596	691
WEIBLICH	1	/	(594)	553	/	529	612	612	572	509	/	/	578
	2	485	592	485	(459)	532	544	522	494	468	467	496	517
	3	461	541	488	(439)	452	498	448	442	416	469	456	459
	ZUS.	470	578	488	(453)	502	533	516	473	449	474	482	497
A L L E		557	621	606	567	682	676	698	594	583	537	546	653

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	748	661	/	.	669	/	.	708
	2	.	/	/	/	764	653	/	.	662	/	.	708
	3	.	/	/	/	664	630	/	.	619	/	.	646
	ZUS.	.	/	/	/	741	651	/	.	657	/	.	699
WEIBLICH	1	.	/	/	/	(615)	/	/	.	(542)	/	.	573
	2	.	/	/	/	588	524	/	.	503	/	.	539
	3	.	/	/	/	513	528	/	.	514	/	.	510
	ZUS.	.	/	/	/	548	526	/	.	510	/	.	528
A L L E		.	/	/	/	725	639	/	.	642	/	.	682

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	598	661	590	579	618	575	627	652	558	620	(615)	603
	2	554	551	565	533	610	568	536	546	540	513	/	567
	3	489	(428)	537	498	498	508	498	488	508	(398)	(469)	502
	ZUS.	541	593	573	555	598	559	572	586	543	567	535	572
WEIBLICH	1	/	/	/	/	494	/	/	/	/	/	/	481
	2	/	/	462	(475)	502	416	(418)	484	(491)	/	/	473
	3	(512)	436	430	/	414	483	(379)	478	421	(448)	/	434
	ZUS.	(512)	444	440	(470)	451	443	399	480	430	(448)	/	449
A L L E		540	559	562	552	582	548	565	579	538	556	535	563

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIE- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	598	661	587	579	547	556	627	655	546	535	(615)	592
	2	554	551	569	533	544	554	540	545	540	(455)	/	546
	3	489	(428)	550	498	448	492	498	479	498	(360)	(469)	491
	ZUS.	541	593	573	555	529	543	569	584	537	471	535	556
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(469)
	2	/	/	/	(475)	(495)	412	(418)	(483)	/	/	/	453
	3	(512)	436	438	/	358	487	(375)	470	(448)	/	/	426
	ZUS.	(512)	444	436	(470)	399	441	397	474	452	/	/	435
A L L E		540	559	565	552	514	531	561	578	534	469	535	549

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1952

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADEN- WUERTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERPHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	594	/	677	649	.	631	583	.	/	624
	2	/	/	557	/	648	612	.	549	538	.	/	605
	3	/	/	494	/	544	564	.	587	526	.	/	537
	ZUS.	/	/	573	/	645	616	.	602	559	.	/	605
WEIBlich	1	/	/	/	/	494	/	.	/	/	.	/	498
	2	/	/	466	/	505	(460)	.	485	(495)	.	/	491
	3	/	/	419	/	477	/	.	498	406	.	/	447
	ZUS.	/	/	443	/	491	(468)	.	491	415	.	/	466
A L L E		/	/	558	/	629	609	.	584	547	.	/	591

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	723	/	724	/	770	695	704	750	706	/	.	739
	2	586	/	637	/	677	608	652	691	665	/	.	671
	3	590	/	635	/	599	522	612	636	602	/	.	613
	ZUS.	651	/	697	/	710	622	659	709	672	/	.	694
WEIBlich	1	/	/	(536)	/	509	/	/	(536)	(544)	/	.	517
	2	480	/	(451)	/	464	437	(484)	482	287	/	.	425
	3	(420)	/	449	/	442	442	439	453	463	/	.	448
	ZUS.	454	/	453	/	452	440	443	462	405	/	.	445
A L L E		641	/	681	/	681	584	640	689	648	/	.	670

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	675	714	714	/	717	680	678	684	622	660	617	692
	2	611	667	636	/	640	623	628	604	573	578	559	621
	3	569	535	545	/	552	523	501	546	503	(490)	540	542
	ZUS.	617	693	669	/	654	630	640	625	588	617	562	641
WEIBlich	1	/	(631)	563	/	514	/	/	(567)	(506)	/	/	541
	2	491	535	499	/	511	516	523	513	473	534	/	503
	3	529	512	511	/	456	477	455	478	497	511	502	491
	ZUS.	516	520	510	/	487	489	507	492	481	513	499	496
A L L E		597	655	629	/	617	605	624	594	551	581	545	608

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	688	749	688	685	703	681	673	710	640	693	667	689
	2	561	612	652	608	615	614	578	642	563	639	557	615
	3	499	588	513	475	546	520	493	572	536	596	499	550
	ZUS.	659	728	667	669	657	656	636	675	611	668	631	656
WEIBlich	1	546	571	531	601	528	575	566	603	532	583	546	554
	2	486	486	541	507	474	486	505	538	462	511	468	490
	3	445	468	450	440	455	457	453	486	448	465	460	465
	ZUS.	461	487	509	472	462	480	470	499	460	489	467	478
A L L E		624	705	641	651	627	626	606	638	574	644	579	622

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	676	865	.	691	769	703	680	738	678	683	746	738
	2	591	769	.	599	626	570	600	676	608	597	667	628
	3	(536)	613	.	/	540	507	470	615	502	554	592	548
	ZUS.	662	847	.	683	725	673	661	719	660	672	722	708
WEIBlich	1	/	/	.	/	(520)	(546)	/	(548)	/	/	/	537
	2	/	/	.	/	518	470	(519)	450	432	(418)	499	482
	3	/	/	.	/	445	(461)	(344)	467	(449)	/	/	445
	ZUS.	/	/	.	/	461	476	416	472	452	(424)	506	470
A L L E		662	847	.	682	720	665	658	716	654	671	718	703

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	692	758	659	668	697	670	666	690	638	675	693	680
	2	542	572	564	620	607	579	571	613	575	549	528	592
	3	471	557	501	460	543	521	473	564	487	503	465	541
	ZUS.	656	727	635	653	663	650	626	659	615	645	654	650
WEIBlich	1	(574)	557	550	/	536	547	(507)	560	511	(513)	560	543
	2	503	443	502	(459)	484	495	475	502	467	486	467	483
	3	438	436	433	389	453	476	454	480	435	470	412	464
	ZUS.	475	456	489	398	466	490	462	487	461	480	456	474
A L L E		635	712	630	630	652	640	614	642	604	631	633	637

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- FFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	613	726	.	718	761	727	704	776	658	761	712	739
	2	580	671	.	658	666	686	618	704	586	690	665	669
	3	/	680	.	556	591	552	504	620	597	642	495	603
	ZUS.	598	701	.	700	714	710	685	739	627	716	688	703
WEIBLICH	1	/	(623)	.	(680)	634	633	603	651	574	606	544	611
	2	509	627	.	625	574	594	568	646	512	580	593	582
	3	465	572	.	492	507	507	490	549	558	540	473	529
	ZUS.	490	612	.	599	542	588	530	597	526	573	515	567
A L L E		584	697	.	695	698	701	670	725	612	701	661	688

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	725	.	790	654	.	.	757
	2	/	.	.	.	.	664	.	720	581	.	.	681
	3	/	.	.	.	.	657	.	627	609	.	.	627
	ZUS.	/	.	.	.	.	719	.	762	628	.	.	722
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	636	.	694	580	.	.	633
	2	/	.	.	.	.	585	.	671	525	.	.	618
	3	/	.	.	.	.	(538)	.	584	588	.	.	583
	ZUS.	/	.	.	.	.	611	.	644	552	.	.	613
A L L E		/	.	.	.	.	711	.	753	619	.	.	713

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	740	760	.	686	663	474	572	618	634	/	.	717
	2	585	573	.	565	559	(588)	(533)	486	466	/	.	573
	3	528	(548)	.	520	441	/	(426)	/	/	/	.	509
	ZUS.	729	753	.	675	648	493	561	584	610	/	.	704
WEIBLICH	1	(599)	(630)	.	605	/	/	/	/	/	/	.	611
	2	567	462	.	495	/	(405)	/	/	/	/	.	494
	3	484	/	.	415	/	/	/	/	/	/	.	457
	ZUS.	535	500	.	502	/	(405)	/	/	/	/	.	505
A L L E		726	750	.	672	646	483	561	584	610	/	.	702

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	622	.	646	703	/	/	689
	2	/	.	.	.	.	(542)	.	566	601	/	/	579
	3	/	.	.	.	.	(467)	.	(505)	/	/	/	487
	ZUS.	/	.	.	.	.	616	.	628	691	/	/	678
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	/	.	/	560	/	/	568
	2	/	.	.	.	.	451	.	414	516	/	/	498
	3	/	.	.	.	.	/	.	478	451	/	/	454
	ZUS.	/	.	.	.	.	463	.	455	519	/	/	498
A L L E		/	.	.	.	.	605	.	588	675	/	/	662

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	612	691	632	690	670	651	620	677	627	634	629	653
	2	534	547	563	571	591	563	507	606	534	528	525	567
	3	514	505	481	430	521	508	465	564	510	498	510	538
	ZUS.	587	672	605	653	629	616	591	638	594	603	592	618
WEIBLICH	1	520	535	521	554	488	487	536	581	507	(555)	519	515
	2	452	499	471	478	455	466	472	504	455	443	457	463
	3	435	497	446	440	454	449	451	486	442	443	463	463
	ZUS.	442	501	460	454	456	460	456	489	452	444	463	464
A L L E		535	637	546	596	570	559	515	580	532	537	538	558

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	602	664	.	.	640	600	645	639	593	.	635	622
	2	612	582	.	.	553	529	536	571	518	.	545	553
	3	456	512	.	.	472	473	(466)	518	428	.	437	498
	ZUS.	601	632	.	.	602	579	624	607	564	.	590	595
WEIBLICH	1	540	(539)	.	.	529	529	/	542	536	.	/	538
	2	510	483	.	.	445	465	482	450	453	.	468	459
	3	453	454	.	.	445	456	477	479	413	.	407	460
	ZUS.	472	477	.	.	447	460	480	475	441	.	431	461
A L L E		555	573	.	.	542	523	577	553	508	.	524	540

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	673	728	655	641	661	640	628	662	592	649	652	651
	2	585	615	575	566	606	580	564	588	534	581	530	588
	3	524	591	525	(512)	548	518	510	537	491	580	453	540
	ZUS.	625	680	618	600	615	606	580	618	560	613	609	608
WEIBlich	1	/	/	506	/	511	474	(376)	558	462	/	(634)	508
	2	490	468	468	443	453	469	453	492	439	455	464	456
	3	466	435	450	473	450	444	432	468	400	476	442	452
	ZUS.	471	452	458	461	453	457	435	474	431	467	460	455
A L L E		582	606	581	554	582	579	550	578	520	590	552	573
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNlich	1	.	.	.	/	657	606	737	658	583	/	665	649
	2	.	.	.	/	599	541	665	601	506	/	525	572
	3	.	.	.	/	526	571	556	536	(481)	/	463	510
	ZUS.	.	.	.	/	625	576	700	634	556	/	620	612
WEIBlich	1	.	.	.	/	(535)	/	756	755	(506)	/	702	708
	2	.	.	.	/	502	453	661	582	466	/	534	516
	3	.	.	.	/	442	483	562	420	447	/	481	453
	ZUS.	.	.	.	/	445	466	645	508	465	/	528	489
A L L E		.	.	.	/	557	533	685	585	515	/	586	566
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	729	839	657	707	672	675	627	663	607	633	700	656
	2	616	658	586	609	586	587	550	581	531	574	571	572
	3	536	494	532	500	543	519	508	549	475	546	469	524
	ZUS.	662	767	621	648	624	628	580	617	563	590	625	609
WEIBlich	1	532	626	476	(602)	453	457	429	491	457	440	461	463
	2	440	452	424	411	432	425	403	446	401	373	435	423
	3	424	398	416	424	414	399	383	419	393	427	393	406
	ZUS.	442	461	427	421	429	421	398	439	403	408	428	421
A L L E		592	686	552	570	555	550	506	537	485	513	549	531
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	613	677	598	.	633	647	608	653	563	587	689	593
	2	583	568	546	.	606	603	579	584	529	573	659	563
	3	517	(479)	503	.	567	526	561	569	462	557	503	522
	ZUS.	579	625	557	.	606	605	585	602	529	568	644	563
WEIBlich	1	(497)	(598)	(479)	.	465	(408)	522	(526)	512	/	545	508
	2	480	488	418	.	492	497	473	476	422	426	487	444
	3	442	445	546	.	446	455	466	435	419	463	443	432
	ZUS.	453	483	451	.	466	477	472	449	421	459	486	438
A L L E		539	573	511	.	574	547	546	541	472	533	571	509
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	716	.	705	/	706	652	683	676	604	676	680	676
	2	660	.	677	/	616	571	621	603	547	672	558	604
	3	678	.	578	/	595	429	610	505	475	513	468	550
	ZUS.	683	.	674	/	655	591	649	610	557	641	608	626
WEIBlich	1	/	.	(449)	/	474	(539)	/	544	(472)	/	(471)	500
	2	483	.	491	/	460	456	513	433	407	(456)	(436)	445
	3	370	.	406	/	458	391	432	393	388	420	411	407
	ZUS.	429	.	449	/	460	438	461	413	395	431	419	423
A L L E		642	.	641	/	639	546	625	571	516	592	538	593
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	639	668	650	638	675	661	618	650	567	634	722	646
	2	611	(619)	568	(568)	589	585	570	562	524	542	519	566
	3	563	543	472	/	535	494	523	522	459	473	(490)	511
	ZUS.	619	618	620	623	638	615	589	603	539	609	631	606
WEIBlich	1	/	/	(447)	/	488	445	565	541	486	/	/	499
	2	432	/	441	533	462	470	448	470	405	/	/	439
	3	493	471	451	/	443	467	439	464	403	454	/	442
	ZUS.	471	471	446	528	461	466	455	470	408	455	/	445
A L L E		601	582	592	605	617	596	563	576	499	592	621	577

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(565)	.	.	/	602	645	517	612	566	.	621	615
	2	(471)	.	.	/	561	564	443	574	468	.	(518)	521
	3	(345)	.	.	/	486	(536)	(432)	502	435	.	/	464
	ZUS.	444	.	.	/	567	609	486	589	508	.	586	567
WEIBLICH	1	/	.	.	/	(486)	(504)	/	466	(375)	.	/	469
	2	413	.	.	/	417	304	(370)	480	374	.	(469)	409
	3	(321)	.	.	/	405	427	348	453	360	.	406	421
	ZUS.	390	.	.	/	416	405	356	464	371	.	440	418
A L L E		414	.	.	/	509	540	442	526	436	.	515	497

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	684	642	646	714	662	649	657	691	638	603	652	660
	2	564	543	576	(603)	565	556	537	648	551	428	539	575
	3	531	(453)	525	538	503	511	510	634	519	/	445	559
	ZUS.	609	573	611	651	594	590	566	660	585	522	568	607
WEIBLICH	1	(515)	/	449	/	425	452	(415)	465	512	/	(512)	458
	2	433	414	429	462	409	417	382	450	400	(389)	420	419
	3	436	384	406	(436)	373	355	408	398	383	319	426	390
	ZUS.	437	406	421	459	396	391	398	423	398	331	427	407
A L L E		538	499	551	594	524	534	502	572	525	420	512	538

DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie

MAENNLICH	1	804	882	699	759	721	763	681	763	707	715	770	739
	2	666	769	660	665	659	672	601	649	626	665	686	655
	3	524	(536)	565	(464)	539	637	513	589	542	487	516	563
	ZUS.	743	851	685	726	696	729	654	713	677	681	728	706
WEIBLICH	1	690	655	556	(662)	554	569	501	584	575	538	(640)	577
	2	484	495	467	435	463	485	450	478	453	430	470	466
	3	423	(425)	451	/	454	426	381	439	445	340	(383)	437
	ZUS.	503	554	481	480	475	486	450	473	466	410	489	475
A L L E		707	803	643	689	655	686	608	667	631	596	693	661

Kunststoffverarbeitende Industrie

MAENNLICH	1	666	625	668	.	685	674	654	650	600	635	640	652
	2	573	535	605	.	602	578	577	593	536	548	547	582
	3	550	435	544	.	573	462	484	554	493	/	(434)	547
	ZUS.	603	555	623	.	626	619	607	610	565	586	561	607
WEIBLICH	1	/	/	460	.	462	(441)	/	462	420	/	/	458
	2	400	(446)	446	.	430	421	460	459	404	406	447	430
	3	401	391	410	.	442	457	340	420	391	345	389	418
	ZUS.	402	409	425	.	439	434	361	439	399	370	407	424
A L L E		522	506	577	.	562	569	557	545	511	470	506	548

Ledererzeugende Industrie

MAENNLICH	1	.	/	.	/	610	593	(592)	671	667	/	/	639
	2	.	/	.	/	635	528	609	602	562	/	/	592
	3	.	/	.	/	579	/	474	536	484	/	/	526
	ZUS.	.	/	.	/	618	536	590	609	595	/	/	597
WEIBLICH	1	.	/	.	/	437	/	/	(466)	546	/	/	483
	2	.	/	.	/	401	(461)	426	444	429	/	/	429
	3	.	/	.	/	414	454	(374)	468	452	/	/	446
	ZUS.	.	/	.	/	414	455	404	460	461	/	/	443
A L L E		.	/	.	/	556	507	536	562	559	/	/	550

Lederverarbeitende Industrie

MAENNLICH	1	556	/	.	/	578	589	475	614	535	/	.	562
	2	/	/	.	/	551	529	430	510	504	/	.	513
	3	/	/	.	/	(486)	479	327	381	394	/	.	414
	ZUS.	544	(615)	.	/	554	558	445	534	504	/	.	525
WEIBLICH	1	426	/	.	/	(382)	390	432	521	397	/	.	415
	2	/	/	.	/	413	382	351	433	371	/	.	385
	3	(374)	/	.	/	399	361	307	330	352	/	.	352
	ZUS.	398	/	.	/	407	380	347	401	371	/	.	380
A L L E		466	(569)	.	/	460	465	380	457	402	/	.	434

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1982											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADEN- WUERTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	545	/	610	592	534	574	570	/	-	567
	2	-	/	488	/	516	595	492	512	481	370	-	503
	3	-	/	/	/	431	481	377	445	367	(398)	-	397
	ZUS.	-	/	520	/	550	587	490	546	513	391	-	522
WEIBLICH	1	-	/	(462)	/	470	426	435	485	482	(496)	-	456
	2	-	/	435	/	430	438	396	442	427	377	-	421
	3	-	/	432	/	391	382	362	391	385	(332)	-	379
	ZUS.	-	/	437	/	426	416	391	430	420	382	-	412
A L L E		-	/	471	/	478	488	424	472	453	386	-	451
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	633	/	606	661	612	560	576	608	543	/	556	593
	2	560	(557)	546	612	551	536	483	532	494	453	492	532
	3	486	(453)	520	509	497	491	444	487	467	/	420	485
	ZUS.	574	534	572	605	571	548	508	568	512	453	506	555
WEIBLICH	1	(438)	/	464	/	457	455	425	502	444	/	464	464
	2	451	(437)	437	461	447	425	387	441	405	341	431	431
	3	409	384	434	457	386	346	376	414	376	/	362	396
	ZUS.	442	397	440	460	435	418	385	437	402	340	420	425
A L L E		501	444	520	570	519	497	449	490	450	364	474	490
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	/	581	/	580	-	563	598	510	/	(438)	572
	2	/	/	497	/	532	-	464	518	508	/	464	515
	3	/	/	491	/	435	-	527	475	474	/	/	465
	ZUS.	/	/	511	/	536	-	484	550	502	/	458	524
WEIBLICH	1	/	/	/	/	483	-	/	470	(438)	/	/	477
	2	/	/	444	/	449	-	378	447	396	/	369	429
	3	/	/	416	/	390	-	357	417	396	/	/	400
	ZUS.	/	/	434	/	444	-	373	442	396	/	365	424
A L L E		/	/	476	/	503	-	438	490	449	/	432	479
WEBEREI													
MAENNLICH	1	634	/	587	/	607	562	563	608	540	/	-	586
	2	574	/	536	/	542	540	482	507	468	(422)	-	526
	3	488	/	550	/	499	501	415	(494)	451	/	-	491
	ZUS.	575	/	564	/	572	553	490	569	512	418	-	555
WEIBLICH	1	(429)	/	471	/	469	490	/	497	432	/	-	461
	2	485	/	443	/	456	434	389	423	392	341	-	431
	3	411	/	462	/	404	339	374	368	364	/	-	387
	ZUS.	457	/	451	/	449	415	381	417	393	341	-	425
A L L E		517	/	528	/	527	512	445	481	449	358	-	501
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(615)	/	617	/	608	598	611	640	544	524	593	591
	2	514	/	544	(504)	543	529	483	564	481	(500)	(448)	525
	3	(458)	/	466	/	507	498	/	492	441	(419)	(521)	490
	ZUS.	534	/	569	(485)	567	557	568	579	517	509	529	553
WEIBLICH	1	457	/	464	/	425	429	349	456	438	433	431	433
	2	415	(373)	402	357	420	410	389	436	392	342	418	408
	3	365	/	354	(309)	394	380	378	391	350	301	358	375
	ZUS.	418	(365)	402	357	417	405	377	428	392	369	413	406
A L L E		433	(366)	428	369	435	425	402	457	408	378	436	427
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	698	737	673	731	702	701	695	683	665	670	675	686
	2	576	660	642	621	638	609	627	618	610	589	604	624
	3	580	591	551	583	561	551	528	566	548	547	542	558
	ZUS.	634	685	643	664	658	652	650	649	640	637	626	648
WEIBLICH	1	522	547	526	(511)	476	473	542	533	494	/	591	498
	2	446	485	454	430	440	423	458	446	433	418	536	450
	3	397	412	412	455	395	397	372	419	413	353	420	406
	ZUS.	408	428	421	450	408	406	398	428	423	361	457	418
A L L E		555	607	578	585	583	586	590	593	587	542	571	583

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIE HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	687	596	751	.	723	693	654	680	655	/	652	694
	2	625	/	616	.	656	(570)	(442)	602	580	/	630	635
	3	588	555	633	.	618	615	(466)	575	626	/	485	602
	ZUS.	660	582	677	.	675	670	551	654	634	/	623	658
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(511)	/	/	/	/	/	/	567
	2	/	/	454	.	468	/	/	/	(449)	/	/	467
	3	426	439	474	.	429	440	331	422	438	/	417	433
	ZUS.	429	439	476	.	440	441	337	433	440	/	437	441
A L L E		612	545	626	.	627	635	469	596	597	/	602	614

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	732	652	699	/	707	702	558	719	651	.	/	693
	2	576	463	630	/	589	637	717	631	555	.	/	608
	3	(562)	(413)	478	/	512	(533)	513	584	533	.	/	520
	ZUS.	671	519	645	/	607	656	610	659	596	.	/	622
WEIBLICH	1	/	/	(566)	/	(563)	/	/	(504)	/	.	/	558
	2	/	(432)	397	/	418	(460)	(410)	419	390	.	/	411
	3	389	373	425	/	397	444	288	389	409	.	(414)	397
	ZUS.	395	399	424	/	405	450	302	410	407	.	(414)	404
A L L E		551	453	551	/	527	561	489	557	507	.	(437)	530

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	688	668	640	.	710	681	848	683	594	651	639	670
	2	551	733	596	.	607	606	708	576	596	619	525	597
	3	630	604	576	.	588	505	(362)	582	528	543	557	575
	ZUS.	615	670	612	.	670	606	728	644	576	619	602	632
WEIBLICH	1	(581)	/	494	.	458	/	/	/	/	/	/	491
	2	413	(588)	409	.	442	(454)	308	467	(393)	425	449	432
	3	431	428	459	.	450	360	(305)	500	422	389	444	444
	ZUS.	428	445	454	.	447	390	310	478	421	401	446	442
A L L E		548	589	557	.	588	523	593	590	531	552	538	565

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	715	(827)	616	.	714	.	/	/	.	/	/	675
	2	578	(747)	574	.	600	.	/	/	.	/	/	584
	3	548	738	540	.	(446)	.	/	/	.	/	/	578
	ZUS.	587	750	556	.	601	.	/	/	.	/	/	600
WEIBLICH	1	(439)	/	/	.	/	.	/	/	.	/	/	439
	2	364	/	402	.	322	.	/	/	.	/	/	376
	3	367	413	374	.	402	.	/	/	.	/	/	389
	ZUS.	368	413	378	.	396	.	/	/	.	/	/	387
A L L E		437	549	452	.	445	.	/	/	.	/	/	466

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	667	763	690	.	711	718	680	677	667	693	662	690
	2	/	874	718	.	686	727	692	636	582	633	676	666
	3	631	669	608	.	595	624	613	559	545	593	570	588
	ZUS.	661	756	686	.	695	708	674	662	659	679	660	679
WEIBLICH	1	/	(656)	(624)	.	(589)	(622)	/	/	(599)	/	/	608
	2	/	/	/	.	554	/	/	(578)	/	/	/	566
	3	(501)	(578)	(521)	.	537	588	(586)	486	499	(480)	(504)	518
	ZUS.	(516)	597	559	.	546	594	(588)	502	501	491	528	533
A L L E		651	751	683	.	690	704	673	659	655	672	657	675

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	715	.	.	562	(571)	758	643	760	.	745	722
	2	.	616	.	.	491	(455)	569	577	582	.	581	574
	3	.	579	.	.	398	410	(499)	479	611	.	572	534
	ZUS.	.	669	.	.	481	480	646	571	686	.	664	638
WEIBLICH	1	.	/	.	.	(407)	(353)	/	/	/	.	620	528
	2	.	567	.	.	359	310	550	318	573	.	585	517
	3	.	464	.	.	339	343	449	393	534	.	506	445
	ZUS.	.	533	.	.	348	338	519	373	547	.	548	473
A L L E		.	604	.	.	388	363	587	442	612	.	606	547

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	.	/	557	(571)	/	532	/	/	.	548
	2	/	/	.	/	471	/	/	/	/	/	.	472
	3	/	/	.	/	395	410	/	378	/	/	.	402
	ZUS.	/	/	.	/	470	481	/	457	/	/	.	470
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(407)	(353)	/	/	/	/	.	392
	2	/	/	.	/	358	304	/	316	(421)	/	.	341
	3	/	/	.	/	338	343	/	318	/	/	.	349
	ZUS.	/	/	.	/	347	338	/	317	(421)	/	.	348
A L L E		/	/	.	/	381	363	/	340	(440)	/	.	374

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	715	.	.	(595)	.	758	691	760	.	745	740
	2	.	616	.	.	529	.	569	577	582	.	581	580
	3	.	579	.	.	/	.	(499)	531	614	.	574	582
	ZUS.	.	669	.	.	544	.	646	607	687	.	664	661
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	620	623
	2	.	567	.	.	(373)	.	550	/	589	.	585	577
	3	.	464	.	.	(346)	.	449	489	534	.	516	512
	ZUS.	.	533	.	.	361	.	519	489	552	.	554	542
A L L E		.	604	.	.	463	.	587	554	616	.	610	604

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	679	865	669	741	686	661	655	664	654	720	854	677
	2	600	739	613	707	612	600	605	600	595	607	731	609
	3	545	666	541	584	548	525	527	532	540	540	613	542
	ZUS.	657	832	646	704	649	629	627	622	627	656	784	644

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JULI 1982

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHL- BERGBAU	BRAUN- UND PECHKOHL- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER FERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	18,30 15,10 11,98 17,32	18,17 16,84 15,08 17,49	15,88 14,14 12,36 15,34	15,75 13,34 12,81 15,25	15,25 13,74 11,93 14,97	17,09 14,47 13,46 15,95	18,06 15,27 12,46 17,15
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,72 0,50 0,40 0,66	0,02 0,01 0,00 0,01	0,66 0,63 0,11 0,62	0,74 0,62 0,27 0,69	0,41 0,18 0,17 0,37	0,04 0,01 0,01 0,03	0,62 0,38 0,32 0,56
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	19,02 15,60 12,38 17,98	18,19 16,85 15,08 17,50	16,54 14,78 12,47 15,96	16,48 13,96 13,08 15,94	15,66 13,93 12,10 15,34	17,13 14,48 13,47 15,98	18,69 15,66 12,77 17,71
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,32 0,36 0,43 0,33	0,22 0,22 0,19 0,22	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,28 0,30 0,36 0,29
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	18,62 15,46 12,41 17,66	18,39 17,06 15,26 17,70	15,88 14,14 12,36 15,34	15,75 13,34 12,81 15,25	15,25 13,74 11,93 14,97	17,09 14,47 13,46 15,95	18,34 15,57 12,81 17,44
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	19,33 15,96 12,81 18,31	18,41 17,06 15,26 17,72	16,54 14,78 12,47 15,96	16,48 13,96 13,08 15,94	15,66 13,93 12,10 15,34	17,13 14,48 13,47 15,98	18,97 15,96 13,13 17,99
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	738,95 610,82 474,57 699,07	773,39 714,92 638,79 743,44	656,93 578,03 507,12 632,78	640,77 537,21 514,00 619,02	619,93 563,33 485,63 609,17	740,34 641,30 580,81 695,57	734,45 626,11 500,63 698,16
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	28,98 20,11 15,82 26,50	0,88 0,27 0,00 0,60	27,45 25,85 4,58 25,66	30,03 24,95 10,87 28,01	16,54 7,58 6,78 15,15	1,73 0,41 0,38 1,20	25,41 15,75 12,71 22,64
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	767,93 630,93 490,39 725,57	774,27 715,19 638,79 744,05	684,39 603,88 511,70 658,43	670,80 562,15 524,87 647,03	636,47 570,91 492,41 624,31	742,07 641,71 581,18 696,77	759,86 641,86 513,34 720,80
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	12,82 14,41 17,03 13,36	9,46 9,21 7,97 9,26	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	11,33 12,23 14,34 11,69
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	751,77 625,23 491,60 712,43	782,84 724,13 646,77 752,71	656,93 578,03 507,12 632,78	640,77 537,21 514,00 619,02	619,93 563,33 485,63 609,17	740,34 641,30 580,81 695,57	745,79 638,33 514,97 709,85
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	780,75 645,33 507,42 738,93	783,72 724,40 646,77 753,31	684,39 603,88 511,70 658,43	670,80 562,15 524,87 647,03	636,47 570,91 492,41 624,31	742,07 641,71 581,18 696,77	771,20 654,08 527,68 732,49

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung	Bergbau		
								ins- gesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	101,1	100,6	101,0	100,6	100,6	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D	100,1	100,3	100,1	100,3	100,3	100,1	99,1	100,9	101,0	98,4
1981 D	99,1	99,0	99,0	98,9	99,0	99,0	99,0	101,3	101,6	98,0
1981 Juli	99,7	99,4	99,6	99,3	99,3	99,6	99,1	100,3	100,3	97,4
1982 April	98,2	98,1	98,0	97,9	98,0	98,1	98,6	100,3	100,4	98,8
1982 Juli	98,8	98,5	98,8	98,4	98,4	98,8	98,9	99,5	99,6	97,5
Weibliche Arbeiter										
1979 D	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,1	/	/	/
1980 D	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,7	/	/	/
1981 D	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	100,7	/	/	/
1981 Juli	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,7	/	/	/
1982 April	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	100,5	/	/	/
1982 Juli	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	100,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1979 D	101,0	100,7	101,0	100,7	100,7	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D	100,3	100,4	100,2	100,4	100,4	100,2	99,2	100,9	101,0	98,4
1981 D	99,2	99,1	99,1	99,0	99,1	99,1	99,0	101,3	101,6	98,0
1981 Juli	99,8	99,6	99,7	99,5	99,5	99,7	99,1	100,3	100,3	97,4
1982 April	98,3	98,3	98,2	98,1	98,2	98,2	98,6	100,3	100,4	98,8
1982 Juli	99,0	98,8	99,0	98,7	98,7	99,0	98,9	99,5	99,6	97,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	119,4	118,9	119,5	119,0	119,0	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D	127,3	126,6	127,2	126,5	126,5	127,3	124,7	128,8	129,6	125,2
1981 D	134,4	133,4	134,1	133,0	133,0	134,1	131,8	138,9	140,0	133,8
1981 Juli	136,6	135,5	136,3	135,1	135,0	136,3	134,0	141,4	143,1	133,1
1982 April	140,5	139,8	140,4	139,7	139,8	140,6	136,8	141,6	142,2	139,9
1982 Juli	142,2	141,3	141,8	140,8	140,9	141,9	140,6	147,0	148,5	141,0
Weibliche Arbeiter										
1979 D	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	118,0	/	/	/
1980 D	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	124,6	/	/	/
1981 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	132,6	/	/	/
1981 Juli	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	134,3	/	/	/
1982 April	140,0	140,0	140,0	140,0	140,0	140,0	138,5	/	/	/
1982 Juli	142,0	142,0	142,0	142,0	142,0	142,0	141,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1979 D	119,3	119,0	119,5	119,1	119,1	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D	127,2	126,7	127,1	126,5	126,5	127,2	124,6	128,8	129,6	125,2
1981 D	134,4	133,6	134,1	133,2	133,1	134,1	131,8	138,9	140,0	133,8
1981 Juli	136,6	135,7	136,3	135,3	135,2	136,3	134,0	141,4	143,1	133,1
1982 April	140,4	139,8	140,3	139,8	139,8	140,5	136,8	141,6	142,2	139,9
1982 Juli	142,2	141,4	141,9	141,1	141,1	141,9	140,6	147,0	148,5	141,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	120,6	119,7	120,8	119,8	119,8	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D	127,4	127,0	127,3	126,8	126,8	127,4	123,5	129,6	130,5	123,2
1981 D	133,2	132,2	132,7	131,5	131,6	132,9	130,4	140,6	142,0	131,1
1981 Juli	136,2	134,7	135,8	134,2	134,1	135,9	132,7	141,5	143,2	129,6
1982 April	137,9	137,1	137,6	136,8	137,0	137,9	134,8	141,9	142,7	138,2
1982 Juli	140,5	139,2	140,1	138,6	138,6	140,2	139,0	146,0	147,7	137,2
Weibliche Arbeiter										
1979 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,6	120,6	119,4	/	/	/
1980 D	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	125,5	/	/	/
1981 D	133,4	133,3	133,4	133,3	133,3	133,3	133,5	/	/	/
1981 Juli	136,5	136,5	136,5	136,5	136,5	136,5	135,4	/	/	/
1982 April	138,4	138,4	138,4	138,4	138,4	138,4	139,3	/	/	/
1982 Juli	141,8	141,8	141,8	141,8	141,7	141,7	142,4	/	/	/
Alle Arbeiter										
1979 D	120,6	119,9	120,7	120,0	119,9	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D	127,5	127,1	127,4	127,0	127,0	127,5	123,5	129,6	130,5	123,2
1981 D	133,3	132,4	132,8	131,8	131,9	133,0	130,5	140,6	142,0	131,1
1981 Juli	136,2	135,0	135,9	134,6	134,6	136,0	132,8	141,5	143,2	129,6
1982 April	137,9	137,3	137,7	137,1	137,3	138,0	134,9	141,9	142,7	138,2
1982 Juli	140,6	139,6	140,3	139,2	139,2	140,4	139,0	146,0	147,7	137,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-
industrie.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,8	99,2	103,1
1980 D	100,9	105,3	98,1	100,6	100,1	102,6	100,2	99,6	98,5	101,5
1981 D	100,7	106,3	98,1	99,1	97,4	100,9	97,8	99,0	98,3	101,1
1981 Juli	101,7	106,3	97,8	99,6	99,6	100,9	98,5	99,0	98,3	102,0
1982 April	99,3	102,8	97,7	98,6	96,4	100,7	97,2	98,6	97,6	102,0
1982 Juli	100,3	101,6	98,6	99,1	98,6	100,5	98,3	99,1	97,4	102,0
Weibliche Arbeiter										
1979 D	/	/	/	100,9	98,9	103,4	100,5	97,5	100,0	105,9
1980 D	/	/	/	100,6	99,2	102,8	100,2	97,4	99,8	106,5
1981 D	/	/	/	99,7	97,7	101,2	97,2	97,1	99,8	105,0
1981 Juli	/	/	/	100,1	98,4	101,1	98,0	97,1	99,7	107,2
1982 April	/	/	/	100,1	97,0	102,0	98,8	96,9	99,6	107,3
1982 Juli	/	/	/	100,2	98,4	101,0	99,2	97,1	99,7	107,0
Alle Arbeiter										
1979 D	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,7	99,4	103,6
1980 D	100,9	105,3	98,1	100,7	100,1	102,6	100,2	99,5	98,8	102,3
1981 D	100,7	106,3	98,1	99,1	97,4	100,9	97,8	98,9	98,6	101,8
1981 Juli	101,7	106,3	97,8	99,7	99,5	100,9	98,5	98,9	98,6	102,8
1982 Januar	99,3	102,8	97,7	98,8	96,4	100,7	97,3	98,6	98,0	102,9
1982 Juli	100,3	101,6	98,6	99,2	98,6	100,5	98,4	99,1	97,8	102,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,3	120,5	118,4	118,9
1980 D	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,0	126,4	127,4	124,2	125,0
1981 D	127,5	134,7	135,9	132,2	133,9	130,2	132,5	136,5	132,2	133,5
1981 Juli	130,7	134,2	136,3	134,3	136,2	133,0	135,0	137,1	133,6	134,0
1982 April	135,8	135,7	141,2	138,8	137,9	139,0	139,2	144,3	137,9	140,5
1982 Juli	136,3	137,5	142,6	140,1	140,6	138,7	139,9	143,6	140,9	140,1
Weibliche Arbeiter										
1979 D	/	/	/	119,0	119,4	119,4	120,4	124,1	118,9	117,8
1980 D	/	/	/	125,6	129,1	126,3	127,9	129,5	124,6	123,4
1981 D	/	/	/	133,1	138,9	132,2	135,3	138,3	132,2	132,6
1981 Juli	/	/	/	135,3	140,6	134,6	137,7	139,5	134,5	134,7
1982 Januar	/	/	/	138,2	145,5	140,6	141,8	146,1	136,6	135,3
1982 Juli	/	/	/	141,7	146,9	140,9	143,4	145,3	141,1	139,2
Alle Arbeiter										
1979 D	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,4	120,6	118,5	118,7
1980 D	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,1	126,5	127,5	124,3	124,8
1981 D	127,5	134,7	135,9	132,2	133,9	130,2	132,7	136,5	132,2	133,3
1981 Juli	130,7	134,2	136,3	134,4	136,2	133,1	135,2	137,1	133,7	134,1
1982 April	135,8	135,7	141,2	138,8	138,0	139,1	139,4	144,3	137,7	139,8
1982 Juli	136,3	137,5	142,6	140,2	140,7	138,7	140,1	143,6	141,0	140,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,1	121,6	117,5	122,5
1980 D	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,2	126,6	127,0	122,4	126,7
1981 D	128,6	143,2	133,3	131,0	130,4	131,3	129,6	135,3	130,0	134,8
1981 Juli	132,9	142,7	133,3	133,9	135,6	134,2	133,1	135,9	131,4	136,5
1982 April	135,0	139,5	137,7	137,0	132,8	140,0	135,4	142,4	134,6	143,1
1982 Juli	136,8	139,7	140,5	138,9	138,5	139,3	137,5	142,6	137,2	142,7
Weibliche Arbeiter										
1979 D	/	/	/	120,2	118,2	123,3	121,1	120,9	118,9	124,8
1980 D	/	/	/	126,4	128,1	129,7	128,1	126,1	124,4	131,3
1981 D	/	/	/	132,8	136,0	133,7	131,6	134,2	132,0	139,3
1981 Juli	/	/	/	135,5	138,5	136,0	135,0	135,3	134,1	144,4
1982 April	/	/	/	138,4	141,3	143,3	140,2	141,4	136,1	145,2
1982 Juli	/	/	/	142,0	144,7	142,1	142,4	140,8	140,7	149,0
Alle Arbeiter										
1979 D	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,2	121,6	117,7	122,8
1980 D	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,3	126,7	127,0	122,6	127,2
1981 D	128,6	143,2	133,3	131,1	130,4	131,4	129,8	135,3	130,2	135,3
1981 Juli	132,9	142,7	133,3	134,0	135,6	134,3	133,3	135,9	131,8	137,5
1982 April	135,0	139,5	137,7	137,1	132,9	140,0	135,7	142,4	134,8	143,4
1982 Juli	136,8	139,7	140,5	139,1	138,6	139,3	137,9	142,5	137,7	143,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	ins- gesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Indu- strie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	98,9	100,0	101,5	100,7	99,7	102,1	99,4	95,8	101,7	100,7
1980 D	98,8	99,1	100,9	100,6	100,4	102,6	97,4	98,8	102,4	100,9
1981 D	96,5	98,9	98,0	99,1	99,6	100,4	96,9	100,0	102,3	99,2
1981 Juli	96,9	98,6	99,1	99,7	100,1	100,9	98,6	99,4	101,6	99,4
1982 April	95,4	97,7	99,8	98,1	97,8	98,3	97,6	95,7	101,3	99,0
1982 Juli	95,7	99,3	100,4	98,6	99,5	99,3	97,2	95,4	100,3	99,2
Weibliche Arbeiter										
1979 D	99,5	100,6	101,6	101,4	99,5	102,6	99,5	/	105,1	101,7
1980 D	99,9	99,8	100,8	101,3	101,2	103,0	98,0	/	104,8	102,0
1981 D	96,4	100,4	98,9	99,2	99,7	100,4	96,7	/	104,7	99,7
1981 Juli	98,1	101,2	99,8	100,3	101,4	100,9	99,0	/	104,8	100,7
1982 April	94,7	99,3	100,6	99,7	100,9	100,0	98,3	/	103,7	100,4
1982 Juli	97,0	99,1	100,8	100,2	100,0	100,7	97,6	/	104,7	100,9
Alle Arbeiter										
1979 D	98,9	100,1	101,5	100,8	99,6	102,2	99,4	95,8	102,0	101,0
1980 D	98,8	99,2	100,9	100,7	100,4	102,6	97,4	98,8	102,6	101,3
1981 D	96,5	99,1	98,3	99,1	99,6	100,4	96,9	100,0	102,6	99,3
1981 Juli	97,0	99,0	99,3	99,8	100,2	100,9	98,7	99,4	101,9	99,8
1982 April	95,3	97,9	100,0	98,3	97,9	98,4	97,6	95,7	101,5	99,4
1982 Juli	95,8	99,3	100,5	98,8	99,5	99,4	97,2	95,4	100,7	99,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	121,0	119,5	118,4	119,1	119,2	118,9	119,5	119,9	121,2	119,1
1980 D	129,7	126,4	125,9	127,1	126,9	126,7	128,0	128,0	129,9	127,1
1981 D	137,0	134,5	132,9	133,3	133,4	132,6	134,6	134,2	137,8	133,6
1981 Juli	138,8	134,3	135,4	135,6	135,6	134,9	136,5	138,3	141,3	136,1
1982 April	141,4	141,9	136,9	140,6	140,4	139,6	142,6	142,4	144,1	141,4
1982 Juli	142,6	141,9	141,3	141,5	141,5	140,3	143,2	145,1	144,8	142,2
Weibliche Arbeiter										
1979 D	119,1	117,8	119,3	120,1	121,1	119,2	120,8	/	122,5	120,6
1980 D	127,2	125,4	126,6	128,0	129,5	127,2	128,5	/	131,9	128,6
1981 D	136,2	133,0	133,7	134,8	136,7	133,6	134,9	/	138,6	135,5
1981 Juli	138,2	132,5	136,5	137,2	139,0	135,8	137,4	/	141,6	138,0
1982 April	143,7	138,4	138,2	143,0	144,2	141,5	143,1	/	146,3	143,7
1982 Juli	145,0	141,5	142,4	143,4	143,4	142,1	143,6	/	147,4	144,0
Alle Arbeiter										
1979 D	120,9	119,4	118,6	119,2	119,2	118,9	119,6	119,9	121,3	119,6
1980 D	129,6	126,3	126,1	127,2	126,9	126,7	128,0	128,0	130,0	127,6
1981 D	136,9	134,4	133,1	133,5	133,4	132,7	134,6	134,2	137,8	134,1
1981 Juli	138,8	134,1	135,6	135,8	135,6	135,0	136,6	138,3	141,3	136,7
1982 April	141,5	141,5	137,2	141,0	140,4	139,7	142,6	142,4	144,2	142,1
1982 Juli	142,8	141,8	141,5	141,7	141,5	140,4	143,2	145,1	145,0	142,7
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	119,7	119,6	120,2	119,9	118,8	121,4	118,7	115,1	123,3	119,9
1980 D	128,1	125,3	127,1	127,7	127,4	130,0	124,5	126,6	133,0	128,3
1981 D	132,2	133,0	130,3	132,1	133,0	133,2	130,4	134,4	140,8	132,5
1981 Juli	134,6	132,4	134,3	135,3	135,8	136,3	134,6	137,6	143,2	135,3
1982 April	134,7	138,6	136,7	137,8	137,5	137,1	139,0	136,2	145,7	139,9
1982 Juli	136,4	140,9	142,1	139,4	140,7	139,4	139,0	138,5	145,1	141,0
Weibliche Arbeiter										
1979 D	118,6	118,4	121,1	121,7	120,7	122,3	120,2	/	128,6	122,7
1980 D	127,0	125,1	127,5	129,5	131,0	130,8	125,9	/	138,1	131,1
1981 D	131,2	133,4	132,2	133,7	136,2	134,0	130,6	/	145,0	135,0
1981 Juli	135,6	134,0	136,2	137,5	140,9	137,0	136,2	/	148,2	138,8
1982 April	136,4	137,6	139,0	142,5	145,5	141,3	140,6	/	151,4	144,2
1982 Juli	140,6	140,2	143,5	143,6	143,6	142,9	140,2	/	154,2	145,3
Alle Arbeiter										
1979 D	119,6	119,5	120,4	120,1	118,8	121,4	118,8	115,1	123,6	120,7
1980 D	128,0	125,2	127,2	128,0	127,5	130,0	124,6	126,6	133,3	129,1
1981 D	132,1	133,0	130,7	132,3	133,0	133,2	130,4	134,4	141,1	133,2
1981 Juli	134,6	132,6	134,7	135,5	135,9	136,3	134,7	137,6	143,5	136,3
1982 April	134,8	138,5	137,1	138,4	137,6	137,3	139,2	136,2	146,1	141,1
1982 Juli	136,7	140,8	142,4	139,9	140,7	139,6	139,1	138,5	145,7	142,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	ins- gesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikin- strumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfä- ltigungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	101,9	100,3	100,4	99,9	99,9	100,0	99,4	100,2	99,7	100,3
1980 D	101,7	100,1	100,4	99,5	100,0	99,3	99,0	99,6	99,6	99,7
1981 D	99,8	98,2	98,3	98,0	99,5	97,8	96,5	98,4	99,3	98,9
1981 Juli	100,1	98,7	98,9	98,1	99,6	98,3	96,8	98,4	99,1	98,7
1982 April	99,1	97,3	98,8	96,7	98,2	96,5	94,4	97,8	98,3	98,0
1982 Juli	99,4	97,9	98,6	97,2	98,1	98,1	94,5	97,4	98,9	97,5
Weibliche Arbeiter										
1979 D	102,0	100,8	100,1	101,0	101,1	101,5	100,3	102,5	100,2	100,4
1980 D	101,7	100,6	99,5	100,9	101,4	101,3	99,9	100,5	100,1	100,4
1981 D	99,3	99,2	97,5	99,7	100,3	99,6	97,3	100,6	99,5	100,0
1981 Juli	100,4	99,8	99,5	100,4	100,7	100,5	97,8	101,2	99,7	99,8
1982 April	99,4	99,2	98,1	98,2	100,6	98,3	96,7	99,7	97,8	99,4
1982 Juli	100,7	99,7	97,6	99,7	100,5	99,7	95,7	99,4	98,3	99,0
Alle Arbeiter										
1979 D	101,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,2	99,5	101,3	99,9	100,3
1980 D	101,7	100,2	100,1	100,1	100,5	99,7	99,1	100,0	99,8	99,9
1981 D	99,6	98,4	98,0	98,8	99,8	98,2	96,6	99,4	99,4	99,1
1981 Juli	100,2	98,9	99,1	99,1	100,0	98,7	96,9	99,7	99,4	98,9
1982 April	99,2	97,7	98,5	97,4	99,1	96,8	94,7	98,6	98,1	98,3
1982 Juli	99,9	98,3	98,2	98,3	99,1	98,4	94,7	98,3	98,7	97,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	119,0	118,9	118,3	119,3	119,1	119,0	120,3	118,6	118,8	119,9
1980 D	126,9	126,6	126,1	126,6	125,8	125,7	128,2	125,8	126,6	126,9
1981 D	133,6	132,4	132,3	133,5	133,2	132,8	135,6	132,8	133,0	132,6
1981 Juli	135,7	134,7	133,7	135,1	134,8	132,6	137,4	134,3	134,7	133,9
1982 April	140,9	138,8	140,6	138,7	137,5	139,2	140,8	138,9	139,7	138,4
1982 Juli	141,6	139,8	140,4	140,4	139,4	140,0	141,9	139,9	140,0	138,9
Weibliche Arbeiter										
1979 D	118,9	119,7	119,4	119,0	119,0	121,2	121,7	120,6	119,6	120,1
1980 D	127,0	127,5	126,4	126,3	125,8	127,5	129,7	129,8	127,7	128,4
1981 D	134,0	134,4	133,1	133,8	132,7	135,9	137,6	136,2	135,7	135,0
1981 Juli	136,1	136,7	135,2	135,8	135,0	136,8	139,2	139,1	137,9	136,5
1982 April	140,9	142,8	143,2	138,4	137,4	141,8	143,2	141,7	143,2	142,6
1982 Juli	142,1	143,5	142,1	141,0	141,2	143,9	144,7	143,0	143,8	143,3
Alle Arbeiter										
1979 D	119,0	119,0	118,7	119,2	119,0	119,3	120,5	119,4	119,1	120,0
1980 D	127,0	126,8	126,2	126,5	125,8	126,0	128,4	127,4	127,0	127,2
1981 D	133,7	132,7	132,6	133,6	133,1	133,2	135,8	134,1	134,0	132,9
1981 Juli	135,9	135,0	134,2	135,4	134,9	133,2	137,6	136,2	135,9	134,3
1982 April	140,9	139,5	141,5	138,5	137,4	139,6	141,1	140,0	141,0	139,1
1982 Juli	141,8	140,5	141,0	140,6	140,0	140,5	142,2	141,1	141,4	139,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	121,2	119,3	118,8	119,2	118,9	119,0	119,5	118,9	118,4	120,4
1980 D	129,1	126,7	126,6	125,9	125,8	124,9	126,9	125,3	126,0	126,6
1981 D	133,4	130,1	130,0	130,9	132,5	130,0	130,7	130,7	132,1	131,1
1981 Juli	135,8	132,9	132,2	132,5	134,2	130,5	132,9	132,2	133,6	132,1
1982 April	139,5	135,1	138,9	134,2	134,8	134,5	132,9	135,9	137,2	135,7
1982 Juli	140,7	136,8	138,3	136,4	136,6	137,3	134,2	136,4	138,5	135,5
Weibliche Arbeiter										
1979 D	121,3	120,6	119,6	120,1	120,2	123,1	122,1	123,8	119,9	120,6
1980 D	129,2	128,3	125,7	127,4	127,5	129,4	129,6	130,4	127,7	128,9
1981 D	133,1	133,2	129,8	133,3	133,1	135,5	133,9	137,1	135,1	134,9
1981 Juli	136,7	136,3	134,5	136,3	136,0	137,7	136,2	140,9	137,5	136,1
1982 April	139,9	141,6	140,4	135,8	138,0	139,6	138,6	141,5	140,2	141,6
1982 Juli	143,2	142,9	138,6	140,5	141,8	143,7	138,5	142,4	141,4	141,8
Alle Arbeiter										
1979 D	121,3	119,5	119,1	119,5	119,3	119,5	119,8	120,8	118,9	120,4
1980 D	129,1	127,0	126,3	126,4	126,3	125,4	127,2	127,3	126,6	126,9
1981 D	133,3	130,6	130,0	131,8	132,7	130,7	131,0	133,2	133,1	131,6
1981 Juli	136,0	133,4	132,9	133,9	134,8	131,4	133,2	135,5	134,9	132,6
1982 April	139,6	136,2	139,4	134,8	135,9	135,2	133,5	138,0	138,3	136,5
1982 Juli	141,5	137,8	138,4	137,9	138,3	138,1	134,7	138,7	139,5	136,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- verar- beitende Industrie	Leder- erzeu- gende Industrie	Leder- verar- beitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	ins- gesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	99,2	98,9	98,3	100,6	100,0	100,8	98,7	98,5	99,3	103,1
1980 D	98,3	99,2	96,4	100,2	99,6	101,5	98,3	98,3	98,7	99,4
1981 D	96,9	99,8	96,1	98,6	97,9	100,4	98,4	98,5	98,6	99,5
1981 Juli	97,4	98,5	96,3	99,0	97,8	100,4	98,2	100,1	98,9	100,9
1982 April	96,6	97,1	95,0	98,1	96,8	97,8	96,9	97,6	95,5	98,5
1982 Juli	97,5	98,8	95,9	98,4	97,4	98,6	97,8	99,4	97,8	100,3
Weibliche Arbeiter										
1979 D	100,6	97,6	101,7	100,5	101,0	101,2	99,3	99,2	98,4	/
1980 D	100,2	97,3	99,4	100,1	100,9	101,6	99,3	99,6	100,7	/
1981 D	98,7	97,2	99,6	99,2	99,1	100,6	99,1	99,8	99,9	/
1981 Juli	99,3	96,6	100,0	99,8	99,6	101,8	99,0	100,1	100,3	/
1982 April	98,7	97,1	98,7	98,2	98,1	97,8	97,1	99,0	95,4	/
1982 Juli	99,6	98,8	99,4	99,3	99,5	100,6	98,7	99,9	98,7	/
Alle Arbeiter										
1979 D	99,7	98,7	100,3	100,6	100,5	101,1	98,9	98,6	98,7	103,1
1980 D	98,9	98,9	98,1	100,1	100,3	101,6	98,6	98,4	100,0	99,4
1981 D	97,5	99,4	98,1	98,9	98,5	100,6	98,6	98,6	99,5	99,5
1981 Juli	98,0	98,2	98,5	99,4	98,7	101,6	98,4	100,1	99,9	100,9
1982 April	97,3	97,1	97,2	98,1	97,5	98,8	97,0	97,7	95,4	98,5
1982 Juli	98,2	98,8	97,9	98,9	98,5	100,3	98,1	99,4	98,4	100,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	119,6	120,2	119,8	119,3	117,9	118,9	118,7	118,0	119,8	121,3
1980 D	126,9	128,6	127,8	128,5	124,7	126,2	125,4	123,0	127,0	130,4
1981 D	134,4	137,3	136,2	137,0	131,4	133,5	133,2	130,8	134,9	138,7
1981 Juli	136,8	139,4	136,8	137,6	133,7	135,4	134,2	130,8	135,1	141,4
1982 April	140,1	143,3	141,9	142,5	135,2	137,1	139,0	136,6	142,1	143,6
1982 Juli	143,0	144,0	141,7	142,4	139,5	139,9	140,7	138,7	143,3	146,0
Weibliche Arbeiter										
1979 D	120,0	122,6	123,0	122,6	117,7	118,3	118,9	120,4	119,1	/
1980 D	127,4	129,6	131,5	131,3	124,5	125,3	126,7	124,9	127,3	/
1981 D	135,5	137,5	139,2	140,6	131,6	132,7	134,0	133,7	135,5	/
1981 Juli	137,9	139,1	139,9	140,8	133,9	135,1	135,7	134,0	136,2	/
1982 April	141,5	143,3	145,2	146,7	135,2	136,4	139,9	141,3	142,5	/
1982 Juli	143,4	144,6	145,0	146,4	139,5	139,2	142,3	141,5	142,7	/
Alle Arbeiter										
1979 D	119,7	120,5	121,5	120,9	117,8	118,4	118,8	118,1	119,4	121,3
1980 D	127,0	128,7	129,7	129,9	124,6	125,5	125,7	123,0	127,2	130,4
1981 D	134,7	137,3	137,7	138,8	131,5	132,9	133,4	130,9	135,2	138,7
1981 Juli	137,1	139,3	138,4	139,2	133,8	135,1	134,6	130,9	135,7	141,4
1982 April	140,5	143,3	143,6	144,6	135,2	136,5	139,2	136,7	142,3	143,6
1982 Juli	143,1	144,0	143,4	144,4	139,5	139,4	141,1	138,8	143,0	146,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	118,7	119,0	117,6	120,0	117,9	119,8	117,2	116,2	118,8	124,8
1980 D	124,8	127,7	123,1	128,7	124,2	128,1	123,3	120,9	125,2	129,5
1981 D	130,3	137,1	130,7	135,2	128,9	134,0	131,2	128,8	133,1	137,9
1981 Juli	133,1	137,3	131,6	136,2	131,0	135,9	131,9	130,8	133,5	142,6
1982 April	135,4	139,3	134,8	139,8	130,8	133,9	134,7	133,3	136,8	141,2
1982 Juli	139,3	142,3	136,0	139,9	136,0	137,8	137,6	137,8	140,2	146,1
Weibliche Arbeiter										
1979 D	120,8	119,6	125,0	123,3	118,8	119,6	118,2	119,5	118,0	/
1980 D	127,7	126,1	130,8	131,5	125,6	127,2	125,8	124,4	128,0	/
1981 D	133,7	133,6	138,6	139,4	130,4	133,5	132,9	133,5	135,4	/
1981 Juli	137,0	134,3	139,7	140,6	133,5	137,5	134,4	134,2	136,6	/
1982 April	139,8	139,2	143,5	144,1	132,6	133,3	136,0	140,0	136,9	/
1982 Juli	142,9	143,0	144,2	145,4	138,8	140,1	140,6	141,4	141,2	/
Alle Arbeiter										
1979 D	119,2	119,1	121,3	121,6	118,4	119,7	117,4	116,3	118,3	124,8
1980 D	125,5	127,5	126,9	130,1	124,8	127,4	123,9	121,0	126,9	129,5
1981 D	131,2	136,7	134,6	137,2	129,6	133,6	131,6	129,0	134,5	137,9
1981 Juli	134,1	137,0	135,6	138,3	132,1	137,2	132,5	130,9	135,3	142,6
1982 April	136,5	139,3	139,1	141,9	131,6	133,4	135,0	133,5	136,8	141,2
1982 Juli	140,2	142,4	140,1	142,6	137,3	139,7	138,3	137,9	140,8	146,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.